

Wiesbadener Tagblatt.

Begründet 1852.

Anfrage: 9000.
Erscheint täglich, außer Montags.
Abonnementspreis
pro Quartal 1 Mark 50 Pfg. excl.
Postaufschlag oder Bringerlohn.

Anzeigen:
Die einseitige Garnungsbelle oder
deren Raum 15 Pfg.
Reclamen die Zeitzelle 30 Pfg.
Bei Wiederholungen Rabatt.

Expedition: Langgasse 27.

N 198.

Freitag den 26. August

1887.

Restaurations Degenhardt,

Mehrgasse 10 und 14.

Vorzüglicher Weißwein von 20 Pf. an und höher per Glas.

Rotwein 25

Ausgezeichnetes Bier aus der Böh'm'schen Branerei in Limburg.

Warmes Frühstück von 25 Pf. an und höher.

Guter Mittagstisch von 40 Pf. an und höher.

Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit.

Weinverzaps direct vom Faß über die Straße:

Vorzüglicher Weißwein per Schoppen (1/2 Liter) von 35 Pf. an und höher.

Rotwein " " " " " 45 " " "

Carl Degenhardt.

Gänzlicher Ausverkauf.

Durch Verkauf des Hauses gezwungen wegzuziehen, verkaufe ich, um möglichst schnell zu räumen, sämtliche Waaren zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Simon Meyer,

17 Langgasse 17.

!! Ferienschule und Kindergarten !!

25 Friedrichstraße 25. 25 Friedrichstraße 25.

Den verehrten Eltern zur freundlichen Nachricht, daß in den Ferien auch größere Kinder aufgenommen werden.

Gewissenhafte Beaufsichtigung. Schulgeld mäßig. Anmeldungen werden täglich entgegenommen Friedrichstraße 23 und Museumstraße 3.

7164 Die Vorsteherin W. Kunz, geb. Groos.

August Weygandt,

8 Langgasse 8.

Specialität:

Hemden nach Maass.

Eigene Fabrikation. 5680

Zahn-Arzt C. Voigt, große Burgstraße 14.

Sprechstunden von 9—5 Uhr. 7835

Blafate: „Möblirte Zimmer“, auch aufgezogen, vorrätig in der Exp. d. Bl.



Dieses alle anderen Sicherheits-Dele in jeder Beziehung überragende, unexplodirbare

Sicherheits-Salon-Petroleum

ist zu dem Preise von 30 Pfg. per Liter stets vorrätig bei A. Schirg, Hofl., Schillerpl. | F. Strasburger, Kirchgasse.

A. Meuldermans, Bleichstr. | F. A. Müller, Adelhaidstraße. J. C. Keiper, Kirchgasse.

Kochherde

in allen Größen von 40 Mk. an unter Garantie billigst bei 1348 Karl Preusser, Nerostraße 10.



Neue Fischhalle,

Ecke der Gold- und Metzgergasse.

Heute Früh treffen wieder ein in Eis verpackt: **Anders** gezeichnete **Edwunder Schellfische**, je nach Größe von **30 Pf.** an per Pfund, **Cablian** la Dualität, Seezungen (Soles), Steinbutt (Turbot), große, fette **Schollen** zum Kochen und Backen per Pfd. **50 Pf.**, **Rander** (Sutak) per Pfd. von **80 Pf.** an, ferner **ächten Rheinsalm**, **Heine Rheinsalme**, sog. **St. Jacobsalme**, von 2—5 Pfd. schwer, per Pfd. **1 Mk. 60 Pf.**, **Lachsforellen** und **Silberforellen** aus dem Bodensee, **Flußfische**, besonders sehr schöne, lebende und frisch abgeschlachtete **Rheinkarpfen**, **Hechte**, **Heine Brathechte 80 Pf.**, **Barsche**, **Schleien**, **Aale**, sowie **Oberkrebs** in schönster Auswahl, **Heringe**, **Sup. Dual.**, **Sardellen** u. u.

F. C. Hench,

Hofflieferant Sr. Königl. Hoheit des Landgrafen von Hessen. **Telephon-Anschluß No. 75.** 145

Zilsiter Stahmfäse, hochfeine Waare,

von jetzt ab immer zu haben in der Käse-Handlung von **8088 Gustav v. Jan Wwe., Michelsberg 22.**



Fischhandlung Mauergasse 3/5 im Laden und täglich auf dem Markt.

Springlebende **Oberkrebs** in allen Größen, sowie alle gangbaren **Fluß- und Seefische** in feinsten Qualität und lebendfrisch.

G. Krentzlin, Königl. Hofflieferant.

Täglich frische, echte Land-Butter

zu billigsten Tagespreisen. **8181 C. Schwenk, Friedrichstraße 37.**

Wegen Sterbefall sind **Rheinstraße 45**, **Partee**, mehrere **hundert Flaschen Rheinwein**. 18 Kr., billig abzugeben. **7983**

Sawalbacherstraße 23 ist täglich **süße und saure Milch** zu haben. **8062**

Gute Braten zu verkaufen **Schulgasse 2.** **8171**

Einmachfäschen u. -Gläser zu vert. **Kellerstraße 3.** **8118**

Verloren, gefunden etc.

Eine arme Frau verlor am Mittwoch ein **Portemonnaie**, **20 Mark** enthaltend. Abzugeben **Steingasse 17.** **8070**

Verloren eine **silberne Uhr**. Der ehrliche Finder wird um Abgabe bei der **Exped. d. Bl.** erbeten. **7913**

Verloren ein **Siegelring** mit gelblichem Stein, eingraviert **R. S.** Gegen Belohnung abzugeben **Herrngartenstraße 2, 1 Treppe.** **8151**

Verloren ein **goldenes Armband** (zwei durch Schloß verbundene Ketten) mit **Medaillon** und **Buch**. Dem Wiederbringer ante Belohnung **Nicolaststraße 10, 1. Etage.** **8145**

Ein **silbernes Kinder-Armband** wurde auf dem Wege nach der **Dietenmühle** verloren und ist gegen Belohnung beim **Portier im „Hotel zum Bären“** abzugeben. **8236**

Bei Gelegenheit des Begräbnisses ist ein **leidener Herrenschirm** stehen geblieben. Der unbekannte **Eigentümer** wolle denselben bei mir in **Empfang** nehmen. **Carl Hexamer.** **8112**

Wasche zum Waschen und Bügeln wird gut und billig besoragt. **Näh. Langgasse 10, 1. Etage** hoch. **7525**

Braune Ente, 2jährig (als Zuchtter), preiswürdig für **300 Mk.** Abreise halber sofort zu verkaufen **Schostraße 6.** **4764**

3 starke Zughunde zu verkaufen bei **Engelmann, Goldgasse 11.** **8026**

Familien-Nachrichten.

Verwandten und Freunden hierdurch die Mittheilung, daß unsere **Mutter, Tochter und Schwester,**

Frau Kathinka Pfarrius, geb. Schönberger,

gestern Abend nach langem und schwerem Leiden verchieden ist.

Die Beerdigung findet **Freitag** den **26. d. M.** Nachmittags **5 Uhr** vom **Leichenhause** aus statt.

Wiesbaden, den 24. August 1887.

8138 Familie Schönberger.

Immobilien, Capitalien etc.

Ein gut rentables **Haus**, wann möglich mit **Garten**, zu kaufen gesucht. Offerten mit **Preisangebe** und **Rentabilität** unter **A. M. 405** in der **Exped.** abzugeben. **7233**

Ein rent. **Haus** mit **Garten, Lage 28,000 Mk.**, ist für **26,000 Mk.** per sofort zu verkaufen durch

J. Chr. Glücklich. **8097**

Eine **Herrschafts-Villa** in einer **Stadt am Rhein** mit großem **Park**, in ruhigem **Villenviertel** für den **Preis** von **30,000 Mk.** zu verkaufen, auch gegen ein **Haus** zu vertauschen. Näh. durch **Ph. Kraft, Louisenstraße 41.** **8104**

Zu verkaufen schöne **Villa** mit **Garten** für **45,000 Mk.** durch **J. Chr. Glücklich.** **8099**

Ein **Haus** mit **Bäckerei** für **42,000 Mk.** zu verkaufen (rentirt **Bäckerei** frei) durch **Ph. Kraft, Louisenstraße 41.** **8107**

Zu verkaufen **Geschäftshaus** inmitten der **Stadt** für **25,000 Mk.** durch **J. Chr. Glücklich.** **8100**

Ein **Haus** mit **Einfahrt**, passend für **Sch. einer**, für **36,000 Mk.** mit **3000 Mk.** **Anzahlung** zu verkaufen. **Auskunft** bei

Ph. Kraft, Louisenstraße 41. **8108**

Zu verkaufen rent. **Haus**, **Börthstraße**, für **34,500 Mk.** durch **J. Chr. Glücklich.** **8101**

Eine **Villa** mit großem **Garten**, **Stallung** und **Kemise** an der **Sonnenbergerstraße** für **30,000 Mk.** zu verkaufen durch

Ph. Kraft, Louisenstraße 41. **8106**

Zu verkaufen unter der **Lage Haus** mit **Balkons** durch **J. Chr. Glücklich.** **8102**

Gut rent. **Haus** in lebhafter **Verkehrslage** archt. **Preis** **30—40,000 Mk.** **Eigentümer** wollen gef. **Offerten** abgeben an **August Koch, Langgasse 43, I.** **8090**

Zu verkaufen **Villa** bei **Coblenz** für **14,000 Mk.** durch **J. Chr. Glücklich.** **8103**

St. Haus in bester **Verkehrslage** der **Altstadt** zu **confortanten** **Bedingungen** zu verkaufen. **Bes. geeignet f. Kleidermagazin, Manufactur, Spielwaaren, Porzellanbändler** oder auch für **Schweinemezgerei** u. u. **Preis 80,000 Mk.** Näheres bei

August Koch, Langgasse 43, I. **8091**

Ein **gangb. Spielwaaren-Geschäft** in **bester Lage**, zu dessen **Uebnahme** nur **ca. 4000 Mk.** **nöthig** sind, sofort zu verkaufen durch **J. Chr. Glücklich.** **8098**

Darlehen und **Credit** von **4%** an auf **1.** und **2. Hypoth.** bis **80%** der **Lage** zu vergeben. **Anträge** unter **J. 18838** an **D. Frenz** in **Mainz** erbeten. **92**

(Fortsetzung in der 3. Beilage.)

15 Mauergasse 15, Möbel-Verkauf 15 Mauergasse 15,

als: Eine elegante eichene **Schlafzimmer-Einrichtung** (Büffet, Auszugtisch, 12 Stühle), eine **nussb. Schlafzimmer-Einrichtung** (Büffet, Auszugtisch, 12 Stühle), eine **schwarze Salon-Einrichtung** (Verticow, Querpiegel Säulen und braune Blüschgarnitur), eine **nussb. Salon-Einrichtung**, eine **feine, nussb., matt und blaue Schlafzimmer-Einrichtung** (2 Betten, Spiegelschrank, Waschtoulette, 2 Nachtschränken, 2 Handtuchhalter, 2 polirte, vollständige **nussb. Schlafzimmer-Einrichtungen**, große Auswahl in Kleider-, Bücher- und Spiegelschränken, Kommoden, Consolen, Waschkommoden und Nachtschränken mit und ohne Marmorauflage, 4 Garnituren mit **Blüsch- und Fantasiestoffbezug**, 1 Kameeltaschen-Garnitur, feine **nussb., französische und lackirte vollständige Betten**, einzelne Bettstellen, Koffhaar- und Seegras-Matrasen, Blumenzug, Deckbetten und Kissen, einzelne Sopha's, Sessel, Chaises-longues, Secretäre, Bureaus, Auszugtische, ovale und eckige Tische, Stühle, verschiedene Façons Spiegel in allen Größen und Holzarten, Küchenschränke, Kleiderstöcke, Handtuchhalter, Brandschränke, Gallerien, circa 12 Rollen **Brüsseler Teppiche, Vorlagen** u.

An eingetauschten und von Herrschaften übernommenen, gehaltenen, gebrauchten Möbel sind am Lager und werden sehr preiswürdig abgegeben: 2 **nussb. Stagären-Büffets** mit Marmorplatten, 1 ditto in Mahagoni mit Auszugtisch und 10 Stühlen, 1 runder, lackirter Auszugtisch, 1 **guter feuerfester Cassenschrank**, 1 Mahag.-Cylinder-Bureau, 2 **Blüschgarnituren**, ovale und runde Tische, Pfeilerpiegel, 2 Gold-Trumeaus, 2 Spiegelschränke, 1 Mahagoni-Damen-Schreibtisch und Gallerieschränken, 1 **nussb. Secretär**, 3 2thür. lackirte Kleiderschränke, 1 1thür. **nussb. Kleiderschrank**, Kommoden, mehrere Sessel, davon 1 mit Nachstuhl-Einrichtung, 1 Schlafdivan zum Umdrehen, Chaise-longue, Blumentisch, 1 **eleganter Sarmiger Gaslüster**, 1 Regulator, 1 große Vorplatz-Toilette, gute Betten, eine **reich geschnittene Zimmer-Einrichtung**, bestehend aus 6 gepolsterten Stühlen, 1 Sessel, 1 Chaise-longue, viereckigem Tisch, Silberschrank, Trumeau und Regulator, 1 gewöhnliches Sopha und 6 Stühle mit rothem Damastbezug u. c.

8212

H. Markloff, 15 Mauergasse 15.

Wiesbaden. Circus Herzog, Wiesbaden.

Heute Freitag den 26. August Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:
Vorlesung Romiker-Vorstellung, oder: Ein Carnevals-Abend im Circus. Wer lachen will, komme heute in den Circus. Auf allgemeines Verlangen: **Nachmaliges, jedoch unabweislich lehrreiches Auftreten der beliebten, mit so großem Beifall aufgenommenen Wiener Damen-Capelle** unter Leitung ihres Impresarios Herrn Ullmann. Zum ersten Male: **Paganini's Geist**, Entrée des Clowns Loo. Zum ersten Male: **August als Soldat**. Zum ersten Male: **August überall und nirgends**. **Clown Pool als Schutzeiter**. Das Fest der Postillone, ausgeführt vom gesammten Künstlerpersonal und dem aus 25 Damen bestehenden Corps de ballet. **Die amerikanische Batonde**, oder: **Großer Wettspringkampf**. Alles Nähere durch Plakate. Morgen Samstag: **Große Parade-Gala-Vorstellung.** 375

Die Exportbier-Handlung

von **Franz Hunger**, Frankenstraße 15,
empfiehlt in vorzüglichster Qualität
ächt **englisch Pale Ale** und **Porter**,
Culmbacher Exportbier, dunkel, von **J. W. Reichel**,
Alschaffenburger von **C. Dahlem**,
Pfungstädter von **J. Hildebrandt**,
sowie
Franfurter und **Mainzer Actien-Bier**
in ganzen und halben Flaschen, sowie in Gebinden.

Haupt-Niederlage
natürlicher und künstlicher Mineralwasser.
Bestellungen werden bei Herrn **Schüler**, kleine Burg-
straße 3 im Butterladen, entgegenkommen.

104 Telephon-Anschluß 104. 8144

Restauration Dienstbach,

Geisbergstraße 3. 8146
Heute Abend von 6 Uhr ab in und außer dem Hause:
Vorzügliche Spansau.

Wegen Wegzug ein sehr gutes, kreuzartiges
Piano zu verkaufen Wörthstraße 1, II. 5934

Kriegerverein „Germania-Allemannia“.

Sämtliche Vereine Wiesbadens beehren wir uns zu der am 1. und 2. September cr. in herkömmlicher Weise stattfindenden **Sedanzfeier** ergebenst einzuladen.

Dieserjenige Vereine, welche sich an den öffentlichen Aufzügen am Vorabende, sowie am Nachmittage der Hauptfeier (2. September) zu betheiligen beabsichtigen, werden gebeten, dieses bis **Montag den 29. d. Mts.** bei unserem Vereinspräsidenten Herrn **Rumpf**, Webergasse 40, gütigst anmelden zu wollen.
193 **Der Vorstand.**

Gartenfest.

Heute Abend:

Italienische Nacht

mit bengalischer Beleuchtung und Abbrennen von Magnesium-
Fackeln.

Concert, ausgeführt vom „Wiesbadener Cornet-Quartett“.

Eintritt frei.

Restauration Dienstbach,

8172 3 Geisbergstraße 3.

Meister'scher Männergesang-Verein.

Heute Abend 8 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Gesellige Zusammenkunft mit Familie

im Garten der „Restauration Dienstbach“, Geisberg-
straße 3, wozu Mitglieder und Freunde des Vereins ergebenst
einladet **Der Vorstand.** 8173

Kirchweihfest zu Kloppenheim.

Sonntag den 28. August und **Sonntag den**
4. September findet bei dem Unterzeichneten **große Tanz-**
musik statt, wozu höflichst einladet
8131 **Heinrich Gossmann, „zur Rose“.**

Winterschinken zum Rohauschneiden

zu haben bei
8160 **Hch. Dl. Schmidt, Moritzstraße 11.**
Pferdegrube, schottische, stets frisch und süßschmeckend,
empfiehlt die Samenhandlung von
8134 **Julius Prätorius, Kirchg. 26, vis-à-vis der Schulg.**

Godsdienstoefening in de Hollandsche taal
sondag 28. Aug. 1887 des voormiddags ten 11 ure
 in de zaal Evangelische Vereinshaus
 Platterstrasse No. 2
 voorganger **D^r A. Steehouwer**
 predikant in Holland.

8163

Georg Hofmann, Ausstattungs-Geschäft,
 22 Langgasse 22.
 Specialität. — Eigene Fabrikation.
Hemden nach Maass
 per 1/2 Dtzd. von 24 Mark an. 7685
Grosses Lager in fertiger
 Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche.
 Reelle, billigste Preise.

Massage & Heilgymnastik
 von Frau **J. Ebert**, Taunusstraße 27, I.

Nur 5 Mark!

300 Dhd. **Teppiche** in reizendsten türkischen, schott. und buntfarbigen Mustern, 2 Meter lang, 1 1/2 Meter breit, müssen schleunigst geräumt werden und kosten pro Stück nur noch 5 Mark gegen Einsendung oder Nachnahme. **Bettvorlagen** dazu passend, Paar 3 Mark.

Adolf Sommerfeld, Dresden.

Wiederverkäufern sehr empfohlen. (Dr. act. 5486.) 41

Saalgasse No. 2, C. W. Leber, Ecke der Webergasse,
 empfiehlt:

- Kaffee, roh, per Pfd. von **Mk. 1.10** an bis **Mk. 1.60**,
- „ gebrannt, per Pfd. von **Mk. 1.20** an bis **Mk. 2.—**,
- „ garantiert für reinen und feinen Geschm.
- Reis per Pfd. 14 Pf.
- Weizenries per Pfd. 18 Pf.
- Sago, deutscher Perl, per Pfd. 24 Pf.
- Hafersgrübe, schottische, per Pfd. 30 Pf.
- Gerste per Pfd. 16 Pf.
- Grünkern, Ia neue, per Pfd. 35 Pf.
- Linsen, Ia neue, p. Pfd. 22 Pf.
- Roehmehl Ia per Pfd. 15 Pf.
- Suppenudeln per Pfd. 24 Pf.
- Heringe, Ia neue, p. St. 5 Pf.
- Rüböl (Vorschlag) per Schoppen 26 Pf.
- Salatöl, sehr fein, per Schoppen 40 Pf.
- Zucker per Pfd. 30 Pf.
- Kochsalz 2 Pfd. 17 Pf.

Vorzügliches, neues Sauerkraut.

Haushaltungsseife, als:

- Ia weiße Kernseife per Pfd. 26 Pf., 10 Pfd. **Mk. 2.40.**
- Ia hellgelbe „ 25 „ 10 „ „ 2.30.
- Ia Glycerin-Schmierseife per Pfd. 20 Pf.
- Ia Stearinalichter, lose vorgewogen, per Pfd. 62 Pf., 10 Pfd. **Mk. 6.—**
- Ferner: Soda per Pfd. 4 Pf., Waschlüber per Dhd. 50 Pf., Reiskärke per Pfd. 30 Pf., Vanille per St. 10 Pf.
- Petroleum (doppelt gereinigtes Erystallöl) per Liter 18 Pf.
- Bei Abnahme von 10 Pfd. Engrospreise. 8140

Getragene Kleider, Möbel, Werkzeug, Schuhe und städt. Pfandscheine w. gut bez. **Webergasse 52.** 8129

Männergesang-Verein.

Heute Freitag den 26. August Abends 8 1/2 Uhr:

General-Versammlung.

Tagesordnung: 1) Budget pro 1887/88.
 2) Wichtige Vereins-Angelegenheiten.

Um allseitiges pünktliches Erscheinen ersucht

113

Der Vorstand.



Wiesbad. Rhein- u. Taunus-Club.

Sonntag den 28. August Nachmittags zur Einweihung der neu errichteten **Schuhhalle** auf dem Fest- und Aussichtsplatz „**Bahnhof**“:

Großes

Wald- und Kinderfest.

Unsere Mitglieder laden wir zu recht zahlreicher Betheiligung mit Familie und Bekannten hierdurch ergebens ein.

75

Der Vorstand.



H. Matthes jr.,

Klaviermacher,

Piano-Magazin,

Webergasse 4.

Niederlage der berühmten Fabrikate von **Lipp & Sohn, Zeitter & Winkelmann** (System Steinway), **Ecke, Berdux, Kuhse** etc. 10761

Gespielte Instrumente zu billigen Preisen.

Reparatur-Werkstätte. — Stimmungen.

Neugasse 15. **„Zum Mohren“**, Neugasse 15.

Heute Abend von 6 Uhr an in und außer dem Hause vorzügliche 8201

„Spansau“.

Weiss-Wein per Fl. 60 Pf.,

Laubenheimer 0.75.	Forster Riesling 1.25
Bodenheimer 0.90.	Oestricher 1.50
Deidesheimer 1.—	Hochheimer 1.75

Feinere Gewächse bis Mk. 8.—

Die Weine sind sämtlich garantirt reine Naturgewächse. Bei Abnahme von 13 Flaschen gewähre Preisermässigung.

Eduard Böhm, Adolphstrasse 7. 5678

Lager und Vertretung:

Vins fins de Champagne Fréminet & fils, Châlons sur Marne.

Importirte Havana-Cigarren

sind in großer Auswahl eingetroffen bei

8113

J. C. Roth, Wilhelmstraße 42a.



Empfehle heute Früh ein-treffend frischen Rheinsalm, feinste Ostender Seezungen, Ia fetten Cablian, echte Egmonder Schell-fische, B-termännchen, Rhein-Hechte, Fluß-Bander etc. zu billigsten Preisen.

8196

Joh. Wolter, Fischhandlung,
 Mauergasse 10 und auf dem Markt.

Fluß- & Seefischhandlung von J. J. Höss. 8176

Staud auf dem Markt.

Heute eintreffend frisch vom Fang in starker Especkung: **Prima Egmunder Schellfische**, so fein und frisch wie im Winter, je nach Größe von 25 Pfg. an per Pfd., **frischen, fetten Cablian im Ausschnitt** 1. Qualität, **Ostfender Seezungen (Soles)**, Steinbutt (Turbot), lebend und frisch abgeschlachtete Rheinhechte, Schleien, Bander, **Kale, Schollen (Goldbutt)** zum Kochen und Backen zum billigsten Tagespreis.

Ferner treffen ein: **Aechter Rheinsalm (St. Jacobsalm)** und **Lachsforellen** aus dem Bodensee per Pfd. 1 Mk. 50 Pf., feinsten, rothfleischiger **Salm** im Ausschnitt 1 Mk. 70 Pfg. per Pfd., **Merlans (See-Weißlinge)** zum Backen 40 Pfg.

Kartoffeln, gelbfleischig, mehreich, per Rumpf 41 Pf., rosa, weißfleischig 40 Pf., im Ctr. billiger, Schwalbacherstraße 71. 8116

Lokales und Provinzielles.

*** Personalien.** Dem Ober-Regierungs-Rath Kehler dahier, bisher zu Arnsherg, ist der Rothe Adler-Orden 2. Classe mit Eichenlaub verliehen worden. — Der Königl. Fortausseher Müller zu Karlsburg, Oberförsterei Ehrighausen, ist zum Königl. Förster ernannt und ihm vom 1. October cr. ab die Königl. Försterei Neugbach, Oberförsterei Oberscheld, übertragen worden. — Der Königl. Förster Thomas zu Neugbach in der Oberförsterei Oberscheld ist auf seinen Antrag zum 1. October cr. mit Pension in den Ruhestand versetzt worden. — Dem Königl. Fortausseher Weber zu Oberelbert, Oberförsterei Belschneudorf, ist die Königl. Waldwarter- und die Communal-Försterei zu Frentraut, Oberförsterei Rennerod, vom 1. October d. J. an interimistisch übertragen worden.

*** Die Lehrerstelle** zu Rosenhahn im Oberwesterwald-Kreise mit einem decretirten Gehalte von 900 Mk. soll bis zum 1. October l. J. anderweitig besetzt werden. Anmeldungen für dieselbe sind bis zum 15. September l. J. einzureichen.

*** Trinkhallenbau.** Die Budget-Commission des Bürger-Ausschusses hat in ihrer vorgestrigen Sitzung betreffs des Trinkhallenbaues einstimmig beschlossen, dem Bürger-Ausschusse die Annahme des Vogler'schen Projectes zu empfehlen.

*** Postalisches.** In Eschhofen ist am 25. August in Vereintung mit der Post-Agentur daselbst eine Telegraphen-Anstalt mit beschränktem Tagesdienste in Wirksamkeit getreten.

*** Als unbestellbar zurückgekommen** lagern auf dem Kaiserl. Postamt II am 7. October bezw. 3. November v. J. ausgelieferte Einschreibbriefe an Senor Filipe Orlando Short, Capitano der Fregatte u. s. w. in Malto Grosso in Buenos Ayres. Der unbekannt Abienber hat sich binnen vier Wochen (vom 20. August ab gerechnet) bei dem Kaiserl. Postamt hier zur Empfangnahme der Sendung zu legitimiren.

*** Der (ältere) Turnverein** hielt am Mittwoch Abend im Saale der „Stadt Frankfurt“ eine Hauptversammlung ab. Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde das Andenken des verstorbenen Ehrenmitgliedes, Herrn Bürgermeister a. D. Coulin, durch Erheben von den Sigen geehrt. Bei der Erstwahl eines 1. Schriftführers ging Herr Jul. Joh. aus der Urne hervor. Die vom Ministerium gewünschten Statuten-Änderungen erhielten die Zustimmung der Versammlung. Der Hauptpunkt der Tagesordnung, Turnhallenbau, rief eine längere Debatte hervor. Einstimmig wurde beschlossen, das von der Commission und dem Vorstand in Vorschlag gebrachte Object (das Joh. Georg Kleber'sche Besitzthum Hellmündstraße 33) zu erwerben.

*** Der „Cur-Verein“** hat zu der am nächsten Sonntag stattfindenden Einweihung der neuen Schuphalle im Distrikt „Bahnhofs“ und dem damit verbundenen Volksfest von Seiten des Wiesbadener Rhein- und Tannus-Club Einladung erhalten. Die zahlreichen Mitglieder des „Cur-Vereins“ dürften die Gelegenheit nicht unbenutzt lassen, ihr Interesse für diese neueste Anlage des Wiesbadener Rhein- und Tannus-Club durch lebhaftest Theilnahme an dem Feste zu bekunden.

*** Der „Zither-Verein“** veranstaltet nächsten Sonntag den 28. August Abends 8 Uhr für seine Mitglieder und deren Angehörigen auf dem „Bierkeller Felsenkeller“ einen Familienabend. Die Besucher dürfen auf einige angenehme Stunden rechnen.

*** Neue Heilanstalt.** Herr Dr. Brauns hat die Beauclair'sche Villa, Wallmündstraße 43, dahier für 79 000 Mk. angekauft, um in Gemeinschaft mit den Herren Dr. Friedrich Sunz und Dr. Paul Wchmer daselbst eine Heilanstalt zu errichten. Dadurch wird einerseits das hübsch gelegene Besitzthum zu einem Zwecke verwendet, zu dem es durch seine gesunde Lage in der Nähe des Waldes, seinem großen Garten, sowie seine solide Bauart wie geschaffen erscheint, andererseits einem schon oft hier fühlbar gewordenen Bedürfnisse nach einer weiteren Privat-Heilanstalt abgeholfen.

*** Bei der Versteigerung** des zum Nachlasse der Philipp Koch Eheleute von Clarenthal gehörigen Hofgutes, bestehend aus zwei zweistöckigen

Bohnhäusern, 1 Scheune, 1 Schuppen, 1 Stall, Wiesen und Ackerland, blieb Herr Christian Friedrich Lehr von Schierstein mit 48,000 Mk. Bestbieter.

*** Der Durchgang zwischen Nero- und Lehrstraße** ist aus einem recht primitiven Fußwege in eine hübsche Anlage umgewandelt worden, durch die ein ziemlich breiter Serpentin führt, welcher das Begehen des steilen Terrains gegen früher wesentlich erleichtert. Weniger bequem erscheint es, diesen neuen Weg von der Nerostraße aus zu erreichen. Die zu ihm führende Treppe leidet nämlich an dem Fehler, daß die einzelnen Stufen zu hoch sind und die Treppe überhaupt flacher angelegt sein könnte. Namentlich ältere Leute, und deren Befinden sich besonders unter den sonntägigen Besuchern der Bergkirche, welche den Weg passieren, nicht wenig, dürfte dieser Umstand nicht angenehm sein. Hier ließe sich vielleicht nachträglich etwas abhelfen, indem Handgriffe an einer oder zu beiden Seiten der Fuhrmauer angebracht würden. Die auf dem Terrain aufgestellte Stange ist gewiß in der besten Absicht angebracht worden. Es scheint aber, daß dieser gute Zweck nicht allein erreicht, sondern auch in einer Weise von derselben Gebrauch gemacht wird, welche der Nachbarschaft bereits Anlaß gegeben haben soll, die Entfernung der Stange zu beantragen.

*** Das Schmetterlingsfangen** zählt zu den Beschäftigungen unserer Jugend, namentlich auch in jetziger Ferienzeit. Mit einem Netze und einer Botanischerbüchse oder einem Cigarrentäschchen an der Seite marschiren die jungen Bürschen, öfters auch Mädchen, nach Wald, Wiese und Feld, um den Schmetterlingen nachzustellen. Haben sie einen erwischt, dann wird er in den mitgenommenen Behälter geworfen oder aber bei lebendigem Leibe aufgespießt. Zu welchem Zwecke nun? Etwa um eine Sammlung anzulegen? Eine solche wird wohl niemals zu Stande kommen; denn dazu fehlt den Kindern sowohl das Verständnis, als auch ein fester Wille. In den meisten Fällen werden die Schmetterlinge zu Hause schon weggeworfen, weil sie beschädigt sind, oder nach kurzer Zeit ist die Luft, weiter zu jammeln, vorbei. Ihre Beschäftigung ist also nur ein mühsiger Zeitvertreib und muß als Thierquälerei bezeichnet werden; denn Schmetterlinge lebendig mit einer Stachnadel zu durchstechen, kann man wohl nicht anders bezeichnen. Der verständige erwachsene Sammler wird die Thiere erst vorher tödten, ehe er sie anspießt. Die Schmetterlinge tragen durch ihre Farbenpracht zur Verschönerung der Landschaft bei und ihre Raupen dienen vielen Thieren als Nahrung. Sie können auch schädlich werden, doch das ist nicht Sache der Kinder. Erwachsene werden mit Verständnis prächtige Sammlungen herstellen können, bei Kindern jedoch muß das Schmetterlingsfangen als ein Laßig bezeichnet werden. Möchten doch die Eltern strenge darauf halten, daß ihre Kinder Gebilde der Natur nicht leichtsinnig zerstören (dazu gehört auch das gedankenlose Abrupfen von Pflanzen, um sie dann wegzuworfen), sondern möchten sie bei Spaziergängen die Kinder anleiten, die schöne Natur überall mit offenen Augen anzusehen, sie haben wahrlich mehr Nutzen davon.

*** Unglücksfall.** Vorgestern Nachmittag wurde in der Wilhelmstraße durch die Ungeschicklichkeit eines Kutschers eine Droische umgeworfen und die Insassen, ein pensionirter höherer Offizier und dessen Tochter, zum Wagen hinausgeschleudert. Der Erstere erhielt eine Verletzung am Kopf, die Dame sehr erhebliche Wunden im Gesicht. Der Wagen, dem die Deichsel, Rad u. s. w. gebrochen waren, wurde in dem Reitenmayer'schen Hof untergebracht.

*** Viehdiebstahl.** 24. Aug. Heute ist mit der Vernichtung des Reblausherbes im Garten der Gelf. Cahu begangen worden. Zunächst wurden die Rebstöcke und Obstbäume abgehauen und verbrannt, hierauf die Stallere und ein Gartenhäuschen niedergehauen und ebenfalls dem Feuer übergeben. Wegen der Nähe der Wohngebäude hat eine Abtheilung der hiesigen Feuerwehr mit einer Spritze und einem Extinguier im Hofe des Cahu'schen Hauses Aufstellung genommen, um jeder Feuersgefahr vorzubeugen. Die Desinfection des Bodens und die Vernichtung der Nebenwurzeln erfolgt wahrscheinlich erst morgen. Auch wurden wieder zwei neue Reblausherbe in den Gärten der Herren Gymnasiallehrer Stritter (Wiesbadener Chaussee) und Ph. Fr. Schneider (Wiesbadenerstraße 71) aufgefunden.

*** Schlangenbad.** 24. August. Die Königin Isabella von Spanien unternahm vorgestern eine Fahrt nach Biebrich, wo sie nach vorher vom Herzog zu Nassau eingeholter Erlaubnis unter Führung des herzogl. Revisors Müller das Schloß und den herzoglichen Park besichtigte. Heute machte die Königin einen Ausflug nach Wiesbaden.

*** Eins.** 23. Aug. Gestern fand die Versammlung der Adolph-Stiftung statt. Sie war von etwa 200 Mitgliedern und Fremden der Stiftung besucht. Vor Eintritt in die Tagesordnung gab die Versammlung ihrer Theilnahme für die Feier des 70. Geburtstages des Protector's der Stiftung, Sr. Hoheit des Herzogs Adolph zu Nassau, telegraphisch Ausdruck. Aus den Verhandlungen erscheint erwähnenswerth, daß der Capitalfond der Stiftung sich in 1886 von 64,987 Mk. auf 67,637 Mk. gesteigert hat und augenblicklich rund 70,000 Mk. beträgt. Indessen genügt das Vermögen der Stiftung zur Lösung der großen Aufgabe derselben noch lange nicht und darum ist dessen weitere Vergrößerung erwünscht. Die Stiftung ist im abgelaufenen Rechnungsjahre wiederum durch zahlreiche und zum Theil recht ansehnliche Geschenke erfreut worden. Ein Antrag auf Aenderung der Vertheilung der Stiftungsspenden gab zu einer längeren und lebhaften Besprechung Anlaß, aus welcher namentlich erhellt, daß die Antragsteller hinsichtlich des bei Vertheilung der Spenden beobachteten Verfahrens mehrfach im Irrthume sich befanden; von den drei durch dieselben aufgestellten Thesen wurden die beiden ersten durch weit überwiegende Mehrheit abgelehnt und die dritte zurückgezogen; die gepflogene Verhandlung hatte jedenfalls den Vortheil, daß irrige Ansichten aufgeklärt und beseitigt wurden. Eine Anzahl von Lehrern aus den Gemeinden des Landkreises Frankfurt wurde auf ihren Antrag in die

Stiftung aufgenommen. Als Ort für die nächste Generalversammlung ist Elsbille in Aussicht genommen. Stipendien-Bewerbungen sind in diesem Jahre 38 eingegangen. Davon wurden 35 mit rund 2900 Mark berücksichtigt.

*** Frankfurt a. M., 24. Aug.** Die junge Frau eines hiesigen Kaufmannes, welcher das laute Schnarchen ihres Ehemannes mit der Zeit unerträglich geworden war, beschloß durch Anwendung eines energischen Mittels ihren Gatten von dieser Unruhe zu curiren. Unter Beihülfe ihrer Mutter schickte sie nun in versoffener Nacht an das Lager ihres im tiefsten Schlafe liegenden Mannes und warf diesem plötzlich ein nasses Tuch über das Gesicht. Der auf solche Weise Aufgeschreckte sprang, da er sich angegriffen glaubte, laut Hülfe schreiend von seinem Lager auf und schlug um sich, wobei der Netze stehende Nachttisch zu Boden und die Marmorplatte der Schwiegermutter auf den Fuß fiel, so daß die Fußgelenke zerquetscht wurden. Außerdem brach sie einen Finger. Die junge Ehefrau hatte in Folge eines Faustschlages in das Gesicht den Verlust einiger Zähne zu beklagen. Die ganze Scene spielte sich bei vollständiger Finsterniß ab.

Kunst und Wissenschaft.

*** Die von der Jury der Berliner academischen Kunst-Ausstellung zurückgewiesenen Künstler** wollen eine Separat-Ausstellung veranstalten. Bereits wurden vorbereitende Schritte beschloffen.

*** Ueber die Beobachtung der Sonnenfinsterniß in Advenit** bei Berlin bringt die „Nordb. Allg. Ztg.“ folgende Mittheilung: Bereits eine Minute nach 5 Uhr erschien die oberste Spitze der Sonnensichel über der Wolkenschicht. Innerhalb 4 Minuten erhob sich die Sichel ganz in die Wolkenschicht und verschmälerte sich entsprechend. Gepannt waren alle bewaffneten und unbewaffneten Augen auf die Erscheinung gerichtet. Da, als die Sonnensichel sich zu einer schmalen Linie zusammengezogen hatte, griffen für die mit Fernröhren versehenen Beobachter die Spitzen der Mondberge deutlich zum Sonnenrande über, klar die „Perlschnur“ sichtbar werden lassend, und eine Secunde später fiel die Dunkelheit blitzartig herein. Ganz unabweisbar erschien nun auch dem unbewaffneten Auge rechts und links von der Mondscheibe ein schmaler, brennend rother Saum, welcher sich durch das Fernrohr (sechs- bis siebenmaliger Vergrößerung) in unregelmäßige Fäden auflöste. Von diesen Protuberanzgebilden will ein einzelner Beobachter noch eine dritte Gruppe bemerkt haben, welche — kleiner als die an den Seiten — sich oben zeigte. Der links liegende Protuberanz-Complex schien gegen 40 Grad zu betragen. Auch von der Corona hat ein mit einem Lichtstarken, aber nicht bedeutend vergrößernden Glase versehenen Beobachter nach links oben hin eine Partie erblickt. Gleich nach Beginn der Totalität begann die Sonne nach oben hin wieder in eine Wolkenschicht zu treten, so daß von einem Austausch des Sonnenrandes nichts gesehen werden konnte. Die auf dem Wasser schwimmenden Gänse und Enten gingen bei Eintritt der Dunkelheit schleunigst auf das Land zurück.

Deutsches Reich.

*** Das Kaiserpaar** machte am Dienstag Nachmittag eine Spazierfahrt im Parke von Babelsberg, welche dem Kaiser vorzüglich bekommen ist, und empfing Abends die anwesenden Mitglieder des Königshauses zum Thee. Am Mittwoch Nachmittag wohnte das Kaiserpaar dem Ablerziehen des Offizier-Corps des 1. Garde-Regiments im Katharinenholze bei Potsdam bei. Der Kaiser traf um 4 1/2 Uhr im offenen Vierpänner ein, von dem enthusiastischen Hoch des zahlreichen Publikums begrüßt, und schritt nach dem Empfang durch den Regiments-Commandeur, Oberst v. Lindquist, die Schützenfront unter den Klängen des Schützenmarsches ab. Bald darauf kam die Kaiserin im offenen Vierpänner an. Prinz Wilhelm geleitete dieselbe zu dem Schützenstand, wo ein Volkstreffel für sie bereitstand. Der Kaiser gab den ersten Schuß ab und traf den Adler. Um 5 1/2 Uhr kehrte die Kaiserin, bald darnach der Kaiser nach Babelsberg zurück. Außer den genannten Fürlichkeiten nahmen an dem Feste noch die Prinzessin Wilhelm, der Prinz Friedrich Leopold und die Prinzessinnen Kamille und Luise von Schleswig-Holstein Theil.

*** Militärisches.** Nicht nur bei den bevorstehenden Kaisermandatvorn in Ost-, Westpreußen und Pommern, wie dies mehrfach gemeldet worden ist, sondern bei allen Herbstübungen der preussischen bezw. deutschen Armee-Corps sollen sämtliche neue Einführungen auf dem Gebiete der Militärökonomie probeweise angewandt werden. Es ist übrigens seit einer Reihe von Jahren bei den Herbstmandatvorn immer so gehalten worden. Von den Berichten über die Erfolge der angestellten Versuche blieb dann die Einführung derselben abhängig.

*** In den ehemals polnischen Landestheilen Preußens** soll auf den Unterricht der deutschen Sprache in den Volksschulen ein besonderes Gewicht gelegt werden. So ist kürzlich wieder eine Anordnung ergangen, der zufolge auch der Religionsunterricht in den unteren Classen der Volksschule durchaus in deutscher Sprache zu ertheilen ist.

*** Zur bulgarischen Angelegenheit.** Der Zweifel, ob es dem Fürsten Ferdinand gelingen werde, in Bulgarien festen Fuß zu fassen, wird in Berlin, wie man der „Frankf. Ztg.“ mittheilt, allgemein getheilt. Verschiedene Blätter äußern die Vermuthung, daß der russische Kaiser sich bald wieder auf die Reise nach Bulgarien begeben werde. Ein Berliner Blatt schreibt: „Den Nachrichten über die günstige, für den Prinzen Ferdinand in Bulgarien herrschende Stimmung stehen auch andere gegenwärtige, die sich im Widerspruch mit diesen Darstellungen befinden. Es ist daher, von außen zu controliren, welche Schilderungen die richtigeren sind. Allein aus unabweisbar verlässlichen Berichten geht hervor, daß die

Agitation der Russophilen gegen den Fürsten immer weiter um sich greift und daß Truppen-Dislocationen, welche vorgezogen wurden, deshalb nothwendig geworden, weil man gewissen Truppentheilen nicht traute. Ähnliches war, wie bekannt, unmittelbar vor Ausbruch des bulgarisch-serbischen Krieges der Fall und führte zu Verwicklungen, die sich hieran angegeschlossen haben. Es ist nicht unmöglich, daß von gewisser Seite in Bulgarien der Versuch gemacht wird, das schon einmal betriebene Spiel zu wiederholen, und die dortigen Verhältnisse müssen denn auch umso mehr Misstrauen erwecken, als die Schwierigkeiten, die sich der Cabinetsbildung in den Weg stellen, deutlich zeigen, daß zwischen den maßgebenden und den dem Fürsten nächststehenden Personen tiefgehende Meinungsverschiedenheiten obwalten.“

*** Für das Spiritus-Unternehmen** haben sich nach einem von interessirter Seiten in Berlin verbreiteten Flugblatt fast einstimmig bereits 1300 Brenner entschieden, nachdem sie in Versammlungen ausreichende Erläuterung erhalten haben. „Das ist — so heißt es in dem betr. Flugblatt weiter — die Hälfte der nothwendigen Zahl, denn über 2000 müssen es werden, wenn die 80 Procent erreicht werden sollen. Jeder der 1300 schaffe mindestens einen Zeichner und der Erfolg ist gesichert.“ — Inzwischen mehren sich die Mahregeln gegen die geplante Gesellschaft. So beabsichtigen u. A. in Rattowitz die Gast- und Schankwirth des dortigen Kreises eine Genossenschafts-Brennerei zu gründen und in Nordhausen beschloß eine Vereinigung dortiger Brauwein-Fabrikanten, eine gemeinschaftliche Spiritus-Einlaufs-Gesellschaft zu bilden und mit denjenigen Brennereien und Spirit-Fabriken in Verbindung zu treten, welche sich der Actien-Gesellschaft für Spiritusverwertung nicht anschließen, unter Zusage der Abnahme des Gesamtverbrauches. In Kessen hat der Hess. Zweigverein des Verbandes deutscher Liqueur-Fabrikanten einstimmig den Beschluß gefaßt, eine entschiedene Stellung gegen den Spiritus-Ring einzunehmen und nicht von den der Coalition betretenden Brennereien zu laufen. Auch die Breslauer Schank- und Gastwirth wollen, um von der Bank unabhängig zu bleiben, eine Genossenschafts-Brennerei errichten.

Ausland.

*** Oesterreich-Ungarn.** Am Geburtstag des Kaisers Franz Joseph erschien eine Allerhöchste Entschliekung, welche die Stiftung eines neuen österreichisch-ungarischen Ehrenzeichens für Kunst und Wissenschaft anordnete. Gleichzeitig wurde diese Medaille mehreren Gelehrten z. verliehen, darunter aber keinem czechischen. Dies gab der ungarischen Opposition Anlaß zu einem wahren Sturm gegen die Regierung, der sich theils in der Presse, theils in Versammlungen Luft macht. Die gesammte ungarische Oppositionspresse erklärt, die Stiftung des Ehrenzeichens sei ungesetzlich; die ganze Sache sei verfassungswidrig und die Stiftung für Ungarn anzuziehen oder selbstständig zu erneuern. — Der Wiener „Polit. Corr.“ wird aus Constantinopel gemeldet, daß der Großvezier gegenüber dem wiederholten Drängen Rußlands, die Bforte möge einen Commissär nach Sofia entsenden, dieser Tage in entschiedener Weise erklärt hat, die Bforte sei sich klar über die Wichtigkeit und bedenklichen Folgen eines solchen Schrittes und sei daher durchaus nicht gewillt, denselben zu unternehmen.

*** Belgien.** Die Ausschreitungen von Fischern zu Ostende gegen englische Fischer haben sich am Mittwoch noch schlimmer wiederholt. Die Artillerie der Bürgergarde war genöthigt, einzuschreiten. Zwei Fischer wurden getödtet, vier schwer verwundet. Die Fischer beobachteten trotzdem andauernd eine drohende Haltung.

*** Großbritannien.** Eine an den Präsidenten und Congress der Vereinigten Staaten gerichtete Denkschrift zu Gunsten des Abschlusses eines Vertrages, welcher festsetzen soll, daß etwaige zwischen Amerika und England entstehende Streitigkeiten, die nicht auf diplomatischem Wege beigelegt werden können, einem Schiedsgericht unterbreitet werden sollen, ist von 2000 englischen, schottischen und walisischen Mitgliedern des Hauses der Gemeinen unterzeichnet worden. Die aus etwa 12 Unterhaus-Mitgliedern bestehende Deputation, welche die Denkschrift überreichen wird, verläßt England in der ersten Woche des Octobers. — Gemäß des neuen irischen Strafgesetzes beabsichtigt die Regierung gegen den irischen Deputirten O'Brien vorzugehen, weil derselbe bei dem Meeting vom 9. August die Bänder auf der Festung der Gräfin Kingston aufreiste, sich dem Geleite nicht zu fügen. O'Brien wurde zum 9. September vor das Gericht in Mitchelstown geladen.

*** Italien.** Der Papst theilte den Cardinälen mit, daß viele Dörfer in Macedonien zur katholischen Kirche zurückzukehren verlangen und um Entsendung von Priestern zu ihrem Unterrichts bitten.

*** Spanien.** Der gelegentlich des Carolinenstreits durch seine deutsch-feindlichen Handlungen und Reden besonders hervorgetretene General Salamanca war von der Regierung zum Gouverneur von Cuba, einem hohen, einträglichen Posten, designirt worden, wahrscheinlich, weil sie ihn, das Haupt einer gefährlichen politischen und militärischen Opposition, fern von Madrid haben wollte. Nun weigert der General sich aber, die Stellung anzunehmen, und in Folge dessen ist ihm durch ein im Amtsblatt veröffentlichtes Regierungs-Decret seine Eigenschaft als Gouverneur von Cuba wieder entzogen worden.

*** Rußland.** Nach einem Telegramm der „Köln. Ztg.“ aus Petersburg wurde gelegentlich eines bei Komarow, dem Herausgeber des „Swei“, stattgehabten Festmahls zu Ehren Déroutedes die französisch-russische Waffenbrüderschaft gegen Deutschland in begehrtesten Trinksprüchen gefeiert. Im Saale erblickte man ein von Lorbeerkränzen umrahmtes Bild Déroutedes, über demselben einen Schild mit dem Wappen und dem Wahlspruch der Patrioticliga. Alle Teilnehmer trugen in den Knopf-

höheren Völkern in den russischen und französischen Farben, welche sich um den Buchstaben D schlangen. Alle Häupter der panslawistischen Partei waren anwesend, unter ihnen auch Tschernajew, jedoch keine activen Offiziere; ein Kammerherr des Kaisers, Slutschewski, verlas ein Bedächt auf die russisch-französische Waffenbrüderschaft unter drausendem Beifall. Trotz, ja, wegen der entgegenkommenden Haltung Deutschlands und Oesterreichs in der bulgarischen Frage ist man hier misstrauischer denn je. Man wittert hier hinter jeder Freundlichkeit eine feindliche List. — In Warschau planten die leidenschaftlichsten panslawistischen Kreise kürzlich die Abendung einer Adresse an Boulanger, welche den „großen General“ zugleich zu einem Besuche Moskaus einladen sollte; den Anregern dieses wunderlichen Planes wurde jedoch von maßgebender Seite bedeutet, daß eine solche Kundgebung nicht geduldet werden könne. Infolge dessen unterblieb denn auch die Abendung der Adresse. — Bezüglich der Meldung, daß die Mächte als Säbne für die durch den Prinzen von Coburg geschlossene Verträge ihre Vertreter von Sofia abberufen würden, bemerkt das „Journal de St. Petersbourg“, eine derartige platonische Säbne wäre für Niemand von Bedeutung, bei dem gegenwärtigen Stande der Dinge hätte eine solche nur Werth, wenn sie gleichzeitig eine volle Wiederherstellung des verletzten Rechtes in sich schloße. Die Abberufung der Vertreter allein bringe eine solche volle Wiederherstellung nicht mit sich. Anlässlich der Erwiderung des Prinzen gegenüber dem Bürgermeister von Sofia, daß er die verheißene Hingebung für Bulgarien damit bekräftete, daß er gekommen sei, bemerkt das Journal: „Konnte der Prinz nicht allmählich einsehen, daß ihm als wahre Vethätigung der Hingebung für Bulgarien nur übrig bleibt, dasselbe halbmöglichst zu verlassen?“

* **Bulgarien.** Wie der „Frankf. Bzg.“ aus Sofia telegraphirt wird, ist der russische Agitator Oberst Kischatow von Petersburg nach Bulgarien abgereist. Oberst Kischatow soll im vorigen Jahre bei dem Anschlag gegen den Fürsten Alexander eine Hauptrolle gespielt haben. — Der deutsche Consul Thielmann verbleibt noch einige Zeit in Sofia und zwar deshalb, weil ihm auch der Schutz der russischen Untertanen obliegt. — Die „Agence Havas“ meldet aus Sofia: Die Hofe antwortete auf die Depeche des Prinzen von Coburg, da der Prinz ohne die Zustimmung der kaiserlichen Macht und die anderen Mächte nach Bulgarien gekommen sei, so sehe sie die Festsetzung des bulgarischen Thrones für illegal an.

Sandel, Industrie, Statistik.

* **Eine bienenwirthschaftliche Ausstellung** wird mit der diesjährigen zweiten Wanderversammlung des Deutschen bienenwirthschaftlichen Central-Vereins in Hannover verbunden sein. Auf dieser Ausstellung werden außer lebenden Bienen, Bienenwohnungen, Geräthen und Apparaten, Bienenproducten (Honig, Wachs u. c.) auch Lehrmittel zu finden sein und zwar in einem Umfange, wie dies bislang noch nicht stattgefunden haben dürfte. Zur Brämittung der besten Leistungen sind — Dank der Fürsorge der kgl. Staatsregierung und der Bewilligungen des Provinzial-Landtages, der händlichen Collegien, der lüneburgischen Landtschaft u. c. — 30 silberne, 50 bronzene Staatsmedaillen, ca. 5000 Mk. in baaren Ehrenpreisen à 50, 150 bis 300 Mk. und zahlreiche Vereinsmedaillen und Diplome bestimmt. Die Anmeldungen zu der Ausstellung werden, wie aus dem Programm hervorgeht, nur bis zum 1. September angenommen, weil ein derartiges umfangreiches Material, wie es hier vorliegt, einer gründlichen Sichtung und großer Vorbereitungen bedarf. Die Formulare zu den Anmeldungen, auf welchen sich die Ausstellungs-Bestimmungen abgedruckt finden, sind kostenfrei von dem Vorsitzenden des Ausstellungs-Comitês, Herrn Dr. Stalweit, Hannover, Herschelstraße 25, zu beziehen.

* **Marktberichte.** Auf dem gestrigen Fruchtmarkt zu Wiesbaden stellten sich die Preise der 100 Kilogramme: Hafer 12 Mk. 20 Pf., bis 14 Mk. 20 Pf., Nichtstroh 4 Mk. bis 4 Mk. 40 Pf., Hen 6 Mk. 40 Pf., bis 7 Mk. — Auf dem vorgestrigen Fruchtmarkt zu Simburg stellten sich die Preise per Malter: Rother Weizen 14 Mk. 10 Pf., Korn 10 Mk., Hafer 6 Mk. 35 Pf.

Vermischtes.

* **Eine der bedeutendsten Velociped-Reisen** hat — wie die „Potsd. Bzg.“ berichtet — ein junger Mann, Herr Hans Ribzawski aus Berlin, auf einer 137 Centimeter-Maschine zurückgelegt. Derselbe kam am Samstag Früh um 8 Uhr in Potsdam an, nachdem er von Berlin bis Triest (durch die sächsischen Schweiz über Teplitz, Prag, Labor und Neuhaus, Wien, Graz, Warburg und Laibach) 11 Tage und von Triest bis Potsdam (über Salzburg, Regensburg, Leipzig) 10 Tage unterwegs gewesen ist. Bei Salzburg hatte der junge Mann das Unglück, auf einem zu Thal führenden Wege bei einer Biegung desselben im vollen Laufe gegen eine Böschungsmauer zu rennen, in Folge dessen er sich sammt der Maschine überschlug und eine halbe Stunde lang ohne Bestimmung lag. Merkwürdigerweise hat der Unfall weder ihm noch seiner Maschine etwas geschadet.

* **Das Pferd als Weichensteller** zu benutzen, so wird aus Berlin geschrieben, ist jedenfalls eine Einrichtung, die noch nicht dagewesen. An der Ecke der Koch- und Charlottenstraße ist von der Pferdebahn-Direction die neueste Erfindung einer patentirten Weiche angebracht. Die Vorrichtung ist eine derartige, daß, sobald die Pferde des ankommenden Wagens auf die aus drei Theilen bestehende Platte treten, die Weiche richtig gestellt wird. Sieht der Reiter, daß die Weiche für

seinen Wagen schon richtig steht, dann lenkt er die Pferde abseits an der Vorrichtung vorbei und der Mechanismus bleibt unberührt. Die neue Einrichtung, die vorläufig zur Probe aufgestellt ist, macht die Anwesenheit besonderer Weichensteller überflüssig und das Abspringen des Schaffners bei jeder Weiche ist auch nicht mehr erforderlich.

* **Der Wettbewerb um den Schönheitspreis** war der festliche Theil eines großartigen Volksfestes, das am St. Stephanstage (21. August) in Pest abgehalten worden ist. Vierzig Damen fanden innerhalb des Kreises und warteten auf den Urtheilspruch der Preisrichter, denn Blüthe musternd im Kreise umhergeschweiften. Es folgte eine kurze Verathung, wie sie dem Urtheilsprüche eines jeden Gerichtshofes vorhergeht, und dann rief Graf Stephan Karolvi, als Präsident dieses eigenartigen Gerichtshofes, den Namen Gizella Scholz auf. Diese junge Dame ist in Droschaza wohnhaft, sie ist eine prächtige Blondine, groß, schlank und äppig, mit blauen Augen und goldblondem Haar, in eine reizende Toilette gefleibet; dieselbe trat aus der Gruppe und erhielt den ersten Preis in blausammetenen Etuis befindlichen goldenen Aepfel, die ungefähr die Größe einer Haselnuß hatten. Ertröndend verneigte sich das schöne Kind und nahm den Preis in Empfang. Brausende Oeureufe erfüllten die Luft und die Menge drang im Sturme auf den Kreis ein, um die preisgekrönte Schönheit aus der Nähe zu sehen. Aber alsbald traten die Preisrichter wieder zusammen; gespannte Stille trat ein und inmitten derselben riefen die Preisrichter den Namen der zweiten Preisgekrönten. Frä. Jba Loronyi, aus. Es ist das jene schöne Brünnette, mit einer Hautfarbe von rosigem Incarnat, mit feurigen schwarzen Augen, welche schon gelegentlich des Schönheitsfestes vor fünf Jahren einen Preis erhalten hat, ein Beweis dafür, daß die Schönheit nicht immer so rasch hinwegweht wie ein Blumenblatt, und die Dritte im Bunde der drei Schönheits-Göttinnen war eine Frau, Namens Mariska Koles, geborene Tamassy, ebenfalls eine Brünnette, ein in der That reizendes Geschöpf, eher klein als groß zu nennen, mit einem feingehaktem Rameengesichte, die Augen weich und glänzend wie schwarzer Sammt und mit einem Ebenmaß in Gestalt und Gesichtszügen, wie man sie selten findet, eine Erscheinung von vollendeter Grazie. Wieder erhoben sich kühnliche Rufe aus den dichtgedängten Reihen des Publikums; ein wilder Sturm auf den Kreis begann, der diesmal gelang und denselben durchbrach. Im Augenblicke befanden sich die drei preisgekrönten Damen in eine dicke Volksmenge eingekesselt und es war eine böse Viertelstunde, welche sie durchzumachen hatten. Man umdrängte sie, berührte ihre Kleider, ihr Haar, und einige Enthusiasten machten allen Ernstes den Vorschlag, sie auf die Schultern zu heben und im Triumphe umherzutragen, wovon dieselben jedoch glücklicherweise durch die nächsten Elemente der Anwesenden abgehalten wurden. Allein sie sollten trotzdem nicht so leichtem Kaufes davonkommen; sie mußten einzelnen Gruppen Auskunft über sich ertheilen, die erhaltenen Preise vorzeigen, und erst als sich eine förmliche Garde um dieselben gebildet hatte, gelang es, sie wohlbehalten fort zu geleiten.

* **Der Brand im Hertogenwalde** setzt noch immer seine verheerende Thätigkeit fort. Man sieht zwar keine Flammen mehr, aber hohe Rauchsäulen steigen von Zeit zu Zeit auf und verhäufeln den Horizont gänzlich. Dazu kürzen von Zeit zu Zeit ganze Reihen Bäume, deren Wurzeln verzehrt sind, mit Getöse zusammen. In dem Walde von Drossart und von Hajebus aus nimmt das Feuer an Kraft und Ausdehnung zu, dagegen hat es an der Baraque Michel wesentlich abgenommen. Um jede Ausdehnung des Feuers an dieser Stelle zu hindern, arbeiten Soldaten unter Leitung von Ingenieure-Offizieren in diesem Theile des Waldes Tag und Nacht. Fünf Soldaten sind bei dieser Arbeit verletzt worden. Die scharfen Regengüsse der letzten Tage werden hoffentlich zur Auslöschung des Feuers beitragen.

* **Die vermischten sieben Passagiere** und sechs Mann Besatzung des kürzlich niedergebrannten Dampfers „City of Montreal“ sind gerettet. Sie trafen am 24. August mit dem deutschen Schiff „Mathilde“ in Falmouth ein.

* **Die Hochzeit des Kaisers von China** ist um zwei Jahre verschoben, weil die Gesundheit des jungen Kaisers erschüttert und — kein Geld in der Staatskasse sein soll. Dies ist hierzu allerdings recht nöthig, denn die Hochzeits-Feierlichkeiten sollten nicht weniger als 40 Millionen Mark kosten!

* **Verspätete Erinnerung.** „Herr Bumpmaier, Sie werden wissen, warum ich da bin. Heute ist der Erste.“ — „Ja, aber Sie sind's leider nicht.“

R E C L A M E N.

30 Pfennig die einspaltige Petitzeile.

Costüme werden nach feinstem Pariser Schnitt elegant unter Garantie angefertigt zu 12 und 15 Mark Delaspéestrasse 3, Laden (Central-Hotel).

„Die Perle vom Königstein“ von H. Schmidt. Zweite Auflage, elegant cartonnirt. Preis 1 Mark. In allen Buchhandlungen zu haben.

Für Braut-Ausstattungen zu Fabrikpreisen! in Bielefelder Leinen, fertige Wäsche etc. C. A. Otto — 9 Taunusstrasse.

(Die heutige Nummer enthält 28 Seiten.)

Abonnements auf das „Wiesbadener Tagblatt“ für den Monat September

zum Preise von **50 Pfg.**, excl. Bringerlohn oder Postaufschlag, werden hier von unserer Expedition
— Languaffe 27 — auswärts von den zunächstgelegenen Postämtern entgegengenommen.

Die Redaction des „Wiesbadener Tagblatt“.

Miethcontracte vorrätzig in der Expedition dieses Blattes.

Wohnungs-Anzeigen

Angebote:

- Aarstrasse 1** ist die Frontspitz-Wohnung ganz oder getheilt zu vermieten. 15590
- Adelheidstrasse 10** ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. 18794
- Adelheidstrasse 12** sind Bel-Etage und 2. Etage, je 6 Zimmer, auf 1. October zu verm. 1267
Letztere von 10 Uhr an anzusehen. Näh. im 3. Stocf.
- Adelheidstrasse 16a** schöne, abgeschlossene Wohnung, 3 große Zimmer, Küche, Cabinet, 2 Mans., 2 Keller, soql. zu verm. 7696
- Adelheidstrasse 22** ist die 2. Etage von 7 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 18311
- Adelheidstrasse 23** (Sonnenseite), 2 Tr. h., drei oder fünf Zimmer mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 4231
- Adelheidstrasse 29,**
Ecke der Adelheid- und Moritzstrasse, ist im 3. Stocf das Edlogis, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Cabinet, 2 Mansarden, Küche, Keller und Kohlenraum nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Adelheidstrasse 31, Parterre. 1007
- Adelheidstrasse 32** ist eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Mansarde und sonstigem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Dranienstrasse 20. 1010
- Adelheidstrasse 39,** 2 St., ist eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 6744
- Adelheidstrasse 41** ist im zweiten Stocf eine Wohnung von 4 großen Zimmern mit allem Zubehör, auch Gartenbenutzung, auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre rechts. 7292
- Adelheidstrasse 42** eleg. Bel-Etage und 2. Stocf, à 6 gr. Zimm. u. Zub., gr. Balkon m. schön. Aussicht, zu verm. Anzsf. 10—1 u. 4—6 Uhr. 2938
- Adelheidstrasse 44** ist die elegante, neu hergerichtete Bel-Etage, bestehend in 6 Zimmern, großer Veranda, Küche, Speisekammer, Badezimmer zu vermieten. Anzusehen von 10—1 Uhr. 6742
- Adelheidstrasse 45,** Hinterhaus, ist eine freundliche Parterre-Wohnung per 1. October zu vermieten. Näh. bei Ferd. Müller, Friedrichstraße 8. 6914
- Adelheidstrasse 46** ist die Bel-Etage mit Balkon, Garten und allem Zubehör per 1. October billig zu verm. 7825
- Adelheidstrasse 56** ist der 3. Stocf, 8 Zimmer und Zubehör, oder die Bel-Etage per sofort zu verm. Näh. Part. 6341
- Adelheidstrasse 58** ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Dohheimerstraße 5, 1 Treppe. 1113

- Adelheidstrasse 60** sind hochlegante Wohnungen von 7—12 Zimmern, Alles der Neuzeit entsprechend, auf den 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 3462
- Adelheidstrasse 71** ist eine Wohnung von 5 großen Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 1 Uhr. 975
- Adelheidstrasse 73, II,** wegzugshalber 7 eleg. Zimmer, Badezimmer, Mansarden u. zu vermieten. 50
- Adlerstraße 28** ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche mit Abschluß und eine Dachwohnung zu verm. 1050
- Adlerstraße 29** ist die Parterre-Wohnung und ein Dachlogis auf 1. October zu vermieten. Näh. 1 Stiege rechts. 2580
- Adlerstraße 33** ein Zimmer und Küche im 2. Stocf, sowie 2 Zimmer und Küche im Hinterhaus zu vermieten. 3430
- Adlerstraße 38** sind 2 freundliche Zimmer mit Küche im 1. Stocf auf 1. October zu vermieten. 6826
- Adlerstraße 40** ist ein kleines Dachlogis zu vermieten. 5059
- Adlerstraße 48,** erster Stocf, 3 Zimmer und Küche, sowie eine Dachwohnung, 2 Zimmer u. Küche, per 1. Oct. z. v. 1677
- Adlerstrasse 49** sind Wohnungen von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu verm. 2073
- Adlerstraße 52** sind zwei Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten. 7613
- Adlerstraße 53** ist eine abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf gleich oder 1. October, sowie 2 kleine Wohnungen auf 1. October zu vermieten. 6421
- Adlerstraße 57** zwei freundl. Zimmer und Küche mit Abschluß zu vermieten. 2362
- Adlerstraße 60** sind Wohnungen zu vermieten. 7017
- Adolphsallee 10** ist die Bel-Etage, 5 große Zimmer nebst Zubehör, auf 1. October zu verm. Einzusehen von 10—12 Uhr. 2103
- Adolphsallee 12** ist das Hochparterre, bestehend aus 6—7 Zimmern mit großem Balkon und Terrasse, Bade-Einrichtung und Gartenbenutzung, sowie sonstigem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. im 2. Stocf Vormittags. 4313
- Adolphsallee 20** ist die 3. Etage auf gleich oder 1. Oct. zu vermieten. Näh. Adolphsallee 6 im Hinterhaus. 4469

Adolphsallee 24

sind 3 elegante, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattete Wohnungen, bestehend aus 6 resp. 7 Zimmern, Badezimmer und Zubehör, auf gleich zu verm. Näheres daselbst, sowie Moritzstraße 15, Part. 51

Adolphsallee 29

ist die Parterre-Wohnung, 6 Zimmer mit Balkon und Vorgarten, 3 Mansarden und 3 Keller u., auf 1. October oder früher zu vermieten. Näh. 1 Stiege. 4572

Adolphsallee 35 sind elegante, neu hergerichtete, bequeme Wohnungen auf ersten October zu vermieten. 5077

- Adolphsallee 48** ist ein gut möbl. Parterrezimmer zu verm. 626
- Adolphsallee 53** ist die herrschaftl. Bel-Etage, 7 bis 8 Zimmer, auf 1. Oct. z. verm. 18637
- Adolphstraße 3** ist eine Wohnung im 2. Stock von 7 Zimmern, 3 Mansarden nebst allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 467
- Adolphstraße 4** ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Rheinstraße 28, Parterre rechts. 52
- Albrechtstraße 1** sind 2 Zimmer, möblirt oder unmöblirt, auf gleich zu vermieten. 7670
- Albrechtstraße 5 und 7 (an der Nicolastraße)** sind im Hintergebäude freundliche Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst und im Baubureau Helenestraße 4. 21820
- Albrechtstraße 27a** ist der Parterre-Stock, bestehend aus 4 Zimmern nebst allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. im 2. Stock daselbst. 3848
- Albrechtstraße 33** ist eine Wohnung von 5 Zimmern und 2 Mansarden sogleich zu vermieten. 53
- Albrechtstraße 33b, 1 Tr., 3 Zimmer, Küche und Zubehör** auf 1. Oct. zu verm. Näh. bei E. Meier, Moritzstr. 21. 2530
- Albrechtstraße 41** möbl. Zimmer zu vermieten. 7102
- Albrechtstrasse 43**, Bel-Etage von 5 gr. Zimmern und sämtl. Zubehör im Vorderhaus, sowie 2 Wohnungen von je 3 Zimmern und Zubehör im Hinterhaus, sammtlich neu und freie Lage, zu vermieten. Näh. Vorderhaus Parterre. 4118
- Albrechtstraße 45**, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 54
- Albrechtstraße,**
- nicht an der Adolphsallee, schöne, neu hergerichtete Wohnung von 5—6 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör zu vermieten. Näh. Göttestraße 1, II. 55
- Biebricherstraße 7** mit Garten zum 1. October zu vermieten. Näh. Alexandersstraße 10. 21405
- Villa Bierstadterstraße 22**, 8 schöne Zimmer, Küche u. gesundeste Lage, prachtvolle Aussicht, zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Louisenstraße 43, I. 1000
- Bleichstraße 7** ist eine Bel-Etage-Wohnung von 3 großen Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 3604
- Bleichstraße 9**, 2 Stig. links, gut möbl. Zimmer zu verm. 7252
- Bleichstraße 15a** ist der 3. Stock ganz oder getheilt zu je 3 Zimmern mit Zubehör auf October zu vermieten. 1377
- Bleichstraße 15a** ist die Bel-Etage, 3 Zimmer, 1 Ed.-Salon mit Balkon, Küche und Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. 3402
- Bleichstraße 17** ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 7285
- Bleichstraße 22** ist die 2. Etage, 3 Zimmer, Küche, Mansarde u. s. w., auf 1. October zu vermieten. 1495
- Bleichstraße 24** ist die Parterre-Wohnung, bestehend in drei großen, schönen Zimmern, Küche, Mansarde, Keller u., auf gleich oder später zu vermieten. 20603
- Bleichstraße 25** sind Wohnungen von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October oder früher zu vermieten. 772
- Bleichstraße 26** sind schöne, abgeschlossene Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. auf 1. October zu verm. 7262
- Bleichstraße 27** ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Mansarde, 3 Treppen hoch, auf gleich oder 1. October zu vermieten. 1539
- Bleichstraße 29**, Bel.-Et., möbl. Zimm. m. u. ohn. Pens. 7824
- Bleichstraße 31** ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Walramstraße 2. 2494
- Bleichstraße 37** ist eine Wohnung im dritten Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näh. Hinterhaus Parterre. 6827
- Bleichstraße 39** ist eine Wohnung von 2 und 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. 1 Stige hoch. 56

Blumenstraße 4, 2 Treppen hoch, ist die Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern mit Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. bei Justizrath Dr. Brück, Schützenhoffstraße 6, und Rechtsanwalt Dr. Leisler, Paulinenstraße 5. 57

Villa Blumenstrasse 6

- ist zu vermieten. Näh. Frankfurterstraße 14. 58
- Al. Burgstraße 9** ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. Webergasse 6, I. 7834
- Delaspéestrasse 3** Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. im 1. Stock auf gleich zu verm. Näh. im "Central-Hotel". 60
- Delaspéestrasse 6 Parterre-Wohnung**, 3 Zimmer und Küche mit Zubehör, zu vermieten. Näh. „Park-Hotel“, in der Musikkalien-Handlung Wolf. 22325
- Dogheimerstraße 2** ist der 3. Stock, bestehend aus fünf Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Parterre. 10457
- Dogheimerstraße 8** sind 3 kleine Zimmer im Seitenbau an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 7652
- Dogheimerstraße 12** ist eine Parterre-Wohnung, 3 große Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 3441
- Dogheimerstraße 14** ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche, Speisekammer und Zubehör auf 1. October, sowie im Seitenbau eine schöne Wohnung ebenfalls auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Vormittags. Näh. Part. 981
- Dogheimerstraße 24** ist die Bel-Etage von 6 Zimmern, Küche, zwei Mansarden nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres zwischen 11 und 1 Uhr im Seitenbau links 1 Treppe hoch. 1026
- Dogheimerstraße 30** sind zwei schöne Dachzimmer, Keller u. zu vermieten. Näh. im Laden. 2487
- Dogheimerstraße 34**, Parterre, zwei ineinandergehende Zimmer möblirt oder unmöblirt an einen Herrn oder eine ältere Dame per 1. October zu vermieten. 6363
- Dogheimerstraße 48b**, 1. Stock, ist eine freundl. Wohnung auf gleich oder 1. October zu vermieten. 759
- Al. Dogheimerstraße 2** eine schöne Frontspitz-Wohnung an ruhige Leute auf October zu vermieten. 6373
- Elisabethenstraße 5** auf 1. Oct. Wohnung von 3—5 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Preis 800—1000 Mk. 417
- Elisabethenstraße 21** ein freundliches Zimmer mit separatem Eingang und zwei gut möblirte Zimmer mit Balkon und separatem Eingang zu vermieten. 6728
- Ellenbogengasse 9** ist eine Dachstube zu vermieten. 7720
- Emserstraße 2**, 2 Treppen hoch, ist eine geräumige Wohnung von 4 Zimmern, Zubehör und Gartenbenutzung zu verm. 7858
- Emserstraße 16**, 2. Etage, eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. auf 1. October zu vermieten. 2996
- Emserstraße 19** ist das Landhaus mit Veranda, großem Hof und Garten, in welchem seither ein Mädchen-Pensionat mit Erfolg geführt wurde, vom 1. October l. J. ab zu vermieten. Näh. bei Herrn Glücklich, Kerosstraße 6. 758
- Emserstraße 21** ist die Bel-Etage, 2 Salons und 5—6 Zimmer mit 2 Balkons und Gartenbenutzung nebst completem Zubehör, ganz neu hergerichtet, an eine ruhige Familie auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 10166
- Emserstraße 35** Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres kleine Burgstraße 1 bei Frau Weingard. 7593
- Emserstraße 44** ist der Parterre- und 2. Stock, bestehend aus je 1 Salon, 4 Zimmern, 2 Mansarden u. u., per October cr. zu vermieten. Näh. im 1. Stock. 7147
- Emserstraße 47/49** die Frontspitz-Wohnung von 2 Zimmern, 2 Kammern und Küche hinter Glasabschluss, sofort oder auf 1. October an ruhige Leute ohne Kinder für 300 Mark zu vermieten. Näheres No. 47. Parterre. 6806
- Emserstraße 61** ist eine abgeschlossene Frontspitz-Wohnung von 2 Zimmern, Kammer und Küche zu vermieten. 3040

Emserstraße 69 oder 71 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit großem Balkon und Garten, billig zu vermieten. 5846
 Emserstraße 75, Bel-Etage, eine Wohnung von 4 Zimmern, Veranda, Küche zc. auf 1. October zu vermieten. 20232
 Faulbrunnenstraße 12 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und kleinem Keller im Hinterhause zu vermieten. 4939
 Feldstraße 13 ein Logis im 2. Stock auf 1. October z. vm. 1516
 Feldstraße 19 eine freundliche Wohnung im Hinterhaus von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 2640
 Feldstraße 27 eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 3431
 Frankenstraße 5 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 3823
 Frankenstraße 1b, Bel-Etage, ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 1843
Frankenstrasse 22 ist die Bel-Etage und eine kleine Mansard-Wohn. zu verm. 2204

Frankfurterstraße 10

ist die möblierte Bel-Etage nebst Küche zc. und Mitbenutzung des großen, schattigen Gartens zu vermieten. 2061
 Friedrichstraße 9 ist die Bel-Etage von 7 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11—12 Uhr Vormittags. Näh. Parterre. 373

Friedrichstrasse 19 ist eine kleine Wohnung, zwei Zimmer, Küche und Zubehör, an ruhige Miether auf 1. October oder auch früher zu vermieten. Näh. Parterre. 5548

Friedrichstraße 35 ist die mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattete 2. Etage, 6 event. 7 elegante, geräumige Zimmer (darunter großer Salon) mit sämmtlichem Zubehör, 3 Mansarden zc., oder die Parterre-Wohnung, 7—8 Zimmer, auf 1. October a. c., auch auf früher zu vermieten. Hübscher Garten am Hause. Näh. Parterre. 18783

Friedrichstraße 36, Hinterhaus, 1 Etage, eine Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. Vorderhaus, 1 St. 3381

Friedrichstraße 46 ist eine Wohnung im Hinterhaus auf 1. October zu vermieten. Näh. Vorderhaus, 1 St. 1. 2236

Geisbergstrasse 4, 2. Etage, eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. s. w. auf 1. October zu vermieten. 1520

Geisbergstraße 11, Mittelbau, eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf 1. Oct. zu verm. N. das. Part. 1609

Geisbergstraße 15, Landhaus mit großem Garten, sind die beiden oberen Etagen auf sogleich zusammen oder einzeln zu vermieten. Näheres im Hause. 61

Geisbergstraße 16 ein Dachlogis auf gleich oder 1. October an ruhige Leute zu vermieten. 7313

Geisbergstraße 20 Frontpizwohnung von 3—4 Zimmern und Küche auf 1. October zu verm. Näh. 1 St. hoch. 6381

Geisbergstrasse 30 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5—7 Zimmern mit großem

Balkon, 2 Mansarden nebst sämmtl. Zubehör und Gartenbenutzung, per 1. October zu vermieten. Eingang kann auch vom Dambachthal 11a aus erfolgen. Näheres bei

Mondel & Jacob daselbst. 936

Wöhlfstraße 20, nahe der Adolphsallee, sind elegante Wohnungen mit Balkon, bestehend aus je 6 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. 62

Grabenstraße 28 eine Wohnung mit Glasabschl. z. verm. 63

Gustav-Adolfstraße 4, 3. Stock rechts, eine hübsche Wohnung, best. aus 3 Zimmern und Küche, für 400 Mk. auf 1. Oct. zu vm. Pracht. Aussicht. N. daselbst Nachmittags zw. 2u. 3 Uhr.

Heinrichsberg 12 (fl. Haus und Garten zum Alleinbewohnen), bestehend aus 5 Zimmern mit Zubehör, ist auf 1. October anderweit zu vermieten. Näh. Elisabethenstraße 27. 1078

Helenenstraße 2 eine Wohnung von 6 Z. zc., neu hergerichtet, auf gleich oder 1. Oct. zu verm. Näh. Helenenstraße 1, 1. 4268

Helenenstraße 10 ein großes, gut möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 5524

Helenenstraße 18 Vorderhaus, 3 Zimmer mit allem Zubehör, sowie im Hinterhaus eine Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. 7659

Helenenstraße 23 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 6885
 Helenenstraße 26 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör mit Garten, per 1. October 1887 oder sofort zu vermieten. Näh. Schillerplatz 4 bei Dr. jur. Romeiß oder dem Hausherrn. 16486

Hellmundstraße 21, 2 Tr., 1—3 möbl. Zimmer z. vm. 16141
 Hellmundstraße 24 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. 3378

Hellmundstraße 31 sind 2 kleine Logis auf 1. September und 1. October zu verm. Näh. Vorderhaus, Part. 3393

Hellmundstraße 34 eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 1462

Hellmundstraße 35 eine schöne, gesunde und im besten Zustande befindliche Wohnung, 5 Zimmer nebst Zubehör, per 1. October zu vermieten. 298

Hellmundstraße 37 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 1041

Hellmundstraße 41 ist die Bel-Etage auf gleich oder 1. Oct. zu vm. Näh. bei R. Faust, Schwalbacherstr. 23. 4418

Hellmundstraße 47, Bel-Etage, sind 3 Zimmer, 2 Mansarden, Küche, Keller u. s. w. auf gleich zu vermieten. Näh. bei F. Herz, Helenenstraße 24. 64

Hellmundstraße 48 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. im Kurwarenladen. 65

Ette der Hellmund- und Wellrißstraße 54/24 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarden nebst Zubehör, und ebenso Parterre eine solche von 3 Zimmern und Küche zu mäßigem Preise zu vermieten. Näh. im Laden. 4694

Hermannstraße 3 sind 2 Wohnungen mit 3 und 5 Zimmern und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 4878

Hermannstraße 8 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Zubehör, auf 1. October zu verm. 1036

Hermannstraße 9, Vorderhaus, 1. Stock, ist ein Zimmer, Küche und Keller auf 1. Oct. zu verm. Näh. Str., Part. 5560

Herrngartenstraße 5 ist in der zweiten Etage eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Speisekammer und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. 1. Etage rechts. 3369

Herrngartenstraße 11 eine schöne, neuherger. Bel-Etage von 5 Zimmern verziehungshalber billiger zu vermieten. 2781

Herrngartenstraße 11 eine schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. 6849

Herrngartenstraße 13, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres Rheinstraße 40. 429

Herrngartenstraße 17, Hinterhaus, ist eine schöne, abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, an ruhige Leute zu vermieten. 5247

Hirschgraben 5 (am Schulberg) ist auf 1. October eine schöne Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Küche mit Glasabschl. zu vermieten. Näh. 1 Etage h. links. 21317

Hirschgraben 23 ist ein Logis auf 1. October oder später zu vermieten. 7260

Hochstraße 22 ist auf 1. October ein großes Zimmer an ruhige Leute ohne Kinder zu vermieten. 7309

Hochstraße 8 2 Zimmer, Keller auf 1. Oct. z. vm. N. 1 St. 3871

Villa Humboldtstraße 1

eine Parterre-Wohnung zu vermieten. Benutzung des großen, schattigen Gartens. Zu besichtigen Dienstags und Freitags von 4—6 Uhr Nachmittags. 5643

Zahnstraße 1, Bel-Etage, 5 elegante Zimmer mit Balkon und Zubehör per 1. October zu vermieten. 19226

Zahnstraße 2 ist die Bel-Etage von 3 großen Zimmern, 1 Salon, 2 Mansarden und Zubehör auf gleich oder 1. Oct. wegzugshalber zu verm. Näh. daselbst oder Langgasse 5. 5045

Zahnstraße 4, 2 Stiegen hoch, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, an ruhige Leute auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 14041

- Jahnstraße 17, Seitenbau**, eine abgeschlossene Wohnung von 3 großen Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Vorderhaus, 1 Stiege links. 1379
- Jahnstraße 24** ist eine schöne, neue Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 22012
- Kapellenstraße 2, 1. Etage**, ein möbliertes Zimmer mit separatem Eingang per 1. September zu vermieten. 5954
- Kapellenstraße 4** ist die Parterre-Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Taunusstraße 23, 1. Stod. 2208
- Kapellenstraße 12** ist die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör zum 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 1 Stiege hoch bis 3 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachmittags. 21060
- Kapellenstraße 33** (unterkellertes Erdgesch.) 4 Zimmer u., 2. Etage 4 Zimmer u., billig zu vermieten. 66

Kapellenstrasse 61

- kleine Villa, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, heizbare Veranda, Gartenbenutzung, billigst zu vermieten. Näh. im Nebenhause zwischen 2 und 4 Uhr. 3695
- Kapellenstraße 67** zu verm. auf 1. Oct.: Herrschaftl. Hoch-Parterre, Salon, 5 Zimmer, Veranda, Bad u. (Gartengenuss). Einzuf. von 10—12 Uhr. Näh. im 2. St. das. 4587
- Karlstraße 2 H. Mansard-Wohnung zu verm.** 6802
- Karlstraße 4** ist im 1. Stod eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche u. auf 1. October zu vermieten. 799
- Karlstraße 13, Hinterhaus**, eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu verm. Näh. daselbst von 10—12 Uhr. 67
- Karlstraße 15** ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, sowie die neuhergerichtete Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer u., zu vermieten. Näh. daselbst im Comptoir. 7324
- Karlstraße 17** sehr billig zu verm.: Bel-Etage 8—14 Zimmer mit Balkon u. Erker, 3 Stiegen 6 Zimmer mit Erker. 4342
- Karlstraße 18** ist die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern auf 1. October zu vermieten. Näh. eine Treppe hoch. 1185
- Karlstraße 23** ist eine Mansard-Wohnung nebst großem Keller, geeignet für Flaschenbier-Handlung, auf gleich oder 1. October zu vermieten. 7014
- Karlstraße 28** ist eine Dachwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. Vorderh., Part. 1590
- Karlstraße 29, 1. Stod**, eine Wohnung, 4 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Jahnstr. 3, Part. 20598

Wohnung zu vermieten.

- Karlstraße 30** ist die elegant hergerichtete Bel-Etage, ein Salon, vier gr. Zimmer, Küche und Zubehör zu verm. 68
- Karlstraße 30** im Hinterhaus eine freundl. Dachwohnung, sowie Wohnung von 2 und 3 Zimmern, Küche und Zubehör, und eine Mansarde zu verm. Näh. Vorderhaus, Part. 7013
- Karlstraße 31** Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör, 1 Treppe hoch, zu verm. 7694
- Karlstraße 32** Mansardwohnung zu vermieten. 4112
- Karlstraße 42** ist die Bel-Etage, 4 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October oder auch früher zu vermieten. Näh. daselbst. 22050
- Kirchgasse 2a, 3. Stod**, ist eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche und Zubehör auf sofort oder 1. October zu vermieten. Näh. daselbst, Bel-Etage. 5566
- Kirchgasse 2e** ist der 3. Stod, bestehend aus sechs großen Zimmern nebst allem Zubehör, auf gleich od. später zu verm. 70
- Kirchgasse 2c, Hinterhaus**, eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 1468
- Kirchgasse 11** ist eine Frontspiz-Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 7982
- Kirchgasse 18**, vis-à-vis dem „Nonnenhof“, eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u., auf 1. October er. zu vermieten. 6708
- Kirchgasse 24** sind 3 Zimmer, Küche und Kellerraum per 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. 1299
- Kirchgasse 38**, auf 1. Oct. zu verm. Näh. 1 St. 2251

- Kirchgasse 44** schöne Schwongung, 2. Stod, von 5 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 895
- Kirchgasse 45** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Dachkammern, Küche und Zubehör auf 1. Oct. zu verm. 1281
- Kirchgasse 49, 3. Stod**, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 1 oder 2 Mansarden auf gleich oder 1. October an eine kleine Familie zu vermieten. 1015
- Kirchgasse 49, Seitenbau 2. Stod**, ist eine freundliche Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller u., auf 1. October zu vermieten. 2178

Langgasse 19 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October oder auch früher zu vermieten. Näh. im Laden. 18785

Langgasse 31 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 72

Langgasse 31 sind drei unmöblierte, große Zimmer im 2. Stod mit separatem Eingang zu vermieten. 71

Langgasse 31 ist auf 1. October eine Frontspiz-Wohnung an ruhige Leute zu vermieten. Näh. im 1. Stod. 3539

Langgasse 43 ist die Bel-Etage per 1. October anderweitig zu vermieten. Dieselbe besteht aus 5 Zimmern, 3 Mansarden u. Näh. bei dem derz. Miether August Koch. 16468

Langgasse 44, Ecke der Lang- und Webergasse, ist die Bel-Etage auf sofort zu vermieten. Näh. im Schulhaden bei F. Herzog. 73

Lehrstraße 1, Bel-Etage, ist ein schönes, freundliches, gut möbliertes Zimmer preisw. zu vermieten. 3020

Lehrstraße 2a, Neubau, ist der Laden und zwei schöne Wohnungen zu vermieten. 3873

Lehrstraße 5 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 1035

Lehrstraße 12 sind 2 kleine Logis zu vermieten. 5048

Lehrstraße 33 kleine Wohnung, 2 auch 3 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. Näh. 2 Stiegen hoch. 5051

Louisenplatz 7 eine elegant hergerichtete Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. 10337

Louisenstraße 6 ist die Bel-Etage, bestehend in 1 Salon, 4 Zimmern, 2 Mansarden nebst Zubehör (sämtlich große Räume) auf 1. October zu vermieten. Anzusehen Dienstags und Freitags von 2—4 Uhr. Näheres bei C. Walther, Taunusstraße 7. 1685

Louisenstrasse 9 ist eine Wohnung von 5 Zimmern u. Zubehör, sowie Gartenbenutzung auf 1. October zu vermieten. 15454

Louisenstrasse 15

möbliertes Zimmer mit und ohne Pension. 74

Louisenstraße 18, 2 Treppen hoch, 5 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 3119

Louisenstraße 23 ist die Bel-Etage, bestehend in 7 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern und 1 Kohlenraum, Waschküche und Mitgebrauch des Trockenspeichers auf 1. October zu verm. 1587

Louisenstraße 36 möbl. Zimmer mit oder ohne Pension, auch Küche zu vermieten. 70

Mainzerstraße 16, Hochparterre, 1 Salon, 4 große Zimmer und Zubehör per 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. Näh. 1. Etage. 76

Mainzerstraße 24, Landhaus, möbliertes Hochparterre-Wohnung sofort zu vermieten. 12731

Mainzerstraße 24, Gartenhaus, 2 möblierte Zimmer sofort zu vermieten. 17803

Mainzerstraße 26 ist das ganze Haus, enthaltend 8 Zimmer, mit Küche und Zubehör nebst Garten auf gleich zu vermieten. Näheres zu erfragen im Gartenhaus. 7

Mainzerstraße 44 ist die freundl. Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör nebst Mitbenutzung des Gartens auf 1. October zu vermieten. Näh. Mainzerstraße 42. 7044

Marktstraße 11 im 1. Stod ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. 11333

Marktstraße 22 eine Wohnung im Seitenbau, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zub., an ruhige Leute zu verm. 3904

Mauergasse 12 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. 1 Stiege rechts. 5956

Mauritinsplatz 2 Wohnung im 1. Stock zu verm. 7920

Neuhäusergasse 14 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. 6785

Michelsberg 10 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Glasabschluss auf gleich zu vermieten. 238

Michelsberg 20 sind 2 Zimmer, Küche, Keller mit oder ohne Maniarde auf October zu vermieten. 5592

Moritzstraße 5 ist eine Wohnung in der Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, 3 Mansarden und sonstigem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 10—12 Uhr. 973

Moritzstraße 8 ist eine Wohnung im Hinterhaus, Parterre, von 3 Zimmern zu vermieten. 3037

Moritzstraße 8 ist eine freundliche Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 3058

Moritzstraße 9 (Mittelbau) abgeschl. Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu verm. Näh. Vorderhaus, Parterre. 3876

Moritzstraße 16 ist eine Wohnung von 5 Zimmern zc. zu vermieten. 7951

Moritzstraße 20 eine Maniarde auf 1. August, sowie eine Dachwohnung auf 1. October zu vermieten. 2535

Moritzstraße 21 in der Bel-Etage eine Wohnung von 1 Salon, 4 Zimmern, Bades., Mädchenz., Speisek., Küche und sonstigem Zubehör auf gleich oder später zu verm. 78

Moritzstraße 21 4 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 10428

Moritzstraße 25, Neubau, sind Wohnungen von 3 und 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst oder Adelheidstraße 50, Parterre. 6792

Moritzstraße 29 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern (Salon) nebst Zubehör, zu verm. 19274

Moritzstraße 38, Ecke der Albrechtstraße, ist die neu hergerichtete 2. Etage von 5 Zimmern sehr preiswürdig auf gleich oder später zu vermieten. 6358

Moritzstraße 42 ist eine Bel-Etage, 4 Zimmer mit Zubehör, zum 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 4946

Moritzstraße 44 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October oder früher zu vermieten. Näheres Parterre. 476

Moritzstraße 46, Hinterhaus, 1 Zimmer zu vermieten. 7016

Moritzstraße 48 ist der 2. Stock, 5 große Zimmer, Küche, 2 Keller u. 2 Mansarden, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Nachmittags. Näh. im Seitenbau, Parterre. 22215

Moritzstraße 48 im Hinterhaus 2 Zimmer, Küche zc. auf 1. October zu vermieten. Näh. in der Werkstätte. 4265

Nerostraße 19 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Cabinet, Küche zc. auf 1. October zu vermieten. 1546

Nerostraße 20 schöne, abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Zubehör, 2. Stock, per 1. October zu vermieten. Näh. Kleine Burgstraße 12. 20284

Nerostraße 28 ist ein leeres Zimmer auf 1. October zu vermieten. 7607

Nerostraße 34, Hinterhaus, eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern u. Zubehör auf gleich od. 1. October zu verm. 7738

Nerenthal 9, Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näh. Taunusstraße 15 im „Hotel Dahlheim“. 21616

Neugasse 4 ist ein Zimmer im Seitenbau Parterre, sowie ein großer Lagerraum zu vermieten. 6624

Neugasse 12 im Seitenbau eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche nebst Zubehör auf gleich zu verm. 79

Ecke der Neugasse und Kleinen Kirchgasse sind zum 1. October Wohnungen von 3 und 4 Zimmern zu verm. Näh. Butterhandlung Rathgeber, Neugasse 15. 4815

Nicolasstrasse 7 ist die zweite Etage, 5 Zimmer und Zubehör, eben, mit Frontspige, zu vermieten. Näh. Nicolasstraße 8, Bel-Etage. 5089

Nicolasstrasse 8 ist die Bel-Etage zum 1. October zu vermieten. Näh. 2. Etage. 1421

Nicolasstraße 8 möbl. Zimmer mit Cabinet zu vermieten. Näh. 2. Etage. 6150

Nicolasstraße 10 ist eine Parterrewohnung, 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Waschküche, Keller zc. mit Veranda und Gärten, zu vermieten. 1626

Nicolasstraße 11 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Moritzstraße 29. 21713

Nicolasstraße 16 ist die 2. Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, sowie eine Frontspige von 3 Zimmern und Keller auf 1. October zu vermieten. 3879

Nicolasstraße 19 sind elegante Wohnungen zu vermieten. Näh. 2. Etage daselbst. 21183

Nicolasstraße 19 ist die gr., elegante Bel-Etage auf 1. Oct. 1. J. oder 1. Januar 1888 zu verm. Näh. das., Part. 1002

Nicolasstraße 22 ist eine freundliche Gartenwohnung von zwei Zimmern nebst Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 1396

Nicolasstraße 26 (Neubau) eleg., comfortable Wohnungen von 5 und 6 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 3. 929

Dranienstraße 11 ist im Hinterhaus eine Maniarde an ein solides Mädchen auf den 1. October zu vermieten. Näh. Karlstraße 20, 1 St. hoch. 7483

Dranienstraße 16 ist die erste Etage, 5 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October oder auch früher zu vermieten. 20661

Dranienstraße 24, Parterre, 2 schöne, möblierte Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 18191

Dranienstraße 25, 2. Stock, eine neu hergerichtete Wohnung von 5 großen Zimmern und reichl. Zubehör auf 1. October zu vermieten event. auch früher zu beziehen. Einzusehen von 3—5 Uhr. Näh. Kranzplatz 3. 3834

Dranienstraße 27 die Bel-Etage von 4 Zimmern, sowie im Hinterhaus der erste Stock von 4 Zimmern mit allem Zubehör und Bleichplatz zu vermieten. 3016

Parkweg 4, Bel-Etage, mit darüber befindlichem hohen Mansardstocke auf gleich zu verm. 11477

Philippstraße 4 sind zwei schöne Wohnungen von je 4 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 3045

Philippstraße 8, in gesunder, freier Lage, eine Wohnung von 7 Zimmern, großem Balkon und Zubehör, ganz oder getheilt, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern, Balkon und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 2611

Philippstraße 9 ist eine schöne Wohnung von fünf Zimmern, Balkon, Küche, Keller und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Platterstraße 12. 945

Philippstraße 29 ist der 3. Stock, 5 Zimmer mit Balkon und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. im Laden daselbst links. 273

Platterstraße 36 eine schöne Wohnung im 2. Stock auf 1. October zu vermieten. 2806

Platterstraße 52 eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres Röderstraße 1 im Laden. 2461

Quersfeldstraße 4, bisher Emserstraße 23, in freier, gesunder Lage, ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör zu vermieten. Näh. Quersfeldstraße 3, Parterre. 472

Rheinbahnstraße 3 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Hochpart. 18801

Rheinbahnstraße 5 ist eine Herrschafts-Wohnung, 9 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. 3 St. hoch. 5964

Rheinstrasse 20 im Seitenbau 3 Zimmer mit Küche auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Dienstags und Freitags von 10—12 Uhr. 7241

Rheinstraße 28 ist der 2. Stock, bestehend aus 9 Zimmern, großer Veranda, Küche u. Zubehör, auf October z. verm. 860

Rheinstrasse 28 ist die Bel-Etage, 9 Zimmer, sehr großer Balkon und Zubehör, per 1. October oder früher unter sehr günstigen Bedingungen zu vermieten. Anzusehen täglich von 11—1 Uhr. 3362
 Rheinstraße 51 ist die 2. Etage mit Balkon, Badezimmer etc. zum 1. October an ruhige Bewohner zu vermieten. 5676

Rheinstrasse 55, Ecke der Karlstrasse,

ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Balkon nebst Zubehör, per 1. Oct. zu verm. Anzusehen von —5 Uhr Nachmittags. 548

Rheinstraße 62 und 63 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 und 8 Zimmern, auf gleich, sowie ein Hochparterre von 6 Zimmern auf October zu vermieten. Näh. 63, Part. 80

Rheinstraße 65, 3. Stock, ist eine kleine Wohnung mit allem Zubehör auf October an eine ruhige Familie zu verm. 3706

Rheinstraße 68 ein sehr freundliches Logis, 4 Zimmer mit Zubehör, billig, sowie daselbst Parterre 2 schöne Zimmer mit od. ohne Möbel abzugeben. Einzuf. täglich. Näh. Part. 3711

Rheinstraße 69 ist die 2. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche etc., nur an ruhige Miether abzugeben. Näh. daselbst Bel-Etage. 1409

Rheinstrasse 76 ist die elegant hergerichtete Bel-Etage zu vermieten. 81

Rheinstrasse 82, II, 7 Zimmer, Badez., Balkon und Parterre, 6 gr. Zimmer etc., zu verm. Näh. das. Part. 1493

Rheinstraße 83 sind noch 2 herrschaftl. Wohnungen von 6—8 großen Zimmern mit Balkon (Bel-Etage und 3. Stock) sehr billig zu vermieten. 3853

Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße ist die zweite Etage, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Kellern und 2 Mansarden, auf 1. October zu vermieten. Näheres bei **Joh. Dillmann** im Laden. 1452

Röderallee 4 ist eine schöne Parterrewohnung von 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör sofort zu vermieten. 2104

Röderallee 6 Mansardwohnung, 2 Zimmer, Küche, auf 1. October zu vermieten. 2501

Röderallee 12 ist eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 7040

Röderallee 22, nahe der Taunusstraße, Bel-Etage, 4 Zimmer, Mansarde und Keller auf gleich zu vermieten. 82

Röderstraße 2 ein II. Logis per 1. Oct. zu vermieten. 2546

Röderstraße 21 (Neubau) ist im 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Steingasse 32. 6843

Röderstraße 23 sind 2 Wohnungen, jede aus 2 Zimmern, Küche etc. bestehend (die eine sofort, die andere per 1. October), zu vermieten. 1728

Röderstraße 25 ist ein Dachlogis zu vermieten. 7587

Ecke der Röder- und Feldstraße 1 ist die Bel-Etage von vier Zimmern mit Zubehör und Gartenbenutzung zu vermieten. Einzusehen von 3—6 Uhr. Näh. Parterre. 5947

Römerberg 1 kleine Wohnungen zu verm. N. 1 St. I. 7158

Römerberg 6, 2 Stg., eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. daselbst. 7704

Römerberg 37 Logis zu vermieten. 4391

Saalgasse 4 Zimmer und Küche per 1. October zu verm. 1618

Saalgasse 32 im Neubau (Hinterhaus) sind Wohnungen von 3 und 2 Zimmern nebst Zubehör per 1. Oct. zu verm. 2897

Saalgasse 34 ist eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche im Hinterhaus, auf 1. October zu vermieten. Daselbst ist eine Mansarde zu vermieten. 1736

Schachtstraße 5 zwei neue, II., abgeschl. Wohn. zu verm. 7890

Schachtstraße 24 eine II. Wohnung auf October zu verm. 6811

Schillerplatz 3 ist die Bel-Etage auf 1. October zu vermieten. Näh. Schillerplatz 2. 3718

Schlichterstraße 20 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst, sowie Moritzstraße 15 und im Laden Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße. 83

Schwalbacherstraße 3 Wohnung im Hinterhaus, 2 Zimmer, Küche und Kellertheil (eventuell auch mit Werkstätte) zu vermieten. 7380

Schwalbacherstraße 22 (Alleeseite) ist wegzugshalber der Parterre-Stock, bestehend aus Salon, 6 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern, 2 Kellern nebst Mitgebrauch der Waschküche, Fleischplatz und Trockenstube, sowie Alleinbenutzung eines schattigen Gartens, auf 1. October zu vermieten. 2176

Schwalbacherstraße 27 ist eine Wohnung im Vorderhaus von 4 Zimmern, Küche, sowie eine im Hinterh. von 2 Zimmern, Küche, beide mit Zubeh., auf 1. Oct. zu verm. 2624

Schwalbacherstraße 32, Alleeseite, Bel-Etage, 9 Zimmer mit Zubehör und Gartengenuss, auf 1. October zu verm. 1114

Schwalbacherstraße 32, Hochparterre, Alleeseite, ein großes, gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 6180

Schwalbacherstraße 39 ist der 3. Stock, 8 Zimmer, Küche mit allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten; derselbe wird auch getheilt (3 Zimmer, Küche etc. und 4 Zimmer, Küche etc.) abgegeben. 3628

Schwalbacherstraße 39 ist im 2. Stock eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche mit allem Zubeh., auf 1. Oct. zu verm. 3629

Schwalbacherstraße 43 zwei schöne Dachwohnungen mit Zubehör auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. 2541

Schwalbacherstraße 47 im Neubau ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu verm. 1538

Schwalbacherstraße 51, 1 Stiege, ein schönes Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. Näh. daselbst. 7778

Schwalbacherstraße 55, 2 Stiegen hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. 7095

Al. Schwalbacherstraße 14 ist ein Parterre-Logis mit oder ohne Werkstätte auf 1. October zu vermieten. 2098

Die möblierte Villa

Sonnenbergerstrasse 6 ist anderweit zu vermieten. 615

Sonnenbergerstraße 7

ist der eine Flügel des Hauses, bestehend aus 6 bis 7 Zimmern, Veranda und Zubehör, auf 15. August anderweit zu verm. 2988

Sonnenbergerstraße 10 (neben dem Curhause)

herrschaftlich möblierte Wohnung mit Küche und Zubehör zu vermieten. 2784

Sonnenbergerstraße 37 (am Gurgarten) auf 1. October hohes herrschaftl. Parterre, 9 Zimmer etc. etc., zu vermieten. Näh. Gartenhaus, Vorm. von 10—12 Uhr. 18790

Sonnenbergerstraße 45, 2 Treppen hoch, ist eine abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern, Dienerschafts-Zimmer, Küche etc. zu vermieten. 3976

Sonnenbergerstrasse 61,

„Villa Liebenau“,

Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 19265

Steingasse 27 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Zubehör auf 1. October zu verm. 1511

Steingasse 32 ist eine freundliche Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1284

Steingasse 33 ist eine Wohnung zu vermieten. 7640

Stiftstraße 14 ist die elegant hergerichtete Bel-Etage zu vermieten. 13398

Stiftstraße 14 ist der 1. Stock des Hinterhauses, sowie eine große Mansarde mit Kellerraum auf 1. October zu vermieten. Näh. Vorderhaus, Parterre. 6881

Stiftstraße 21 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche, Keller mit od. ohne Mansarden per sofort billig zu verm. 84

Stiftstraße 23, Parterre, ist eine geräumige Wohnung, drei Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Elisabethenstraße 16 (Gärtner). 20894

Stiftstraße 24 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, sofort zu vermieten. 2743

Verlängerte Stiftstraße schöne Frontspitze von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. Nerothal 6. 3877
Tannusstraße 2a ist die dritte Etage, 7 Zimmer und Küche, auf 1. October zu verm. Näh. Wilhelmstr. 44. 7264
Tannusstraße 17 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 12447
Tannusstraße 19 Bel-Etage mit Balkon, 3 Zimmer, Küche und Zubeh., auf 1. Oct. zu verm. R. bei **H. Glaeser**. 4714
Tannusstraße 29 ist eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Anzusehen Vormittags. Näh. bei **A. Abler**. 658

Tannusstrasse 45 sind herrschaftl. möblirte Wohnungen mit oder ohne Küche und einzelne Zimmer zu verm. Garten beim Hause. 4213

Tannusstraße 47 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Speisekammer u., auf den 1. October zu vermieten. 2045

Tannusstraße 53 eine freundliche Dachwohnung an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 5398

Tannusstraße 57 ist die **Parterre-Wohnung** zu vermieten. 9975

Walkmühlstrasse 6 ist die elegant hergerichtete Bel-Etage, 6 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. October zu vermieten event. auch das Haus mit schönem, großem Garten zu verkaufen. 3849

Walkmühlstraße 20 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubeh., Glasabschl., Garten-Benutz. auf 1. Oct. z. verm. 6740

Walkmühlstraße 35 per 1. October **billig** zu vermieten: Eine elegante Wohnung Bel-Etage von 7 Zimmern mit Zubehör und Gartenbenutzung und eine Wohnung gleicher Größe von 4 Zimmern mit Zubehör. 4740

Walramstraße 4 ist im ersten Stock rechts eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Kammer und Keller auf gleich zu vermieten. Näheres daselbst. 15678

Walramstraße 5 (Neubau) sind auf 1. October (auf Wunsch auch früher) abgeschlossene Wohnungen von je 3 Zimmern (auf Verlangen auch 4 Zimmer), Küche, Mansarden, Speicher u. preiswürdig zu vermieten. Näh. bei **J. A. Scheimer**, Walramstraße 20, Parterre. 21639

Walramstraße 5 (Neubau) ist ein schönes **Dachlogis** an ruhige Leute auf 1. October (event. auch früher) zu vermieten. Näh. Walramstraße 20, Parterre. 4578

Walramstraße 7 ist im 3. Stock eine **neue** Wohnung von 5 oder 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu dem Preis von 620 resp. 400 Mk. per 1. October, auch **früher**, zu verm. 2447

Walramstraße 8 ist eine Wohnung, 3 Zimmer mit allem Zubehör, sofort zu vermieten. 5538

Walramstraße 10, Hinterhaus, ist ein Zimmer auf 1. September oder später zu vermieten. 5987

Walramstraße 11 eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 21671

Walramstraße 13 sind zwei Wohnungen von je 3 und 4 Zimmern mit Zubeh. auf 1. Oct. oder früher zu verm. 6116

Walramstraße 19 eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten. 5251

Walramstraße 20 ist eine Parterre-Wohnung zu vermieten. Näh. bei **Wilhelm Meinecke**. 6803

Walramstraße 26, nächst der Emserstraße, ist ein Logis, 2 große Zimmer, Mansarde und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 6821

Walramstraße 35 ist eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. October zu verm. 1543

Webergasse 3 ist eine abgeschlossene Wohnung Bel-Etage, bestehend aus 5 oder 7 Zimmern mit Zubehör, möblirt oder unmöblirt sofort zu vermieten. Auf Wunsch kann Stallung dazu gegeben werden. 86

Webergasse 14, 2. Stock, 3705

sind **zwei bis drei Zimmer**, möblirt oder unmöblirt, zu verm.

Untere Webergasse 24 ist eine kleine Wohnung per sofort zu vermieten. Näh. Webergasse 23, 1. St. 10249

Webergasse 46 sind zwei Wohnungen im Hinter- und Vorderhaus auf gleich oder später zu vermieten. 1558

Webergasse 48 ist eine Dachwohnung zu vermieten. 7658

Webergasse 53 sind 2 Zimmer im 1. Stock auf 1. October zu vermieten. 6187

Kleine Webergasse 1 (Neubau Ecke der Häfnergasse) ist eine schöne, abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. zu vermieten. 18475

(Fortsetzung in der 2. Beilage.)

Profaische Ehen.*

Von Ida Barber.

Es war zum ersten Male im vergangenen Sommer, als ich den oben genannten Ausdruck aus dem Munde eines unserer bedeutendsten Nobellisten vernahm. Ich erkundigte mich damals nach dem Schicksal einer Jugendfreundin, die, als sie kaum 16 Jahre war, sich schon das Bild ihres Zukünftigen mit aller nur denkbaren Idealität auszumalen pflegte. Schön sollte er sein wie ein Apoll, geistreich, witzig, edel, begeistert für alle hohen Aufgaben der Menschheit, im Wettkampf mit den Besten seiner Zeit, — einer der Ritter vom Geiste, deren Namen die Welt mit Bewunderung nennt; und nun sagt mir mein Freund, sie lebe in einer sehr „profaischen Ehe“.

Seitdem klingt mir das Wort fort und fort in den Ohren; wo ich zwei Menschen für's Leben verbunden sehe, da lege ich den Prüffstein an und frage mich: „Etwas auch eine profaische Ehe?“

Sonderbar! Die Antwort lautet zumeist bejahend; unter hundert Ehen, die ich zu beobachten Gelegenheit hatte, kaum zehnten, in denen nach mehrjährigem Zusammenleben die Ideale noch nicht zerronnen, die einst das trunkene Herz geschwellt.

Abgesehen von jenen sogenannten Vernunft-Heirathen, die sich ja gewöhnlich, wenn schon das Herz manchmal bei Eingeheung derselben zu brechen drohte, günstiger gestalten, als man erwartet, ja oft sogar recht harmonisch ausklingen, werden selbst die meisten anscheinend aus Neigung eingegangenen Eheverbindnisse recht — profaisch. Da hört man dann in allen Tonarten das Bied der „unverstandenen Frauen“, statt des in seelenvoller Begeisterung flammenden Blickes sieht man schmollet durch eine die wohl gar verweinte Augen, statt der innigen Uebereinstimmung, die sich in Wort und That kundgeben sollte, hört man Vorwürfe und unfreundliche Worte; endlich des ewigen Haberns müde, gehen sie einen Compromiß ein. Jedes sucht nach seiner Weise selig zu werden. Der Mann besucht seine Clubs, die Frau ihre Freundinnen, gemeinschaftliche Vergnügungen werden kaum noch aufgesucht, selbst die Mahlzeiten nur selten gemeinsam eingenommen; das Budget wird vom Manne festgestellt, die Frau hat mit dem ihr zugemessenen Wochengelde zu reichen, sie hat keinen Einblick in seine Geschäftsgeschäfte, ist nicht mehr, wie sie ehemals träumte, die vertraute Freundin seiner Wünsche und Bestrebungen, sie ist seine Haushälterin geworden, die sich daran genügen soll, ihr Auskommen zu haben und — versorgt zu sein.

Derart sind noch die besseren jener „profaischen Ehen“, die heute das Unglück aller jener Frauen ausmachen, die, irreführt durch eine die Phantasie mächtig anregende Romanlectüre, sich eine gar überschwingliche Vorstellung vom Eheleben gemacht; weit ungünstiger, weit profaischer gestaltet sich die Sachlage, wenn zu den seelischen Enttäuschungen auch die finanziellen hinzutreten, wenn das sich an einen, wie man glaubt, vermögenden, erwerbsfähigen Mann verheirathende Mädchen als Frau erfährt, daß der Mann nicht nur nichts hat, sondern auch leichtsinnige Speculationen macht, für einen realen Erwerb nicht taugt, daß er das ihm anvertraute Vermögen vergeudet. — Da zeigt sich denn die Profa des Lebens in ihrer nacktesten, abschreckendsten Gestalt. — Wenige sind stark und befähigt genug, sich in zweifelhaften Lebenslagen dem Manne als mithelfende, mit-erwerbende Kraft an die Seite zu stellen und so dem drohenden Unglück Einhalt zu gebieten. Sobald das längst drohende Gespenst der Sorge die Schwelle des Hauses überschreitet, ist es zumeist mit dem ehelichen Frieden vorbei. Sonderbar! Sollte man nicht meinen, daß zwei Menschen, die sich in Glück und Lebenslust verbunden, im Unglück, wo es gilt, einander mit vereinten Kräften zu helfen, desto inniger und fester zu einander halten müssen? Ein Blick in's Leben zeigt uns, daß dem Leider nicht so ist. Wo finanzielle Störungen eintreten, ist es auch in den meisten Fällen gar übel mit dem häuslichen Glück bestellt. Die verwöhnten, in Glanz und Ueberfluß erzogenen Mädchen unserer Zeit haben oft nicht gelernt, selbst Hand

* Nachdruck verboten.

anzulegen, sich einzuschränken, die Ansprüche, die sie seither an's Leben machten, den Verhältnissen entsprechend zu modifizieren. Die Meisten heirathen, um das Leben besser genießen zu können, ein Haus zu machen, im Winter Bälle, im Sommer Curorte zu besuchen, sie glaubten ihren Gatten zu lieben, so lange er ihnen all' das gewähren konnte; seitdem es jedoch heißt, auf Dies und Das und noch etwas Verzicht leisten, ist es mit dem ehelichen Glück und der vielgerühmten und besungenen seelischen Uebereinstimmung zumeist aus. Der angebetete Karl ist ein Tyrann geworden, der mit seiner Hypochondrie dem jungen, lebenslustigen Weibchen jede frohe Stunde vergällt, er will gar kein Einsehen haben, daß er an ihrem Unglück schuld; klagt sie ihm, wie sehr sie sich enttäuscht fühle, so verläßt er sie unwirksam — sucht vielleicht anderswo das Glück, das er daheim nicht findet. Die „guten Freundinnen“ haben selbstverständlich nichts Besseres zu thun, als die ohnehin gramgebeugte Frau aufzureizen. Die Entfremdung der Ehegattin wird eine vollständige. Es gibt Szenen, Eifersüchteleien, Vorwürfe, nicht selten broht sogar die erregte Frau, diesem — elenden Leben ein Ende machen zu wollen, doch — sie thut es nicht — sie resignirt, tröstet sich mit all' den tausend Anderen, denen es nicht besser geht, beweint ihre Träume von Glück, Liebe und Leben, nimmt eine Duldermiene an, sucht allgemach dem Manne, der sie um all' ihre stolzen Zukunftspläne gebracht, zu verzeihen, um der lieben Kinder willen muß doch wenigstens das Decorum gewahrt werden, und so lebt man nebeneinander anscheinend ruhig, in Wahrheit wenig befriedigt, sehr enttäuscht in — einer prosaischen Ehe.

Zumeist leiden wohl die Frauen am meisten unter derartigen unharmonischen Verhältnissen. Sie treten, selbst wenn sie keine ideal angelegten Naturen sind, gewöhnlich mit ganz überschwenglichen Vorstellungen von einem zu erhoffenden Glück in die Ehe; sie fangen oft an zu genießen, während der Mann bereits blasirt ist. Er kann sich, wenn irgend eine Disharmonie entsteht, leicht darüber hinwegsetzen; er hat seinen Beruf, sein Geschäft, ihn interessiert die Politik, er hat seine Vereine und Versammlungen, während die Frau zumeist über den engen, allzubegrenzten Wirkungskreis nicht hinausgeht. Wäre ihr Horizont ein größerer, sie würde sich weniger von ihres Herzens Kummernissen beherrschen lassen, in größerem Wirkungs- und Schaffenskreise Zerstreung und Vergessen suchen — das fällt aber leider den wenigsten Frauen ein. Durch falsche Sentimentalität verbittern sie sich und ihrem Gatten das Leben, können sich nicht entschließen, die geträumte ideale Welt, in welcher der Mann stets zu den Füßen seiner Angebeteten sitzt, sie Täubchen und Zuckerpüppchen nennen soll, zu verlassen. All' die, die sich unverständlich dünken, sind es zumeist nicht; der Mann versteht, was sie wünschen, er ist nur nicht gewillt, auf ihre Eigenthümlichkeiten einzugehen.

Für einen energischen, lebenslustigen Mann ist nichts abschreckender als eine sentimentale, stets in ihren Idealen lebende Frau; er verlangt eine muntere, das Leben richtig erfassende Gefährtin, die nicht verhinnt sein will, sondern in dem Bewußtsein glücklich ist, an ihm einen treuen Freund für's Leben gefunden zu haben. Die Freundschaft, an der des Mannes Zug gar oft Genüge findet, ist aber eben so oft die Klippe, an der des Weibes Glück scheitert.

Ruhige Naturen begnügen sich damit, in dem Geliebten den Freund wiederzufinden, Leidenschaftlichere verzehren sich in ungestilltem Sehnen — sie mögen keine prosaische Ehe und setzen ihre Lebenskraft daran, ihr Geschick zu ändern.

Wer zählt die Thränen, die da im Geheimen geweint werden, wer zählt die Seufzer, die sich da dem schier verzagenden Herzen entringen? Zumeist hat ein wirkliches Unglück allein die Kraft, derartig zur Sentimentalität geneigte Frauen zu heilen. Der Verlust eines Kindes, schlechte Geschäftslage, eine Krisis bringt sie zum Bewußtsein, daß es noch härtere Schicksalschläge gibt, als die, die sie seither als die härtesten ansahen. Der siebzehn- oder achtzehnjährigen Frau ist es, als sei all' ihr zukünftiges Glück mit einem Schlage vernichtet, wenn sie hört, daß ihr Gatte eine andere Frau schon gefunden, zehn Jahre später alterirt diese Wahrnehmung sie vielleicht kaum, sie hat in diesen Jahren schon so Manches durchgemacht, daß die Poesie ihres Gefühllebens vor der Prosa der Alltagswelt erlöschen ist.

Viele, und man versichert sogar kluge Frauen wollen behaupten, daß eine von beiden Seiten als prosaisch anerkannte Ehe, in der sich keines Zwangs aufzuerlegen hat, zur ruhigsten und friedfertigsten gehört.

Ist ein solches Zusammenleben aber noch dem Begriff der Ehe entsprechend? Ein gefühl- und gedankenloses Nebeneinandergehen, wo Jeder nur seinen Neigungen fröhnt, ist nun und nimmermehr eine Ehe. Wehe den armen Frauen, die sich jenen Egoisten zu eigen geben, die kein Verständnis für das seelische Glück haben, das die Frau in der Ehe zu suchen berechtigt ist.

Sind sie klug genug (zumeist werden sie es erst, nachdem sie ihres Herzens Wünschen und Sehnen in einem Meer von Thränen begraben), eine prosaische Ehe einer unglücklichen oder wohl gar getrennten vorzuziehen, haben sie es endlich über sich gewonnen, in ruhiger Freundschaft nebeneinander zu leben, so ist ihnen selbst wohl genügt, der Gesammtheit aber keineswegs.

Je mehr derartige Ehen, in denen man meist kalt und friedlich, doch auch seelenlos nebeneinander hergeht, um sich greifen, um so empfindlicher wird das Familienleben geschädigt; wie Meiß und Nachtfrost legt es sich auf all' die duftenden Blüten, die einem geordneten Heimwesen zu entspringen pflegen. Die einer solchen Ehe entstammenden Kinder werden nun und nimmermehr gemüthvolle, weiche, für der Menschheit hohe Aufgaben begeisterte Menschen werden. Zwar pflegt man zu behaupten, daß, wo die Frau sich vom Gatten nicht verstanden sieht, sie das ganze Maß der ihr innewohnenden Idealität und Liebedürftigkeit auf die Kinder überträgt, doch sind diese nicht in einer Atmosphäre groß geworden, welche die Entwicklung seelischer Eigenschaften wenig begünstigt?

Während eines Sommer-Aufenthaltes hatte ich Gelegenheit, in einem kleinen Förstehäuschen ein Ehepaar zu beobachten.

Der Förster war mit seiner „Alten“ vierzig Jahre verheirathet; sie lebten trotzdem noch in den Fliederbüschen; tam er Abends todtmüde heim, nie setzte er sich nieder, ohne seine „Alte“ mit offenen Armen zu empfangen, ihr einen herzlichen, weitgeschallenden Kuß zu geben, wohl gar in der Stube mit ihr herumzutanzten; dann brachte Mutter ihm den warmen Kaffee, die Hauschuhe, die Mütze, setzte sich dicht an seine Seite und Beide flüsternten wie ein Liebespärchen; die führten keine prosaische Ehe, und ihre Kinder — ja, wenn sie von ihren Kindern sprachen, da gehen Beiden die Augen über. Die Söhne hatten rühmliche, ehrenvolle Stellungen errungen.

Und neben ihnen wohnt ein Ehepaar, auch sie haben drei Kinder; sie sind wohlhabend, haben Equipage, der Mann fährt alle Morgen zur Stadt, kommt Abends heim; die Frau erwartet ihn an der Thüre, er springt aus dem Wagen, trägt eilig Aeten und Bücher in's Zimmer, die dargebotene Hand seiner Frau scheint er selten zu sehen, einen Kuß ihr zu geben, dürfte ihm wohl in seinem Leben nicht mehr einfallen. „Was Gutes zu essen?“ fragt er sie. — „Du weißt ja,“ sagt die Frau schüchtern, „wir haben hier nur kaltes Nachtmahl.“

„Dazu wär' ich herausgekommen?“ entgegnet der zärtliche Gatte, und ohne des bittenden Blickes seiner Frau zu achten, besteigt er wieder den Wagen und fährt zur nahegelegenen Restauration. Die Kinder sehen die Mutter verstört, sie sehen, wie der Vater unfreundlich zu ihr ist, sie respectiren sie nicht sonderlich, sie vermag insolge dessen keinen erheblichen Einfluß auszuüben; es erfüllt sie mit tiefer Bekümmerniß, wenn sie sieht, wie das Pölkchen da unter ihren Augen aufwächst, ohne Pietät, ohne sittlichen Fond, ohne ernstere Streben. Mit unangenehmen Berichten darf sie dem Gatten nicht kommen, er will ja in der Zeit, wo er frei von Geschäften ist, nicht behelligt sein, ja er würde wohl zumeist das Haus meiden, wenn sie ihm all' das klagen wollte, was ihr hinsichtlich der Erziehung der Kinder als gefehlt erscheint. Ihre Ehe ist eben eine sehr prosaische, doch da sie eingesehen, daß, wie ihr einst ein alter Mann gesagt, aus einem Apfel kein Pfirsich zu machen sei, trägt sie geduldig ihr Geschick.

Und doch, glaube ich, wäre manchmal Vieles gut zu machen, wenn man es wie ein guter Gärtner verstände, zu rechter Zeit die rechte Art des umgestaltenden Einflusses eintreten zu lassen. Die meisten Frauen verfehlen es dadurch, daß sie, wenn sie sich in ihren Idealen getäuscht sehen, einsilbig, mürrisch, unfreundlich werden, die Unglückliche, Verkannte spielen und den Mann, anstatt ihn zu fesseln, von sich fern halten. Ein wenig mehr Objectivität wäre den Meisten zu wünschen. Je ruhiger man eine Täuschung oder Störung ansieht, desto eher findet man die Mittel und auch die Kraft, ihnen entgegenzuarbeiten. Gar manche Frau, die in den ersten Jahren schier daran verzweifelte, ihren Gatten ihren Lebensansichten zugänglich zu machen, hat es durch ruhiges, objectives und consequentes Handeln endlich dahin gebracht, eine vollständige Harmonie zu erzielen, ihrer Ehe denjenigen poetischen Duft zu erhalten, der ihr eigen bleiben muß, soll sie eine wahrhaft glückliche sein.

Die prosaische Ehe steht durchaus nicht im Einklang mit dem Begriffe, den wir vom Familienglück zu haben pflegen. — Sie ist der Tod jeder höheren, weisevollen Stimmung. — Wie es denn nun kommt, daß so unzählig viele Menschen, theils absichtlich, theils unüberlegt, theils im Kampfe erlahmend, leichtsinnig, ihre innere Lebensfreude opfern?

Zur Zeit, als der Großvater die Großmutter nahm, war es anders; sie zankten sich einmal herzhast, wenn es nicht stimmen wollte, waren sich dann aber wieder herzhast gut, wenn das Ungewitter vorbei war.

Bestellungen auf das „Wiesbadener Tagblatt“

für den Monat September zum Preise von 65 Pfg. incl. Bringerlohn nehmen jederzeit an:

in Diebrich-Wosbach	Theod. Roemer,
„ Bierstadt	Friedr. Bing,
„ Dohheim	Friedrich Ott,
„ Erbenheim	Ortsdiener Stahl,
„ Rambach	Frau Schlink Wwe.,
„ Schierstein	Conrad Speth,
„ Sonnenberg	Christ. Wiesenborn.

Die Redaction.

P. H. 22. Warum keine Antwort? Erwarte bis morgen Brief. 8165

Ein **donnerndes Poch** soll fahren auf den **Wichelsberg** & dem schwarzgelodten **Wilhelm** zu seinem heutigen **Wiegenfeste**. Mehrere **Berehrerinnen**. 8182

Eine **Kleidermacherin** empfiehlt sich in allen **Kaharbetten** in und außer dem Hause. Näh. Soalgasse 34, Hth. 2 St. 8120

Ein **schönes, gesundes Knäblein**, 7 Monate alt, an gute Leute zu **verschenken**. Näh. Exped. d. Bl. 7615

Ein **Kind** wird in **gute Pflege** genommen **Wellrichstraße 21** im **Vorderhaus**, 3 Tr. h. 7727

Unterricht.

Ein stud. phil. erteilt **Privatstunden**. Näh. Exped. 6622

English Lessons by an Englishman. Apply **Rodrian**, Hof-Buchhandlung, Langgasse 27. 82

Italienischer Unterricht wird von einer **Italienerin** erteilt. Näh. **Friedrichstraße 19**, zweite Etage. 3222

Dienst und Arbeit.

Personen, die sich anbieten:

Eine **perf. Kammerjungfer** mit 3- und 4jähr. Zeugn., vier **Herrschaftsköchinnen**, drei **Hotel-Hausburschen**, ein **isr. Mädchen** suchen Stellen d. **Dörner's Bur.**, **Friedrichstraße 36**. 8187

Eine **tüchtige Verkäuferin** von angenehmem **Außern** mit **Sprachkenntnissen**, welche in der **Manufactur- und Modewaarenb.** auch **thätig** ist, sucht **anderweitige** Stellung in einem **regen, feinen** Geschäft auf **15. Sept. od. 1. Oct.** Näh. Exped. 7289

Eine **geübte Schneiderin** sucht **Beschäftigung** im **Kleider-, Weißzeug- und Tapeziersfach** in und außer dem Hause bei **billiger Berechnung**. Näh. **Friedrichstraße 46**, H., 1 St. h. 8025

Ein **Bügelmädchen** sucht **Kunden**. A. **Wleichstraße 2**, Hth. I. 7494

Eine **durchaus perfecte Büglerin** sucht einige **Tage** in der **Woche** **Beschäftigung**, am liebsten in einer **Wäscherei**. Näh. **Moritzstraße 1**, Hth. 1. Stod. 8037

Eine **perf. Büglerin** sucht **Beschäftigung** in einer **Wäscherei** oder bei **Privaten**. Näh. Exped. d. Bl. 8077

Eine **Büglerin** sucht noch einige **Kunden**; auch w. das **Wasche** & **Waschen u. Bügeln** angen. Näh. **Kirchofsgasse 10**, 3 Tr. h. 8073

Eine **ledige Person** sucht **Beschäftig.** im **Waschen und Putzen**. Näh. **Lehrstraße 1a**, **Parterre**. 5546

Eine **tücht. Waschmädchen** w. **Besch.** Näh. **Schachtstraße 20**. 8068

E. **ordentl. Mädchen** f. **Monatst.** A. **Nevostraße 41**, 1 Tr. 8174

Eine **unabhängige Frau** sucht **Monatst.-le** oder **Aushülfsstelle**. Näh. **Webergasse 40** im **Hinterhaus**, 3 Stiegen hoch. 8186

Eine **unabhängige Frau** sucht **Beschäftigung** im **Kochen** oder **Hausarbeit**. Näh. **Röderstraße 18**. 5689

Ein **alleinstehendes, gebildetes Fräulein** mit **Sprachkenntnissen**, etwas **musikalisch**, bewandert im **Vorlesen**, wünscht **einige Stunden** des **Tages** entsprechende **Beschäftigung**. Näh. **Rheinstraße 47**, 2. Etage. 7773

Empfehle **Herrschaftsköchinnen**, **feinbürgerliche Köchinnen**, **Zimmermädchen**, **Mädchen für allein**, **Kammerjungfern**, **Sonnen** und **Diener** jeder **Branche**.

Bureau „Germania“, **Häfnergasse 5**. 8056

Ein **besseres Mädchen** mit **guten Zeugnissen**, das **gut kocht**, wünscht in einem **feinen Hause** Stellung als **Köchin** oder als **Mädchen** allein. Näh. in **Wosbach**, **Kirchgasse 8**. 8087

Eine **feinbürgerliche Köchin**, die etwas **Hausarbeit** übernimmt, sucht **Stelle**. Näh. **Helenenstraße 8**, Hth., 3 St. h. 8203

Gute Herrschaftsköchinnen, **Sonnen** und **Zimmermädchen** suchen **Stellen** durch **Wintermeyer**, **Häfnergasse 15**. 8213

Eine **bürgerliche Köchin**, **gesetzte Person**, wünscht **sofort** **Stelle**. Näh. durch **A. Eichhorn**, **Schwalbacherstraße 55**. 8192

Eine **feinbürgerl. Köchin** mit **guten Zeugn.**, welche auch etwas **Hausarbeit** übernimmt, sucht auf **9. oder 10. Sept.** **Stelle** durch **Stern's Bureau**, **Nevostraße 10**. 8195

Ein **gebildetes Mädchen**, im **Kleidermachen** erfahren, wünscht **Stelle** bei **feiner Herrschaft**. Näh. Exped. 7298

Ein **Mädchen**, welches im **Nähen**, **Bügeln** und **Kleidermachen** geübt und im **Besitze** guter **Zeugnisse** ist, sucht **passende** **Stelle** auf **October**. Näh. **Adelshaidstraße 19**, 1. Stod. 7855

Ein **Mädchen** mit **guten Zeugnissen** sucht **Stelle**. Näh. Exped. 8013

Ein **wohlerzogenes Mädchen** aus **Thüringen**, welches auch **französisch** spricht, sucht eine **Stelle ohne Lohn** in einer **Familie** als **Sülze** der **Hausfrau**, um die **Haushaltung** zu **erlernen**. **Geehrte Familien** wollen **gefälligst** ihre **Adressen** in der **Exped.** unter **W. Z. 100** **niederlegen**. 7952

Ein **anständiges, gesetztes Mädchen**, in **allen häuslichen** **Arbeiten**, sowie im **Kochen** **erfahren**, wünscht **Stelle** bei einer **Dame** oder bei einem **Herrn**. Näh. **Müllerstraße 9**. 8664

Ein **braves Mädchen**, welches die **bürgerliche Küche** versteht und **gute Zeugnisse** aufweisen kann, sucht **Stelle**. Näh. **Louisenplatz 1** (**Thoreingang**), 1 **Treppe** hoch. 7977

Ein **evangelisches Mädchen** **gesetzten Alters**, mit **guten Zeugnissen** von **auswärts**, welches **Kleider** **machen**, **nähen** und **bügeln** kann, sucht **per 15. September** oder **1. October** **Stellung** als **feineres Hausmädchen** hier oder **auswärts**. Näheres **Dohheimerstraße 6**, 3 **Stiegen** hoch. 8028

Stellen suchen evang. Mädchen **gesetzten Alters** mit **3jähr. Zeugn.**, die **bürgl. Kochen** können und **alle häusl. Arb. verrichten**, durch **Frau Schug**, **Hochstätte 6**. 7918

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle in ruhigem Haushalt. Näh. Adolphsallee 13. 8141

Ein gefestetes Mädchen, welches in der Hausarbeit erfahren, das Serviren versteht, sowie nähen und bügeln kann, sucht zu Anfang October Stelle. Näh. Neuberg 9. 8161

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, gutbürgerlich kochen kann, sucht wegen Abreise der Herrschaft Stelle. Näh. Karlstraße 18. 8154

Ein anst. Mädchen, das perf. bügeln kann und noch nicht gedient hat, sucht Stelle als Hausmädchen. Näh. Adlerstr. 10, 2 St. 8143

Ein anständiges Mädchen, welches gut nähen kann und in allen Handarbeiten erfahren ist, sucht passende Stelle. Näh. Steingasse 4, Hinterhaus, Parterre. 8166

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen. Näh. im „Paulinenstift“. 8074

Ein anständiges Mädchen, das nähen, bügeln und serviren kann, sucht Stelle als Hausmädchen. Näh. Exped. 8071

Ein gebildetes Mädchen, im Putz und Schneidern, sowie in allen anderen Arbeiten tüchtig, sucht Stellung in einem feinen Hause oder als Stütze der Hausfrau. Näh. Exped. 8094

Ein Mädchen, welches Kleider machen kann, sowie alle Handarb. verst., sucht feinere Stelle. Näh. Feldstr. 10, 5., 1 St. 8072

Ein jg. Mädchen sucht Stelle. N. H. Schwalbacherstr. 16. 8110

Ein einfaches, arbeitames Mädchen aus guter Familie, das Weitzeng nähen und gut ausbessern kann, sucht Stelle, am liebst. bei kinderl. Leut. od. e. Fam. N. Helenenstr. 26, III. 8115

Ein Mädchen, welches 3 Jahre in einer Stelle gedient hat und bürgerlich kochen kann, sucht Stelle zum 1. oder 15. September. Näh. Mehrgasse 21, Dachlogis. 8137

Ein tüchtiges Mädchen mit mehrjährigen Zeugnissen sucht Stelle als Hausmädch. od. als Mädch. allein. N. Helenenstr. 26, III. 8114

Ein cautiousfähiger, gediegener, junger Mann sucht Stelle als Kassirer, Bureaudiener, Auslaufer etc. Näh. Exped. 7846

Reitknecht oder Kutscher,

ein solcher, welcher eine feinere Dressur der Pferde versteht und gute Zeugn. besitzt, sucht Stelle. Näh. Wellritzstraße 48. 8105

Kutscher.

Ein militärfreier Mann, welcher schon mehrere Jahre als Kutscher thätig war, prima Zeugnisse besitzt, s. Stelle. N. Herrnmühlg. 7, 2 St. h. 8125

Ein mit gutem Zeugnisse versehener 26jähr. Mann sucht Stelle als Hausdiener oder zum Ausfahren von Kranken, Näh. bei Hrn. Hausvater Sturm im ev. Vereinshause, Platterstr. 2. 8199

Ein kräftiger Hausburche mit 3jähr. Zeugniss sucht sofort Stelle durch Stern's Bureau, Nerostraße 10. 8193

Ein Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Römerberg 35, 1 Stiege hoch. 8177

Eine Haushälterin, Wittwe, brav und tüchtig, sucht auf 1. September oder später Stellung. Dieselbe gehört dem besseren Stande an, ist sehr gewandt im Umgang mit Leuten, sowie in feinsten Handarbeit; würde auch die Erziehung von Kindern übernehmen oder in ein Geschäft eintreten. Prima Zeugnisse und Empfehlungen. Näh. bei Herrn Kaufmann Dillmann, Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße 2. 8189

Stern's Bureau, Nerostraße 10, empfiehlt sofort ein tüchtiges Mädchen für allein, 6 Haus- und 3 Kinder mädchen, 2 perfecte Köchinnen und 1 Diener. 8194

Ein anständiges Mädchen aus guter Familie, im Schneidern und in aller Hand- und Hausarbeit bewandert, sucht Stelle. Näh. Saalgasse 34, Hinterhaus, 2 St. 8217

Ein Mädchen sucht Stelle hier oder auswärts. Näh. Hochstätte 13. 8185

Personen, die gesucht werden:

Eine gewandte Verkäuferin für ein Kurzwaaren-Geschäft sofort gesucht durch Grünberg's Bur., Schulgasse 5. 8197

Für eine Mehlgerei wird ein Ladenmädchen gesucht. Offerten unter K. 100 besorgt die Exped. 7729

Eine Näherin

für Weitzeng 2-3 Mal wöchentlich auf festes Engagement sofort gesucht. Näh. Exped. 7998

Perfekte Namenstickerin gesucht Michelsberg 9a, 2 Tr. 8126

Tüchtige Zailennäherinnen

finden von 1. September an dauernde Beschäftigung. Näh. Exped. Suche eine Volontärin für das Verkaufs-Geschäft per sofort. Wilh. Weber, 7906

Modewaaren-Geschäft, gr. Burgstraße 3. Für mein Putz-Geschäft suche ich ein Lehrlingmädchen. Adolph Koerwer. 7256

Lehrmädchen gesucht. Wilh. Weber, 7905

Modewaaren-Geschäft, gr. Burgstraße 3. Ein brav., jung. Monatmädchen gesucht Walramstr. 30, P. 8159

Monatfrau gesucht Bahnhofstraße 12, 3 St. 8152

Ein Fräulein,

welches 2 junge Mädchen beaufsichtigen soll, nähen kann, Küche und Haushalt versteht, wird gesucht. Näh. Exped. 8061

Tannusstraße 5, Parterre, wird auf sogleich eine feinhürgerliche Köchin und ein Hausmädchen gesucht, welches im Nähen, Bügeln und Serviren erfahren ist. 7626

Eine Köchin, welche sehr gut bürgerlich und ganz selbstständig kochen kann, wird gesucht. Näh. Exped. 8082

Eine selbstständige Köchin, welche etwas Hausarbeit übernimmt und gute Zeugnisse besitzt, wird zum 1. September gesucht Wilhelmplatz 2. 8154

Gesucht eine selbstständige Köchin, die etwas Hausarbeit übernimmt, per 1. September. Näh. Delaspéestraße 3 im 4. Stod. 8198

Ein Mädchen, welches melken kann, sofort gesucht. Näh. Exped. 5694

Kindersfrau, eine gutempfohlene, wird gesucht. Näh. Exped. 8011

Gesucht ein durchaus zuverlässiges Mädchen, welches gutbürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit übernimmt. Gute Zeugnisse unbedingt erforderlich. Eintritt den 5. September. Zu melden Rheinstraße 16, Parterre, Nachmittags zwischen 5 und 7 Uhr. 7651

Bleichstraße 15a wird ein starkes Mädchen auf gleich ges. 7899

Ein zuverlässiges Kindermädchen, welches die Pflege eines kleinen Kindes selbstständig übernehmen kann, gegen guten Lohn gesucht. Näh. Exped. 8010

Gesucht gegen hohen Lohn Mädchen, welche bürgerlich kochen können, Haus- und Küchenmädch., Kindermädch. u. solche als Mädchen allein durch Frau Sehng, Hochstätte 6. 6942

Ein br. Mädchen auf 1. Sept. gesucht Tannusstraße 16. 8083

Gesucht

zu einer älteren Dame ein zuverlässiges Mädchen, welches gut kochen kann und Hausarbeit mit übernimmt. Gute Zeugnisse erforderlich. Eintritt am 1. oder 15. September. Näheres gr. Burgstraße 9, 2. Etage. 8168

Albrechtstraße 11 ein einfaches Mädchen gesucht. Näh. Vorderhaus, Parterre. 7728

Ein braves Mädchen gesucht Moritzstraße 21, Parterre. 8133

Gesucht zwei Mädchen in kl. Familie Schachtstr. 5, 1. St. 8155

Ein fleißiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, für Hausarbeit gesucht Hellmündstraße 22, Parterre. 8159

Ein jüngeres Mädchen zu Kindern gesucht bei W. Wacker, Häfnergasse 10. 8147

Hausmädchen und Mädchen, das bürgerlich kochen kann, gesucht bei Brenner & Blum, Wilhelmstraße 42. 8149

Gesucht ein Mädchen Hellmündstraße 33, Parterre. 8202

Ein reinliches Mädchen für Hausarbeit gesucht. Näh. Webergasse 18 im Laden links Nachmittags. 8200

Mädchen für Hausarbeit sucht auf gleich Bureau Ries, Mauritiusplatz 6. 8216

Offene Stellen.

stets in grösster Auswahl f. alle Branchen bringt der wöchentlich 3mal erscheinende Deutsche Central-Stellen-Anzeiger in Esslingen. Probe-Nr. gratis. Aufnahme offener Stellen jeder Art kostenfrei. 43

Gesucht wird zum 1. September ein braves, junges Mädchen zu Kindern. Näh. Nerostraße 46 im Laden. 8152

Eine Bellnerin sofort gesucht. Näh. Exped. 8184

Schlosser,

ein tüchtiger Gehülfe, auf gleich gesucht Marktstraße 12. 7910

Schlosser, Schreiner und Anstreichersucht **Chr. Maxaner, Jalousien-Fabrik.** 8078

Tücht. Schreiner auf dauernd ges. Dohheimerstraße 9. 7288

Fußbodenleger gesucht Kömerberg 6. 7845

Schreinergefelle gesucht Saalgasse 22. 8190

2—3 gute Tücher,

tüchtige Farbenarbeiter, sofort gesucht. Näh. Exped. 7974

Ein tüchtiger, selbstständiger **Conditior** wird gesucht bei**L. Sattler, Lammstraße 17,**

Brod- und Feinbäckerei. 8001

Ein ordentlicher **Kutscher**, der auch alle Feldarbeiten mit zu verrichten hat, gesucht auf **Hof****Rechtildshausen** bei Erbenheim. 8089

Lehrling in ein Tuchgeschäft gesucht. Näh. Exped. 4836

Ein kräft. **Schmiede-Lehrling** gesucht Moritzstraße 9. 8021**Schlosser-Lehrling** gesucht Nerostraße 10. 7888Ein **Buchbinder-Lehrling** gesucht Kirchgasse 36. 7964

Lehrjunge ges. bei J. Baumann, Tapezire, Kirchg. 22. 8179

Ein braver **Junge** wird als **Schneider-Lehrling** in einfeines **Schneider-Geschäft** gesucht. Näh. Exped. 6367Ein **Kellner-Lehrling** gesucht „Hotel Daseh“. 8132Ein junger **Hausbursche**, welcher etwas von der

Schreinererei versteht, sofort gesucht bei

F. Kratz, Webergasse 4. 8000Ein junger **Hausbursche** gesucht Bleichstraße 15. 7610Ein **Hausbursche** gesucht.**August Ullmann, Bahnhofstraße 10.** 8150**Wohnungs-Anzeigen.**

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Gesuche:Gesucht zum 1. October 1887 zum ständigen Aufenthalt eine Wohnung von 6—7 hohen Zimmern, Küche, Zubehör und Balkon im Preise von 1000 Mk. Offerten unter **W. S. 20** an die Expedition d. Bl. erbeten. 7545Gesucht für einen jungen Commis Kost und Logis. Offerten mit Preis unter **L. B. 86** an die Exped. d. Bl. erbeten. 7852Gesucht von einem ruhigen Herrn zwei möblirte Zimmer. Separater Eingang und etwas Aussicht erwünscht. Ges. Offerten unter **J. 11** in der Expedition erbeten. 7966Eine Familie mit einem Kinde sucht per 1. October eine Wohnung von 5—6 Zimmern nebst Zubehör in schöner Lage. Offerten mit Preisangabe per Jahr sub **S. E. 22** an die Exped. d. Bl. 7962

Gesucht eine Wohnung von 2—3 kl. Zimmern und Küche, Bahnhofstraße oder Umgebung, per 1. October oder früher. Näh. Exped. 8188

Billiges, einfach möbl. Zimmerfür ständig in der Nähe des chem. Laboratoriums von Geh. Hofr. **Fresenius** gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **G. S. 100** postlagernd Wiesbaden. (H. 72328.) 32Gesucht 2 oder 3 möblirte Zimmer mit Küche zum Preise von 70 bis 80 Mk. monatlich. Fr.-Offerten unter **L. B. 500** an die Exped. d. Bl. erbeten. 8076**Angebote:**

Marktstraße 4 eine kl. Dachwohnung auf 1. Oct. zu verm. 7944

Aberstraße 1 sind 2 Zimmer und eine Küche mit Zubehör Parterre zu vermieten. Näh. Kirchofsgasse 11. 6752

Adolphsallee 25 sind Bel-Etage und 2. Stock, 8 Zimmer u., zu vermieten. Näh. bei Daniel Beckel, Adolphsstraße 14. 21170

Adolphsallee 32 ist der 3. Stock zu vermieten. Näh. Parterre daselbst. 22790**Adolphsallee 49**, 2. Etage, 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör, Kohlenzug per 1. October zu vermieten. 1093Bleichstraße 8, 1 St., ist sofort ein möblirtes Zimmer mit separatem Eingang billig zu verm. Frau **Müller.** 7882

Bleichstraße 8, 1. Stock, möblirtes Zimmer zu verm. 7866

Bleichstraße 33 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 5116

Große Burgstraße 3, 1. Etage, zwei unmöblirte Zimmer nebst Zubehör per 1. October zu verm. **O. Nicolai.** 7806

Castellstraße 1 eine Wohnung im 3. Stock, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, sodann 1 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 7781

Emserstraße 24 ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus Salon, 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, sowie eine Wohnung, Bel-Etage, 2 Zimmer und Küche, billig zu vermieten. Näh. daselbst Nachmittags von 2—4 Uhr oder Rheinstraße 42 bei **Philipp Faber.** 7813

Frankenstraße 2, 1 St., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 8123

Geißbergstraße 3, Gartenhaus, ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie eine kleine Wohnung auf 1. October zu vermieten. 7642

Hellmundstraße 20 ist die Bel-Etage nebst allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei**C. Meinocke, Hellmundstraße 25.** 1845

Hellmundstraße 39 ist eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, auf 1. October zu vermieten. 7923

Hellmundstraße 57 ein Zimmer per Monat 6 Mk. an eine einzelne Person auf 1. October zu verm. R. Hinterh. 7261

Hermannstraße 2, 3 Tr., ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche mit allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst 1. Etage. 6751

Jahnstraße 21 sind zwei Logis, 3 und 2 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. Näh. 1 St. hoch. 8007

Karlstraße 23, 1 Tr., möblirte Zimmer zu vermieten. 8084

Kellerstraße 3 eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 7117

Kirchgasse 22 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 8178

Kirchgasse 36 ist im Hinterhaus eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 7699**Langgasse 1, Ecke der Marktstr.,**ist die Bel-Etage, vollständig neu hergerichtet, zu vermieten durch **J. Chr. Glücklicher.** 6415

Lehrstraße 1, Part., einfach möblirtes Zimmer zu verm. 3826

Ludwigstraße 18 ist ein großes Zimmer zu vermieten. Näh. bei Frau **Kreckel.** 7958**3 Nerostraße 3**

möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten. 16621

Nerostraße 31 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 8122

Nerostraße 34, 2. Etage, eine neuhergerichtete Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. Oct. zu verm. Näh. das. Part. 4439

Neugasse 7, 2. St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 22222**Oranienstraße 4** sind 3 Zimmer mit Küche und Zubehör in der Bel-Etage per sofort oder 1. October zu verm. 8092**Oranienstraße 4** sind ineinandergehende Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. 8093**Oranienstraße 15**, Parterre, ist eine Wohnung, 1 Salon, 3 Zimmer, 2 Cabineten nebst Zubehör, preisw. zu verm. 7890Platterstraße 21, in nächster Nähe des Waldes, zwei schön möblirte Zimmer, je ein Bett, auf sogleich zu vermieten. Näh. „**Restauration Bergen**“ daselbst. 7880**Platterstraße 26** im Hinterhaus, Parterre, sind 2 Zimmer, Küche und Keller zu vermieten. 7111

Rheinstraße 42, Hinterhaus, ist eine Wohnung auf 1. Sept. zu vermieten. Näh. 3. Stock im Vorderhaus. 5998

Rheinstraße 57, B.-St., gut möbl. Zimmer zu verm. 7539

Rheinstraße 79, 2. Stock, Wohnung von 4 Zimmern, Balkon und Zubehör zu verm. 7945

Rheinstraße 85 zwei herrschaftliche Wohnungen von 6 und 7 Zimmern billig auf sofort zu vermieten. Näh. Parterre daselbst. 9076

Rheinstraße 87 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Badecabinet, Speisekammer u. s. w., und eine schöne Frontspitz-Wohnung zu vermieten. 6796

Röderallee 4 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche per 1. October zu vermieten. 6872

Röderstraße 26, Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern und Küche, auf 1. October zu vermieten. 6783

Ecke der Röder- und Kerostraße ist eine Wohnung in der Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Louis Kimmel, Kerostraße 46. 5319

Römerberg 32 ist weggangh. eine sch. Wohnung im 2. St. von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Oct. z. verm. 7743

Römerberg 37 ist ein Logis im Hinterhaus (Dachwohnung) auf October zu vermieten. 6343

Saalgasse 10 ein kleines Logis zu vermieten. 8156

Schulberg 11 ist eine Wdhnung von 3 oder 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör zu vermieten. 7714

Schwalbacherstraße 33, 1 Stiege links, ist ein hübsch möblirtes Zimmer zu vermieten. 7871

Schwalbacherstraße 37 eine Dachwohnung zu verm. 8086

Stiftstraße 3, 2 Treppen, ist ein freundlich möbl. Zimmer mit guter, kräftiger Kofst zum 1. September billig zu vermieten. 7963

Taunusstraße 10 eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. 7323

Taunusstraße 10 ist per 1. October eine Wohnung (Bel-Etage), bestehend aus 4 ev. 6 Zimmern mit Balkon, Küche und Zubehör, zu vermieten. 7532

Taunusstraße 27 ist der 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden u., preiswürdig zu vermieten. 8210

Taunusstraße 49, Neubau, Wohnungen von je 5 und 4 Zimmern, Küche u. auf 1. October zu vermieten. Näh. Taunusstraße 36. 10948

Walramstraße 31 im Seitenbau, 1 St., 2 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten. 8075

W. Webergasse 10, 1. Stock, Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Holzstall auf 1. October zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 1266

Weilstraße 13 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus drei Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. bei W. Müller, Elisabethenstraße 2. 400

Wellritzstraße 11 ist die Bel-Etage von 3 Zimmern und Zubehör, auf Verlangen 5 Zimmer, per 1. October z. v. 1436

Wellritzstraße 20 eine neue Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 7480

Wellritzstraße 22 sind zwei leere Parterre-Zimmer an einen Herrn oder Dame zu vermieten. 13519

Wellritzstraße 22 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. 87

Wellritzstraße 25, Hinterhaus, Neubau, 1 Stg., 1 Zimmer, Küche, Keller auf 1. October zu verm. Näh. daselbst. 3003

Wellritzstraße 25 freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. 4689

Wellritzstraße 27 eine Frontspitze von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst bei Krumholz. 5631

Wellritzstraße 30 eine Wohnung im Vorderhause, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Hinterhaus, Parterre. 4310

Wellritzstraße 31 eine Wohnung von drei Zimmern, Küche und Zubehör im 2. Stock auf 1. October zu verm. 2052

Wellritzstraße 35 Parierre-Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. Näh. im Hause, 1 Stiege hoch. 2173

Wellritzstraße 41 (Neubau) sind verschiedene Wohnungen per 1. October zu vermieten. Näh. Walramstraße 23. 8170

Wellritzstraße 42 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 7242

Wellritzstraße 46 ist eine schöne Mansarde zu verm. 7022

Villa Carola, Wilhelmplatz 4, zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Mainzerstraße 3. 19502

Wilhelmplatz 7 und 8 sind Wohnungen von 6 Zimmern und Zubehör zu verm. Näh. Herrngartenstr. 13, P. 6745

Wilhelmstraße 2 ist die 3. Etage zu verm. Näh. Nicolasstrasse 5, Part., u. Mühlgasse 9. 972

Wilhelmstraße 3 ist eine elegante, comfortable Hochparterre-Wohnung, ein sehr schöner Salon mit Veranda, 3 Zimmer mit Zubehör, gleich beziehbar, zu vermieten. 6359

Wilhelmstraße 5 sind einige Zimmer mit Salon miethfrei geworden. 8158

Wilhelmstraße 12, Gartenhaus, ist die 2. Etage, sechs Zimmer und Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. R. im Laden. 6000

Wilhelmstraße 18, 3 Treppen, ein möbl. Zimmer monatweise zu vermieten. 4384

Wörthstraße 1 ist eine Wohnung von 3 und 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 88

Wörthstraße 3 ist in der 3. Etage eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 1596

Wörthstraße 4 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Balkon und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 73, II. 9932

5 Wörthstraße 5

eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern zu vermieten. Näh. Mühlgasse 9. 3286

Wörthstraße 7 ist die aus 5 Zimmern u. bestehende Wohnung im 4. Stock zu vermieten. Preis 500 Mk. 6748

Eine kleinere Villa in gesunder, angenehmer Lage, 10 Minuten vom Curhause, ist auf October zu vermieten. Näh. Webergasse 13 im Laden. 2268

Kleines Haus von 5 Zimmern, Zubehör zu verm. Näh. Kerothal 6. 4276

Villa obere Kapellenstraße 62 billig zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Lehrstraße 33, 2 St. h. 6969

In dem Neubau Ecke der Hellmundstraße und verlängerten Friedrichstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. bei Fr. Meinecke, Dogheimerstraße 23. 16944

Wohnungen nahe dem Schlachthaus billig zu vermieten. Näh. bei Bonheim & Morgenthau. 2443

Zu dem Neubau

Ecke der Walram- und Frankenstraße

sind mehrere Wohnungen von je 3 und 4 Zimmern nebst Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. bei Gebr. Müller, Zimmermeister, Dogheimerstraße 51. 1276

In dem Neubau Ecke der Dranien- u. Albrechtstraße sind mehrere abgeschlossene Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, ganz oder getheilt, auf gleich oder später billig zu vermieten. Näh. im Hause selbst. 19081

Wohnungen im neuen Seitenbau, 3 Zimmer, Küche u., zu vermieten Moritzstraße 50, Parterre links. 4148

In meinem Neubau sind noch sehr schöne Wohnungen von 3, 4 und 5 Zimmern, Küche, 1—2 Mansarden und Zubehör, Bleichplatz und Trockenspeicher auf 1. October sehr preiswürdig zu vermieten. Näh. bei H. Wollmerscheidt, Philippsbergstraße 23. 5591

In meinem Hause (Schiefersteinerweg) ist der 1. Stock und eine Mansardwohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Gärtner Kopp, Mainzerstraße 31. 1664

In meinem Neubau Dohheimerstraße 18 ist auf 1. October ein schönes Logis im ersten Stockwerke für 400 Mk. zu vermieten. Näh. Exped. 3464

Eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Hellmundstraße 46. 3132

Schönes Hoch-Parterre von 4 Zimmern, Küche, 2 Mans., 2 Kellern zum 1. Oct. zu verm. Näh. Göthestraße 1, II. 764

Eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör im 4. Stock an eine ruhige Familie zu vermieten Kirchgasse 11. 1247

Eine freundl. Wohnung (Bel-Etage) von 4 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. Exped. d. Bl. 2156

Eine Wohnung von 2 Mansarden ist an ruhige Leute per 1. October zu vermieten Welltrichstraße 39. 1998

Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller, auf 1. Oct. zu verm. Näh. Kungasse 5. 3922

Frendliches Logis, Vorderhaus, Ecke der Schul- und Neugasse, zwei geräumige Zimmer und Küche nebst Kellerraum per 1. Oct. zu verm. Eingang Schulgasse 1, 2. Etage. 4246

Wohnung, 1. Stock, vom 1. September ab zu vermieten Mauritiusplatz 2. 5011

Wohnung zu vermieten Schwalbacherstraße 5, 2 St. r. 5598

Ein kl. Logis auf gleich oder später zu verm. Nerostr. 23. 4791

In meinem Hause **Goldgasse 6** ist die erste Etage, ganz oder getrennt, auf 1. October zu vermieten.

C. Theod. Wagner, Mühlgasse 4. 5163

Eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten Steingasse 10. 5742

Eine **schöne Hochparterre-Wohnung** von 4 geräumigen Zimmern mit Balkon event. Gartenbenutzung auf 1. October an ruhige Miether abzugeben. Näh. bei **Carl Specht**, Wilhelmstraße 40. 454

Drei Zimmer und Küche per 1. October oder auch später zu vermieten. Näh. Exped. 7360

In der **Villa Lahnstraße 2** (in gesunder Lage, nicht weit vom Walde) ist eine **schöne Bel-Etage** mit oder ohne Möbel, wobei ein gutes Piano, sowie **Benutzung des Gartens** auf gleich oder später zu vermieten. 11503

Eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde im Mittelpunkt der Stadt für 550 Mk. vom 1. October ab zu vermieten. Näheres auf dem Bureau des „Schutzvereins der Wohnungsmiether“, gr. Burgstraße 12. 7565

Für Wäscherei eine schöne, große Wohnung nebst Trockenhalle und großem Bleichplatz baldigst preiswürdig zu vermieten. Näh. Exped. 2337

Süßliche **Souterrain-Wohnung** auf Oct. z. vm. Rheinstr. 82. 2071

Schöne Frontspitze von zwei geraden und zwei schrägen Zimmern, sämmtlich nach der Adolphsallee gelegen, mit Küche zu vermieten. Näh. Göthestraße 1, 2. Stock. 2127

Eine Mansard-Wohnung, 2 große Zimmer und 1 Küche, ist per 1. October er. preisw. zu vm. Hellmundstraße 35. 5547

Eine große Mansarde mit Küche auf 1. Oct. an kinderlose Leute zu verm. Dranienstraße 6 im Vorderh. Näh. Parterre. 5581

Eine Mansard-Wohnung zu vermieten Schulberg 11. 7715

Eine Mansardwohnung, 2 Zimmer und Küche, ist an ruhige Leute zu vermieten Bleichstraße 21, Parterre. 7557

Das Gartenhaus **Grünweg 4**, dicht beim Curhanse, mit allem Comfort, ist möblirt oder unmöblirt zu vermieten; dasselbe enthält 5 Zimmer, Küche, Keller, Doppelfenster und Porzellanöfen. Näh. daselbst. 7287

Möblirte Wohnung Louisenstraße 15, mit Pension oder Küche auf gleich zu vermieten. 89

Möblirte Wohnung Abelhaidstraße 16. 1880

Gut möblirte Wohnung, seine Lage, b. Jahresmiete sehr billig. Näh. Exped. 7103

Zu vermieten vis-à-vis den Curanlagen möblirte Wohnung mit Küche oder Pension. Vortheilhafte Bedingungen. Näh. bei **J. Chr. Glücklich**, Nerostraße 6. 8096

Schön möblirte Zimmer zum Preise von 15 bis 28 Mk. pro Monat **Bleichstraße 15a, Bel-Etage**. 10 50

Möblirte Zimmer mit Pension billig zu vm. Langgasse 3, II. 7316

Schön möblirte Zimmer, Mitte der Stadt, billig zu vermieten. Näh. Exped. 2402

Schön möblirte Zimmer Bahnhofstraße 20, Bel-Etage. 8032

Möblirte Zimmer Bahnhofstraße 20, II. 5870

Elegant möblirte Zimmer zu vermieten **Nicolasstraße 19, 2. Etage**. 14332

Möblirte Zimmer zu vermieten Weillstraße 6, I. 8218

Möblirte Zimmer, auch mit Küche, Dambachthal 8, nahe der Trinkhalle. 8169

Von einer freundl. Wohnung (schöne Aussicht) sind Salon und 1—2 Zimmer sofort abzugeben. Offerten unter **H. G. 359** befördert die Exped. 8079

Elegant möbl. Salon, auch unmöblirt, mit 2 bis 3 unmöblirten Zimmern abzugeben Rheinstraße 85, Parterre. 11162

Zwei große, gut möbl. Zimmer mit separatem Eingang auf sofort zu verm. **Emserstraße 38, I.** 9479

Zu vermieten

zwei gut möblirte Zimmer mit bürgerlicher Pension an ruhige Miether **Frankfurterstraße 14**. 21211

Zwei möbl. Zimmer zu verm. **Friedrichstraße 29, 2 Tr.** 7673

Zu vermieten

2 schöne, leere Zimmer **Taunusstraße 27, I.** 8211

Möbl. Wohn- u. Schlafz. mit Balk. zu verm. **Göthestr. 20, P.** 3123

Möbl. oder unmöbl. Salon nebst Schlafzimmer, auch einzeln, billig abzugeben **Nicolasstraße 20, 4 Treppen**. 7736

Ein gutmöbl. Parterre-Zimmer zu verm. **Welltrichstraße 33**. 12416

Ein schönes, großes Zimmer, möblirt (auch unmöblirt) zu vermieten **Abrechtstraße 33b, Bel-Etage**. 17938

Ein freundl. möbl. Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten untere **Friedrichstraße 8** im neuen Hinterbau. 6782

Ein einfach möbl. Parterrezimmer zu verm. **Welltrichstraße 31**. 6794

Ein möblirtes Zimmer, Hochparterre, an eine einzelne Dame zu vermieten. Einzusehen Vormittags. Näh. Exped. 7174

Ein gutmöblirtes Zimmer zu verm. **Walramstraße 8, P.** 7732

Ein möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten **Dranienstraße 25, Hinterhaus**. 7630

Möblirtes, großes Parterre-Zimmer zu vermieten **Adolphstraße 8, Parterre**. 7585

Möbl. Stübchen zu vermieten **Nerostraße 11**. 7390

Gut möblirtes Parterre-Zimmer auf 1. September zu vermieten **Abelhaidstraße 12**. 7761

Ein schön möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Näh. **Hellmundstraße 21, Parterre**. 7971

Ein freundl. möbl. Zimmer auf gleich oder später zu vermieten **Bleichstraße 14, 3 Stiegen hoch rechts**. 7959

Eck d. **Schwab- u. Faulbrstr. 12, II. r., z. m. o. ohne Pension**. 7840

Ein möbl. Zimmer zu verm. **Röderstraße 33**. 5963

Eleg. möbl. Zimmer bill. zu verm. **Faulbrunnenstr. 10, II.** 5009

Ein möblirtes Zimmer mit separatem Eingang an einen Herrn zu vermieten **Hellmundstraße 29, 3 Tr. I.** 19530

Möbl. Zimmer zu vermieten **Webergasse 43**. 4934

Ein möbl. Zimmer zu vermieten **Nerostraße 29, 1 St.** 6020

Ein kleines, möblirtes Parterre-Zimmerchen an einen Buchhalter oder an ein Mädchen, welches in ein Geschäft arbeiten geht, auf 1. September zu verm. Näh. **Bahnhofstraße 6**. 7250

Möbl. Zimmer mit Frühstück (auf Wunsch Mittagstisch) **Webergasse 15, II.** 6950

Ein möblirtes Zimmer zu verm. **kl. Kirchgasse 3, 2 St.** 7764

Freundl. möblirtes Zimmer zu verm. **Welltrichstraße 6, II.** 7870

Ein möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten **Dranienstraße 23, Mittelbau I.** 8121

Möbl. Parterrezimmer zu vermieten **Delaspstraße 8**. 8155

Möblirtes Zimmer, desgl. Mansarde zu vermieten. Näh. bei **Herrn B. Jeuck**, Kirchgasse 30, 1 Stiege hoch. 8148

Ein möbl. Zimmer mit Pension z. vm. **kl. Webergasse 18, II.** 8111

Ein möbl. Zimmer billig zu verm. **Louisenstraße 14, II.** 8069

Ein großes, gut möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension billig zu vermieten. Näh. **Hellmundstraße 35** im Laden. 8086

Schön. möbl. Zimmer an Herren zu verm. **Weillstraße 12, P.** 8119

Möbl. z. an 1 auch 2 junge Leute zu vm. **Weberg. 53, Hochp.** 8175

Schön möbl. Zimmer zu verm. **Römerberg 1, 1 St. r.** 8183

Gr., gut möbl. Zimmer an 1 Herrn z. v. Frankenstr. 2, II. 8204
 Ein leeres Zimmer zu vermieten Feldstraße 23. 6863
 Ein Zimmer an eine einzelne Person zu vermieten Helene-
 straße 19 im Hinterhaus. 8162
 Heizbare Mansarde an e. einz. Person zu verm. Adlerstr. 58. 5328
 Eine Mansarde zu verm. N. am Obststand am Faulbrunnen. 8127
Läden auf 1. October zu vermieten Ecke des Michels-
 bergs und der Schwalbacherstraße. 19189

Die Ladenräume meines Hauses **Webergasse 5**,
 welche bisher von Herrn **Lehmann Strauss** be-
 wohnt, sind vom 1. October d. J. ab anderweit
 zu vermieten. **G. D. Schmidt.** 14774

2 Läden sehr billig zu verm. Faulbrunnenstraße 10, III. 6965
Zwei große Läden mit je 2 breiten Schaufenstern
 in bester Lage auf den 1. October zu vermieten. Ein
 Laden mit Comptoir und Magazin enthält 105, der andere
 92 Qu.-Mtr. Grundfläche. Näh. Exped. 10949
 Ein Laden prima Curlage auf gleich preiswürdig zu ver-
 mieten. Näh. Wilhelmstraße 12 im Laden. 90
Laden, geräumig, sofort zu vermieten **Wilhelm-**
straße 2a. Näh. daselbst 2. Etage. 70
Laden mit oder ohne Wohnung zu ver-
 mieten. Näheres **Sauggasse 7.** 13010
Goldgasse 18 ist ein Laden mit oder ohne Wohnung zu
 vermieten. 16193

Laden mit Wohnung

Kirchgasse 35 per 1. October zu vermieten. Näh. Kirchgasse 31 im Eckladen. 828

Mein Laden Sauggasse 6

ist per October oder auch später auf mehrere Jahre
 (im Ganzen oder getheilt) zu vermieten.

S. Süß. 20089

Eckladen Wilhelmstrasse 2 und **Laden**
 nebenan, Rheinstrasse, zu vermieten. Näh. **Nicolas-**
strasse 5, Parterre, oder **Mühlgasse 9.** 21860

Laden mit oder ohne Wohnung auf 1. October zu ver-
 mieten **Goldgasse 2a.** 17615

Laden mit Wohnung (auch Lagerraum oder Werkstätte) auf
 October zu vermieten **Marktstraße 8.** 21923

Ein **Laden** auf 1. October zu vermieten **Kerostraße 16.** 2080

Delaspéestrasse 6 **Laden** mit Wohnung zu vermieten.
 Näh. „Part.-Hotel“, in der Russifal-
 Handlung Wolf. 22326

Laden, Comptoir und Keller in der Kirchgasse mit
 oder ohne Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh.
 bei **Joh. Dilmann**, Ecke d. Rhein- u. Schwalbacherstr. 1431

Laden mit Wohnung auf Oct. zu verm. Näh. Kirchgasse 17. 2114

Eckladen mit oder ohne Wohnung zu vermieten.
 Näh. **Jahnstraße 21**, 1 St. h. 2056

Laden mit Ladenzimmer billig zu vermieten Ecke
 der Rheinstraße und Kirchgasse. 2620

Eckladen mit Wohnung zu verm. Hermannstraße 12. 1522

Laden mit gr. **Laden-Zimmer** mit oder ohne Wohnung zu
 vermieten **Welfenstrasse 11.** Näh. daselbst Part. 7589

Laden mit **Wohnung** Webergasse 24 per sofort zu ver-
 mieten. Näh. Webergasse 23, I. 22345

Laden mit Cabinet per Jahr 400 Mk., mit Wohnung
 600 Mk., auf gleich oder später zu vermieten
Wiegergasse 18. 5889

Goldgasse 10 ist ein kleiner Laden auf sogleich billig
 zu vermieten. 23889

Laden mit oder ohne Wohnung zu verm. Häfnergasse 7. 4612
Kirchgraben 12 im Neubau ist der Laden, sowie noch
 zwei **Wohnungen** von 2 und 3 Zimmern auf 1. October
 event. auch früher zu vermieten. 6621

Laden nebst gr. **Ladenzimmer** und **Magazin**
 zu vermieten **Kirchgasse 19.** 5298
Laden mit und ohne Wohnung, **Mauergasse 3/5**,
 vis-à-vis der „Mainzer Bierhalle“, ist sofort
 oder vom 1. September ab zu vermieten. Für ein Barbier-
 Geschäft geeignet. 8205

Mauritiusplatz 3 sind die Parterreräumlichkeiten, großer
 Laden, 2 Zimmer und Magazin auf 1. October zu vermieten.
 Näh. Vorderhaus, 2. Stod. 22227

Möbel-Aufbewahrungsräume, gute, im Parterre **Doh-**
heimerstraße 8 auf 1. October zu vermieten. 5580

Großer Parterre-Saal

für einen Verein oder Gesellschaft, auch als **Möbel-Magazin** u.,
 per 1. October zu verm. Näh. **Friedrichstraße 25** beim Castellan.

Das seither von Herrn **Kathaeber** innegehabte **Magazin**,
 Ecke der Kirchgasse und Hochstätte, ist auf 1. October ander-
 weit zu vermieten. Näh. bei **R. Holstein.** 1841

Rheinstraße 20 ist das Parterre des Hinterhauses, für **Lager-**
räume sich eignend, sofort zu vermieten. 4233

Im Erdgeschoß des Hinterhauses **Dohheimerstraße 6** sind
 mehrere Räume, worunter ein hoher, schöner Lagerraum, zu
 vermieten. Näh. im Locale selbst. 7606

Werkstätte mit Wohnung zu vermieten. Zu erfragen
 Webergasse 23, 1. Stod. **H. Haas.** 20897

Werkstätte mit Wohnung zu verm. **Schwalbacherstr. 43.** 7314

Eine **Werkstätte**, die sich auch als Lagerraum eignet, sowie
 zwei **Mansarden**, letztere an eine einzelne Person, zu ver-
 mieten. **Elise Stein Wwe., Spiegelgasse 5.** 7809

Guter Keller zu vermieten **Webergasse 58.** 4219

Moritzstraße 29 ist ein großer **Weinkeller** zu verm. 19277

Stall für 1—2 Pferde mit Geschirrkammer und Heu-
 speicher zu vermieten **Moritzstraße 23.** 1663

Zwei Mädchen erhalten Schlafstelle; auch wird **Wasche** zum
 Waschen und Bügeln angenommen **Tannusstraße 21.** 6840

Arbeiter erh. billig Kost u. Logis **Gemeindebadgäßchen 6.** 8164

Ein reinlicher Arbeiter erhält Schlafstelle **Steingasse 20.** 8020

Ein reinl. Arbeiter kann schlafen. erh. **N. Kirchgasse 4, 2 St. h.** 7328

Frankfurt a. M., nahe dem Opernhaus und Palm-
 garten, in schönster, freier Lage, sind in feinem Hause 1 bis
 2 elegant möblirte Zimmer, auf Wunsch mit Pension, an
 eine gebildete, ältere Dame oder einen Herrn billig zu ver-
 mieten. Näh. bei Herrn **J. Chr. Glücklich** in **Wies-**
baden, Kerostraße 6. 8095

Luftcurort Bergzabern.

In dem zu **Bergzabern** (Pfalz) in der Vorstadt, 3 Minuten
 vom Walde und Gebirge entfernt gelegenen Anwesen des
 Herrn Königl. Rotars **Jäger** sind 20 möblirte Zimmer,
 einzeln oder als Familien-Wohnungen, mit oder ohne Küchen-
 Einrichtungen, mit oder ohne Pension an Curgäste zu ver-
 mieten. Pensionspreis von 3 Mk. an. Man wende sich
 gef. an Frau **Rotar Jäger** um nähere Auskunft. 7665

Klimat. Luftcur.

Gut. Logis, gedieg., reichl. Kost, per Tag 2 1/2 Mk. Gesunde
 Luft, Gebirg, Wald. **Adr. B. postl. Heppen-**
heim, B. (H. 64482) 32

Ein junges Mädchen, welches höhere Lehraufgaben befehlt,
 findet gute **Pension.** Näh. Exped. 7704

Ein **Schüler** findet freundliche Aufnahme **Helene-**
straße 4, 2. Etage. 7083

Frau Dr. Philipps, „Villa Margaretha“

Gartenstraße 10.
 Möblirte Zimmer mit Pension zu vermieten. 18854

Pension Mon-Repos,
Frankfurterstrasse 6,
am Eingang des Parks, 5 Minuten vom Curhaus.
Bäder im Hause. 7964

Familien-Pension
Rheinstrasse 25. I. — W. Haussmann. 1731

Pension Credé, Sonnenbergerstrasse 18,
Leberberg 8, Fahrweg.
Fein möblierte Zimmer. Balkon. Grosser Garten. Bäder
im Hause. Frische Milch. 7891

Ein Gymnasiaft findet in einer kleinen Familie freundliche
Aufnahme. Näh. Exped. 7961

Comfort. feine Familien-Pension in schönster, feier Lage,
dicht am Curhaus. Preis mässig. Näh. Exped. 8153

Angewandte Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 25. August 1897.)

Adler:
Werther, Comm.-R. m. Fm., Breslau.
Bohnstedt, Amtsricht. m. Fm., Buer.
Schüll, m. Fr., Dören.
Schäfer, Kfm., Berlin.
Sudring, Kfm., Bremen.
Haumann, Kfm., Plauen.
Göller, Kfm., Stuttgart.
Frisch, Kfm., Paris.
Krausen, Fbkb., Crefeld.
Bihlbeck, Kfm., Lo. don.
Brinkmann, Kfm., Leipzig.
Hörner, Kfm., Hanau.
Michaelis, Kfm., Berlin.
Peltzer, Kfm., Dresden.
Opitz, Kfm., Dresden.

Eisenbahn-Hotel:
van Ryck, Haag.
Ost, Prof., Hannover.
Bornstaus, Pfarrer, Langerfeld.
Bornstaus, Frl., Langerfeld.
Mang, m. Schwester, Erfurt.
Hagemann, Ger.-Secret., Berlin.
Verstege, Stud., Gravenhagen.
Maier, Stud., Haag.

Engel:
Hollerbach, Fr. m. T., Frankfurt.
Lampson, Berlin.

Zum Erbprinz:
Linsinger, Redacteur, Mainz.
v. Giehl, Kfm., Diez.

Grüner Wald:
Dolley, Stud., Hertford.
Andrew, Stud., London.
Lock, Stud., London.
Hal, Stud., Dore.
Ehrhardt, Cand. theol., Neuwied.
Müller Rent., Sarlouis.
Burkart, Crefeld.
Palm, Crefeld.
Eckardt, Ingen., Köln.
Curran, Stud., Bradford.
Duxburg, Stud., Bolton.
Bennison, Stud., London.
Cochraue, Stud., Liverpool.
Anderson, 2 Hrn. Stud., London.
Martin, Cand. theol., Neuwied.
Newton, Stud., Lincoln.
Brown, Stud., London.
Ellinger, Kfm., Stuttgart.
Hediger, Kfm., Schweiz.
Rottliefer, m. Fr., Köln.
Bräuer, Kfm., Annaberg.

Central-Hotel:
Limant, Brüssel.
Deckenheimer, Brüssel.
Jegref, Brüssel.
Debacken, Brüssel.

Österreichischer Hof:
Baltzer Landger.-R. m. F., Chemnitz.

Hotel Dahlheim:
Kleykomp, Batavia.

**Wasserheilstalt
Dietenmühle:**
Dötting, Osnabrück.

Einhorn:
Günther, Amtsrichter m. Fr., Herrnsstadt.
Schulz, Maler, Norwegen.
Wobeser, Maler, Berlin.
Schwenke, Kfm., Strassburg.
Häffel, Menden.
Bogner, Kfm., Nürnberg.
Seidel, Kfm., Dresden.
Sordenre, Rent., Brüssel.
Weyel, Rent m. Fam., Brüssel.

Europäischer Hof:
von der Vegte, Pfarrer m. Fr., Helder.
Upae, m. Fr., New-York.

Hotel „Zum Hahn“:
Bulton, West-Stamstead.
Sothorau, Upper-Norwood.

Vier Jahreszeiten:
Lichtenfeld, Kfm. m. Tocht., Magdeburg.
Boltze, Frl., Magdeburg.
Berend, Dr. jur., Berlin.
Graf Szapary, Attaché der Oesterr.
Ungar. Botschaft m. Bd., Rom.
Anger, Dr., Paris.
Akerlund, Boras.
Akerlund, Frl., Boras.

Goldene Kette:
Cehundt, 2 Frls. Rent., Berlin.
Dippel, Frl. Lehterin, Kassel.
Dippel, Pfarrer, Oberaula.

Goldenes Kreuz:
Döringer, Mannheim.
Heinzemann, Mannheim.
Welscher, Frl., Schweinfurt.
Steff, Frl., Schweinfurt.

Weisse Lilien:
Kleinmann, Rocksheim.
Werner, Kim., Herxheim.
Noss, Kfm., Cochem.
Wulf, Gymnasiallehrer, Köln.
Kuhn, Kfm., Odernheim.
Hees, Fr., Nürnberg.

Nassauer Hof:
Herrinana, m. Fam., Brooklyn.
Bruhns, m. Fam., Paris.
Hofkes, Frl., Haag.
Boersken, Frl., Haag.
Frank, Fr. m. Fam., New-York.
Rosenberg, m. Fam., New-York.
Rose, Berlin.
Bornfeld, m. Fr., Gladbach.
Dremel, Fr., Brüssel.
Metz, Frl., Aachen.
Maitland, Admiral, England.

Hotel du Nord:
Ronaldson, m. Fam. u. Bed., Amerika.

Sonnenhof:
Eckert, Kfm. m. Fam., Landau.
Apel, Fr. m. Fam., Germerheim.
Hieser, Kfm., Heidelberg.
Niederdörfer, Kfm., Edentoben.
Fischer, Stud., Münchener.
Ebenbeck, Stud., München.
Schweiger, Stud., München.
Stulberger, Stud., München.
Mittelmeyer, Stud., Heidelberg.

Rhein-Hotel:
van Vos Liert, Stud., Genf.
Brockart, Stud. Dr., Genf.
Schmidt, Kfm., Forbach.
Schreiber, Dr., Bochum.
Eckerle, Kfm. m. Fam., Landau.
Thisinger, Kfm., Landau.
Diesse, Kfm., Köln.

Rose:
Wolfen, m. Fr., London.
Harwuer, Liverpool.
Drape, Birkenhead.
Ewart, m. Fam. u. Bd., London.
Anowe, Fr., London.
Joung, Fr., London.
Baer, m. Fam. u. Cour., Amerika.
Shuter, London.
Greiner, London.

Schützenhof:
Döring, Kfm., Dortmund.
Stabrin, Kfm., Sorau.
Niedschmann, Leipzig.
Strobel, Leipzig.
Voigt, Leipzig.
Thurey, Leipzig.
Schulze, Leipzig.

Weisser Schwan:
Besenbruch, Kfm. m. Fam., Elberfeld.
Keilig, Kfm., Elberfeld.
Bröschchen, m. Fr., Hamburg.
Barth, Berlin.

Spiegel:
Goldmann, m. Fam., New-York.
Dippel, Fr., Wetzlar.

Stern:
Eberhardt, Heidelberg.
Lomnitz, Kaiserl. Post-Secret., Leipzig.
Heller, Richmond.

Tannus-Hotel:
Wolf, Kreis-Schulinsp., Brilon.
Geestenfuss, Fr. Rent., Haag.
Adelmann, Gutsb. m. T., Heilbronn.
Hacha, Fr., Seraing.
Bronet, Fr., Seraing.
Rosengarten, Kfm. m. Fr., Schneidemühl.

Hotel Victoria:
Smich, Rent. m. Fam., Chicago.
Allen, m. Fr. u. Bed., Chicago.
Gaylord, 2 Frls., Chicago.
Buderus, Fabrikb., Hirzenhain.

Hotel Vogel:
Hegenbacher, Diez.
Schulz, Rent., Berlin.
Daubenspeck, 2 Frn., Hamburg.
Dau, Bauinsp., Trier.
Dau, Bauinsp., Eberswalde.
Deussen, m. Fr., Brüssel.
Harnout, Dr. chem., Brüssel.
Scheuermanns, Brüssel.
Droucut, Brüssel.
Schuster, Secret m. Fr., Breslau.
Reichstein, Kfm., Brandenburg.
Pistorius, Kfm., Burg.
Rennert, Kfm. m. Fr. u. Mutter, Köln.

Hotel Weiss:
Sauske, m. Fr., Hankensbüttel.
Roest, m. Fr., Haag.
Roest, Kfm., Haag.
Alberned, Winterswyk.
Wallenschläger, Reallehrer m. Fr., Heidelberg.

Hotel Weiss:
Tellmann, Rent. m. Fr., Mülhausen.
Tellmann, Nordhausen.
Lietzmann, Brandenburg.
Hofmann, Lehrer m. Fr., Leipzig.
Herlett, Kfm., Berlin.

In Privathäusern:
Villa Helene:
Albers, Utrecht.
Albers, Fr., Utrecht.
Loeb, Stud., Düsseldorf.
Vreede, Fr. Rent., Haarlem.
Vreede, Haarlem.

Pension Internationale:
Tomlius, Frl., Dover.
Grantham, Frl., Dover.
Tomlius, Dr., Dover.

Hotel & Pension Quisisana:
Weiler, Fr., New-York.
Bryans, Paris.
Bryans, Leicester.
Potter, Fr. m. Tocht., Cincinnati.
Jones, m. Bed., Cincinnati.

Villa Prince of Wales:
Anderson, Hauptm. m. 2 Söhnen, Brighton.

Armen-Augenheilstalt:
Wilhelmstrasse 86:
Rathenau, Fr. Rnt. m. Bd., Berlin.

Sonnet, Nicolaus, Schönberg.
Vollbrecht, Albert, Dortmund.
Emmel, Franziska, Seibersbach.
Nöllgen, Louise, Horhausen.
Spengler, Peter, Schnorrbach.
Lamm, Joseph, Oestrich.
Meffert, Wilhelm, Korb.
Conrady, Therese, Budenheim.
Jung, Carl, Heftrich.
Motz, Magdalene, Radesheim.
Meyer, Ja ob, Sobernheim.
Hummel, Martin, Rüsselsheim.
Bernd, Ernst, Rüsselsheim.
Ebling, Katharine, Schornsheim.

Vereins-Nachrichten.

Circus Herzog. Abends 7 1/2 Uhr: Vorstellung.
Fen-Stolzmann. Um 8 1/2 Uhr: Übungs-Abend in der Marktschule. 2668
Wiesbadener Radfahr-Verein. Um 9 Uhr: Vereins-Abend.
Turnverein. Abends 8 Uhr: Ringturnen activer Turner und Jüglinge.
Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Kürturnen und Vorturnerübung.
Turn-Gesellschaft. Abends 8 Uhr: Ringturnen u. Turnen der Männerriege.
Männergesang-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Generalversammlung.
Meister'scher Männergesang-Verein. 8 1/2 Uhr: Gesellige Zusammenkunft.
Gesangverein „Mene Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein „Liederkränz“. Abends 9 Uhr: Probe.
Männergesangverein „Friede“. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesellschaft „Fraternitas“. Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.

Course.

Frankfurt, den 24. August 1887.

Geld.	Beise.
Holl. Silbergeld Mk. 168.25	Amsterdam 168.45 bz.
Dukaten „ 9.54—9.59	London 20.435—490—495 bz.
20 Frck-Stücke „ 16.14—16.18	Paris 80.60 bz. C.
Souverains „ 20.33—20.37	Wien 162.10 bz.
Imperiales „ 16.68—16.73	Frankfurter Bank-Disconto 3%.
Dollars in Gold „ 4.16—4.20	Reichsbank-Disconto 3%.

Meteorologische Beobachtungen
der Station Wiesbaden.

1887. 24. August.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Millimeter)	754.6	753.3	753.0	753.6
Thermometer (Celsius)	10.9	21.1	15.3	15.6
Dunstspannung (Millimeter)	8.1	7.6	8.2	7.9
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	85	41	63	63
Windrichtung u. Windstärke	stille.	f. schwach.	f. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht.	völl. heiter.	sehr heiter.	völl. heiter.	—
Regenhöhe (Millimeter)	—	Nachts	Thau.	—

* Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Termine.

Vormittags 9 Uhr:
Versteigerung der zum Nachlaß der Wittwe des Wilhelm Menche von ihr gehörigen Mobilien, im „Karlshofer Hof“. (S. heut. Bl.)
Vormittags 10 Uhr:
Einreichung von Submissionsofferten auf die Vleierung von Reiserbeeren beim Stadtbauamt. (S. Tgbl. 195.)

Fahrten-Pläne.

Rheinische Eisenbahn.

Lanussbahn.

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
515** 620 720† 821* 850† 1035	640** 780 89* 910† 1019* 1040†
1042* 1142 1250** 145** 212†	1121 1222** 111 130** 231**
245** 352† 450** 510* 540† 68*	246 332** 411† 443* 525† 558*
642† 79* 720** 741† 85* 880**	628** 655* 780† 753* 828** 848†
95† 1020 11**	949** 106† 1145†

* Nur bis Biebrich. ** Nur bis Caßel.
*** Nur an Sonn- und Feiertagen bis Caßel. † Verbindung nach Ebern.

Rheinbahn.

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
5 75 855* 1032 1056 1257 2** 296	783* 915 1055 1154* 225 47* 554
347* 517 75 952*	656* 751 94** 919 1034

* Nur bis Altdiesheim. ** Nur an Sonn- und Feiertagen bis Altdiesheim.
* Nur von Altdiesheim. ** Nur an Sonn- und Feiertagen von Altdiesheim.

Niederwaldbahnen.

Von Altdiesheim bergauf: 7 (nur an Sonntagen bis 1. Sept.), 740 (bis 1. Sept.), 820, 9, 940, 1020, 11, 1140, 1220, 130, 2, 240, 320, 4, 440 (bis 20. Oct.), 520 (bis 10. Oct.), 6 (bis 19. Sept.), 640 (bis 5. Sept.); bergab (Haltestelle am National-Deutmal): 720 (nur an Sonntagen bis 1. Sept.), 8 (bis 1. Sept.), 840, 920, 10, 1040, 1120, 12, 1240, 140, 200, 3, 340, 420, 5 (bis 20. Oct.), 540 (bis 10. Oct.), 620 (bis 19. Sept.), 7 (bis 5. Sept.).
Von Ahmannshausen bergauf: 810 (bis 1. Sept.), 9, 1030, 1140, 1235, 135, 2, 3, 340, 425, 510, 550 (bis 19. Sept.), 620 (bis 5. Sept.), bergab (Haltestelle am Jagdschloß Niederwald): 820 (bis 1. Sept.), 910, 1040, 1150, 1245, 135, 210, 310, 350, 425, 520, 6 (bis 19. Sept.), 640 (bis 5. Sept.).

Rheinische Ludwigsbahn.

Nichtung Wiesbaden-Niederhausen.

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
515 740 823 115 35 635	712 101 1229 439 816 899

Nichtung Niederhausen-Simburg.

Abfahrt von Niederhausen:	Ankunft in Niederhausen:
6 829 858 127 351 725	628 922 1158 347 747 811

Nichtung Frankfurt-Simburg.

Abfahrt von Frankfurt (Fahrt):	Ankunft in Frankfurt (Fahrt):
711 812 1052 1215* 232 251**	642* 737 1028 16 29* 455 620* 824
448* 613 718 (bis Niederhausen)	96** 928
1035* (Sonntags bis Niederhausen).	

* Nur bis Höchst. ** Nur an Sonn- und Feiertagen bis Niederhausen.

Nichtung Simburg-Frankfurt.

Abfahrt von Simburg:	Ankunft in Simburg:
515 83 1045 284 655 71	75 (nur v. Niederh.) 933 943 118 455 899

Silwagen.

Abgang: Morgens 9⁴⁵ nach Schwalbach und Zollhaus (Personen auch nach Hahn und Wehen); Abends 6³⁰ nach Schwalbach, Hahn und Wehen. — Ankunft: Morgens 8³⁰ von Wehen, Morgens 8³⁰ von Schwalbach, Abends 4⁵⁰ von Zollhaus und Schwalbach.

Rhein-Dampfschiffahrt.

Königliche und Düsseldorf'sche Gesellschaft.
Abfahrten von Biebrich: Morgens 7¹⁵ (Salonboote „Ganja“ und „Niederwald“), 9¹⁵ (Schnellfahrt: Salonboote „Deutscher Kaiser“ und „Wilhelm, K. u. K.“), 9⁴⁵ (Schnellfahrt: Salonboote „Humboldt“ und „Friede“), 10¹⁵ und 12¹⁵ Uhr bis Köln; Nachmittags 3¹⁵ Uhr bis Coblenz; Abends 6¹⁵ Uhr bis Bingen; Mittags 1 Uhr bis Mannheim; Morgens 10¹⁵ Uhr bis Düsseldorf, Rotterdam und London via Harwich. Omnibus von Wiesbaden nach Biebrich 8¹⁵ und 8⁴⁵ Uhr Morgens. Billete und nähere Auskunft in Wiesbaden auf der Agentur bei W. Bickel, Langgasse 20.

Fremden-Führer.

Königl. Schauspiele. Geschlossen.
Caféhaus am Wiesbadener. Nachmittags 4 u. Abends 8 Uhr: Concert.
Kochbrunnen und Anlagen in der Wilhelmstrasse. Morgens 6 1/2 Uhr: Concert.
Kerkel'sche Kunst-Ausstellung (neue Colonnade). Geöffnet: Täglich von 8 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.
Königl. Schloss (am Markt). Castellan im Schloss.

Kirchliche Anzeigen.

Gottesdienst in der Synagoge (Mickelsberg).
Freitag Abend 6 1/2 Uhr, Sabbath Morgen 8 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittag 3 Uhr, Sabbath Abend 7 1/2 Uhr, Wochentage Morgen 6 1/2 Uhr, Wochentage Nachmittag 5 1/2 Uhr.
Altisraelitische Cultusgemeinde (Friedrichstraße 25).
Gottesdienst: Freitag Abends 6 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 6 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittag 3 Uhr, Sabbath Abend 7 1/2 Uhr, Wochentage Morgen 6 1/2 Uhr, Wochentage Abends 6 1/2 Uhr.

Auszug aus den Civilstands-Registern
der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 16. Aug., e. unehel. S., N. Eduard Carl Ernst Philipp. — Am 16. Aug., dem künftiger August Feig e. S., N. Joseph Eduard. — Am 19. Aug., dem Hilfs-Hautboisten Theodor Schilling e. S. — Am 18. Aug., dem Fuhrknecht August Bicking e. S. — Am 18. Aug., dem Fuhrmann Philipp Bittenborn e. S., N. Carl Wilhelm. — Am 18. Aug., dem Linder Wilhelm Noll e. S., N. August. — Am 23. Aug., dem Cigarrenmacher Georg Luz e. L., N. Helene Auguste. — Am 21. Aug., dem Tagelöhner Carl Rappoldt e. L., N. Anna Marie.
Aufgeboten: Der Pfarrer August Arno Robert Bräuer von Hannover, wohnh. zu Papenburg an der Embs, und Martha Müller von Sangerhausen, Regierungsbezirks Merseburg, wohnh. zu Sangerhausen.
Verheiratet: Am 23. Aug., der Artist im Circus Herzog Wilhelm Julius Ulrich von Noblar, Kreis St. Bunzlau, zur Zeit dahier wohnh., und Sophie Leontine Alwine Karnak von Altona, bisher dahier wohnh.
Gestorben: Am 23. Aug., Cathinka, geb. Schönberger, Wittwe des Kaufmanns August Pfarrnis, alt 43 J. 8 M. 21 T. — Am 23. Aug., der Cementarbeiter Casimir Lewalter, alt 48 J. 2 M. 9 T.

Königliches Statistisches Bureau.

Merkel'sche Kunst-Ausstellung, neue Colonnade, Mittel-Pavillon.

Nur ganz kurze Zeit ausgestellt:

Das berühmte Colossal-Gemälde von Prof. Wilhelm Lindenschmit in München
„Alarich nach der Erstürmung Roms“.

Ferner: Das berühmte, grosse Pracht-Gemälde von

Hans Makart „Die Bacchanten-Familie“.

Ausserdem ist in den Salons eine grosse Collection Meisterwerke von Künstlern ersten Ranges zu sehen.
 Täglich geöffnet von Morgens 8 Uhr bis Abends 7 Uhr. — Entrée 50 Pfg. 5507

Concurs-Ausverkauf

Firma Geschw. Brichta, Langgasse 31, betreffend.

Der Verkauf von Sonnen- und Regenschirmen, hauptsächlich feine Sachen, deutschen und englischen Fabrikats, Corsetten, Glacé-Handschuhen, Pelz und Cravatten

dauert nur heute noch

und werden die Waaren weit unter Fabrikationspreisen abgegeben. Die Laden-Einrichtung ist billig zu haben.

216

Der Concurs-Verwalter.

Israelitische Cultus-Gemeinde.

Sonntag den 28. August Vormittags 8 1/2 Uhr:
Gemeinde-Versammlung

im Gemeindefaale.

Tagesordnung: Bericht über die Synagogenordnung und Beschlussfassung über dieselbe.

Der Vorstand der israelitischen Cultus-Gemeinde.
 32 Simon Hess.

Landwirthschaftl. Institut Hof Geisberg bei Wiesbaden.

Beginn des Winter-Semesters 1887-88 am 24. October. Der ganze Lehrkursus umfasst zwei Winter-Semester. Während des dazwischen liegenden Sommers prakt. Beschäftigung in gut geleiteten Landwirthschaften, event. durch Vermittelung der Anstalt. Programme, Auskunst und Anmeldungen durch Generalsecretär Müller in Wiesbaden. 5511 Für das Curatorium: H. Weill.

Ziehungen in nächster Zeit:

Frankfurter Pferdeloose à 3 Mk.
 Oppenheimer Geldloose à 2 Mk. (Ziehung 6. Sept.).
 Baden-Badener Loose (letzte Ziehung) à 2 Mk.
 10 Pfg., 10 Loose 20 Mk.
 General-Debit für Wiesbaden: F. de Fallols,
 6093 20 Langgasse 20 (Schirm-Fabrik).

Zöpfe 7827

werden vorzüglich und dauerhaft für 1 Mk. angef. bei Paul Wielisch, Coiffeur, Faulbrunnenstrasse 3.

Eine kleine Drehbank (neu) für Metall- und Holzdreher und eine freistehende Pumpe sind preiswürdig zu verkaufen Friedrichstrasse 8. 784

Concurs = Ausverkauf

der Firma G. Brichta, untere Webergasse 8 („Hotel Stern“).

Der Ausverkauf von Damen- und Herrenschirmen deutschen und englischen Fabrikats zu den billigsten Preisen dauert nur noch kurze Zeit.

34

Der Concurs-Verwalter.

10 Häfnergasse 10

billiger Schuhladen:

500 Paar Damen-Lederstiefel, für jede Witterung passend, von 5 Mk. an;
 500 Paar Herrenstiefel und Herrenschuhe, prima Handarbeit, von 6 Mk. 50 Pfg. an;
 Handschuhe in Leder, Plüsch, Stramin und Stoff, ebenso Pantoffeln schon von 80 Pfg. an;
 große Posten Kinder-Knopfstiefel mit Lackblatt schon von 1 Mk. an;
 Turnerschuhe in bekannt bester Qualität im billigen Schuhladen von

W. Wacker, 10 Häfnergasse 10.

Bitte, die Firma zu beachten. 144

Mineral- und Süsswasser-Bäder

liefert billig nach jeder beliebigen Wohnung Ludwig Scheld, Friedrichstrasse 46. 96

Eine Plüsch-Garnitur, rothbraun, sowie ganze Betten und einzelne Theile preiswürdig zu verkaufen bei A. Leicher, Tapezirer, Adelhaidstrasse 42. 23

20859

Gustav Gottron,
Wein-Restaurant,
Gartenwirthschaft,
22 Gärtnergasse 22 (nächst dem Central-Bahnhofs),
Mainz,
empfehlte seine anerkannt reingehaltenen Weine nebst Küche.

Weisswein-Verkauf 50 Pfg. per
Flasche (ohne Glas), ächter naturreiner 1883er
St. Gvarshanser, zu haben bei
372 **Ferd. Müller, Friedrichstraße 8.**

Cognac,
directer Import,

1881er Cognac non pareil . . .	Mk. 3.—
1881er Cognac fine Champagne "	3.50
1878er Cognac " " "	4.—
1875er Cognac " " "	5.—
1875er Cognac " grande Ch. "	6.—
1865er Cognac " " "	10.—

von Roy & Co. und Weil freres
in Cognac.

Adolf Wirth,
Ecke der Rheinstrasse und Kirchgasse.

8984

In Qualität **Halbfleisch** à Pfd. —.60 Mk.,
Halbfricandean à 1.20
Schinken (roh und abgeköcht), täglich frisch abgekochtes
Solberfleisch, sowie alle Wurstsorten empfiehlt

Carl Schramm,
14373 **Friedrichstraße 45.**

Frische Süßrahmbutter
(Centrifugenbereitung), jeden Morgen eintreffend, per
Pfund Mk. 1.15 (Lieferung bis 1. Juli 1888 zu Mk. 1.15).

Bester Einmachzucker

im Brod	per Pfd. 29 Pfg.,
im Einzelnen	" " 30 "
neue Linsen	" " 22 "
gebranntes Korn	" " 18 "

eigene Brennerei, ausgewähltes, großes Korn.
Ecke der Markt- und Grabenstraße.

J. Schaab,
7688

Am Samstag trifft 21291
echte Landbutter per Pfund
ein bei 1 Mk. 15 Pfg.
F. Schwenk, Friedrichstraße 37.

Ganzes Schmalz per Pfund 60 Pfg.,
ausgelassenes Schmalz per Pfund 70 Pfg.
empfehlte **L. Behrens, Langgasse 5.** 7836

8 Oghost vorzüglichem **Apfelwein** bei
372 **Ferd. Müller, Friedrichstraße 8.**

Zahn-Pasta

von
C. H. Oehmig-Weidlich, Zeitz,
Parfümerie-Fabrik.

Bestes und vollkommenstes Mittel zur Erfrischung und Befestigung des Zahnfleisches und zur Erhaltung von weissen, schönen Zähnen. Ein Versuch mit dieser Pasta lässt die Vorzüglichkeit derselben sofort erkennen. Zu haben bei
3142 **Adalbert Gärtner, Marktstrasse 13.**

Möbel-Magazin

Friedrich Rohr, Taunusstraße 16,
empfehlte in reicher Auswahl und solider Ausführung
Kasten-Möbel, Polster-Möbel, fertige
Betten, Spiegel u. s. w. 5977

Versandt nach außen.
= Reelle Bedienung. = Billige Preise. =

Patentirte, inoghdirte, gußeiserne

Kochgeschirre

mit Eisen-Emaille, vorzüglich im Gebrauch bewährt, empfiehlt
7485 **L. D. Jung, Langgasse 9.**

Badewannen, Badestühle,
Lüfters, Ampeln, Closets u.

empfehlte billigt **A. Bergen, Kirchgasse 27,**
Installations-Geschäft. 7887
Reparaturen werden sofort ausgeführt.

Mineral- und Süßwasser-Bäder
werden von 80 Pf. an nach jeder beliebigen Wohnung gebracht von **Bree,**
7932 **H. Schwalbacherstraße 16, Parterre.**

Haarlemer Hyacinthen,
Tulpen, Crocus u. in ausgesucht stärksten Zwiebeln von
seltener Vollkommenheit und reicher Auswahl empfiehlt die
Samenhandlung von **A. Mollath, Mauritiusplatz 7.**
NB. Hyacinthen und Tulpen zum **Weihnacht**-
oder **Neujahr**sflor sollten jetzt gepflanzt werden. 7921

Kohlen.

Da von jetzt ab in allen Sorten Kohlen täglich Waggon
einlaufen, offerire ich dieselben direct von der Bahn bei Ab-
nahme von ganzen Waggonen, sowie in einzelnen Fuhrn zu
ausnahmsweise billigen Preisen.

Kohlen, Coaks- und Holz-Handlung
J. L. Krug,
6453 **3 Neugasse 3.**

Stückreiche Ofenkohlen,
direct aus einem gedeckten Schiff, per Fuhr (20 Centner) über
die Stadtwaage, franco Haus Wiesbaden, gegen Baarzahlung
14 Mk. 50 Pfg., **Rußkohlen** per Fuhr 19 Mark empfiehlt
A. Eschbacher. 7115

Biebrich, den 16. August 1887.
Wellrigstr. 21 ist 1 **Wesger-** od. **Wilschwagen** zu vert. 3880

Hochprima Wintermalz

aus feinsten Saatgerste

offeriren billigst

Prössdorf & Koch,

(J. L. 11410)

Leipzig.

334



Grauat (Seebrabben),

(petit crevettes),

leb. Krebse, Rheinsalm, Aal, Hechte, Schellfische u. empfiehlt die
8019 Nordsee-Fischhandlung Grabenstraße 6.

Heinr. Bruckner, Schwalbacherstraße 33, empfiehlt sich als ärztl. geprüfter **Diassieur**. 7306

Spitzen von den gewöhnlichsten Brettons bis zu den feinsten Points werden unter Garantie gewaschen bei **S. Bierwirth**, Friedrichstraße 48, II. 7356

Schirme werden überzogen und reparirt. Eine Partie neue gebe zu und unter Einkaufspreis ab. **Ad. Lettermann**, Goldgasse 17. 5627

Decken werden gesteppt Adlerstraße 8 bei **Ph. Diefenbach**. Bestellungen erbitte per Postkarte. 5944

Antiquitäten und Kunstgegenstände werden zu den höchsten Preisen angekauft. **N. Hess**, Rönial. Hoflieferant, Wilhelmstraße 12. 115

Getragene **Cylinderhüte** werden zu höchsten Preisen angekauft von **Harzheim**, Metzgergasse 20. 7692

Alle Sorten **Stühle** werden billig geflochten, polirt und reparirt. **A. May**, Stuhlmacher, Rauerstraße 8. 7691

Im Auftrage einer Herrschaft, welche abgereist ist, wird ein **gutes Piano** verkauft. Näh. Saalstraße 30, Laden. 7942

Webergasse 54 sind alle Arten **Möbel**, **Betten** und **Spiegel**, sowie elegante **Kinderwagen** billig zu verkaufen und zu vermieten, auch gegen pünktliche **Katenzahlung** abzuaeben. **Chr. Gerhard**, Tapezierer. 11870

Rheinstraße 39, 1 St. r., ist ein **Sopha**, **Bett**, **Nachtische** und **Waschkommode**, gut erhalten, zu verkaufen. 21882

Zu verkaufen **Dopheimerstraße 8** im Hinterhaus: **Stühle**, **Schränken**, **runder Tisch** in Mahagoni, **Spiegel**, **Kleiderschrank**, **Bücher-** und **Blumengestell**, große **Tischplatte** mit **Unter-**gestell, **Küchentliche**, **Reiseforb**, **Gartenstühle**, **Stuhlfüßel-** **Kiste** u. s. w. 7861

Zu verkaufen: 1 nutz. **Schreibsecretär** mit **Geheimsch-** **gut** erhalten, 1 bezgl. **Bücherschrank**, 1 kleiner **Waschtisch**, 1 **Kronleuchter** aus **Hirschgeweih**, 1 **Figur**. Anzusehen täglich **Nachmittags** von 2-6 Uhr **Bierstädterstraße 20**. 7901

Rirchgasse 7 sehr billig zu verk. vollst. **Betten**, **Kopphaar-** **u. Seegras-Matrasen**, **Strohfüße**, **Deckbetten**, **Rissen**, **Sopha's**, **Bettstellen**. **Ph. Lauth**, Tapezierer. 7516

Ein- und zweithür. **Kleider-** und **Küchenschränke**, **Tische**, **Nachtische**, **Bettstellen**, **Küchentliche** zu verk. **Hochstraße 27**. 4130

Eine elegant und solid gearbeitete **Schlafzimmer-** **Einrichtung** in **Kußbaumen** für 520 **Mk.**, ein dergleichen **Spiegelschrank** für 130 **Mk.** zu verkaufen **Röderstraße 16**. 5739

Ein **Bett** mit dreitheiliger **Matras**, ein polirter **Kleider-** **sowie ein Bücherschrank**, ein **Tisch**, Alles neu, wegen Um- **zug** äußerst billig zu verk. Näh. **Mauritiusplatz 3**, **Stb.** 7930

Gebr. **Kanape** f. 25 **Mk.** zu vt. **Wellrigstr. 2**, **Stb.** 7917

1 g. **Kassenschrank** u. 1 **Pianino** bill. z. vt. **Mauerq. 16**. 7563

Ein kleines **Brodgestell**, neu, eine schöne **Theke**, 4 1/2 **Mtr.** **lang**, mit **eichener Platte**, sind billig zu verkaufen. **N. Exp.** 5250

Hellmundstraße 32 sind verschiedene **Fässer** zu verkaufen; **auch** ist der **Keller** zu vermieten. 4703

Wegen Wegzug zu verkaufen 1 fast neues **Kopphaar-** **Sopha** mit 6 **Stühlen**, 1 **Spieltisch**, 1 **Nähmaschine**, 1 **Näh-** **tischchen**, 1 **Kommode**, 1 **Spiegel**, 1 **Bett** mit **Sprungrahme**, 1 **Waschtisch**, 1 **Küchenschrank**, 1 **kupferner Waschtessel** und **verschiedenes Küchengeräthe** **Wörbtsstraße 1. 2. Stoc.** 7487

Ein neuer **Landauer** und ein neuer **Wegger-** oder **Milchwagen** zu verkaufen. Näh. **untere Albrechtstraße** bei **Schmied Roth**. 5282

Rirchgasse 20, 2 St., sind verschiedene gut erhaltene **Möbel** zu verkaufen. 7244

Immobilien, Capitalien etc.

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Verkaufs-Vermittlung von **Immobilien** jeder Art. Vermietung von **Willen**, **Wohnungen** u. **Geschäftslokalen**. 5644

Den **Kauf** und **Verkauf** von **Willen**, **Geschäfts-** und **Bad-** **häusern**, **Hotels**, **Baupläzen**, **Bergwerken** u., sowie **Hypo-** **theken-Angelegenheiten** vermittelt. 5624

H. Heubel, Leberberg 4. „Villa Heubel“ **Hotel garni**.

Den geehrten Interessenten halte ich mich zur **Vermitt-** **lung** des **An-** und **Verkaufs** von **Häusern**, **Willen**, **Baustellen** u., zur **Er-** und **Vermietung** von **Wohnungen** und **Geschäftslokalen**; **Hypo-** **theken-** und sonstigen den **Grundbesitz** betreffenden **Geschäften** bestens empfohlen. 7644

August Koch, Comptoir: Langgasse 43, I.

Bordere Adolphsallee (herrl. Lage) ein **rentables**, sehr **empfehlensw. Haus** für 82,000 **Mk.** mit **freier Woh-** **nung** mit 5 **Zimmern** wegen besonderen Gründen zu **ver-** **kaufen** durch **J. Imand**, **Weißstraße 2**. 66

Zu verkaufen oder zu vermieten

Willen in schöner Lage (auch **Stallung** u.), ganz oder **getheilt**. Näh. im **Baubureau** von **Kreizner & Hatz-** **mann**, **Adolphsallee 51**. 516

Prima Geschäftshaus, beste Lage der **Marktstraße**, sehr **preisw.** zu verkaufen durch **J. Imand**, **Weißstraße 2**. 66

Berschiedene Willen, **Wohn-** und **Geschäftshäuser**, **Bau-** **pläze**, **Hotels** u. hat stets zu günstigen Bedingungen **zu** **verkaufen** das **Bank**, **Commissions-** und **Immobilien-** **Geschäft** von **Otto Engel**, **Friedrichstraße 26**. 282

Reut., herrschaftl. **Haus** für festen, billigen Preis von **32,000 Mk.**, **desgl.** mit **Garten** für **47,000 Mk.** zu **ver-** **kaufen** durch **J. Imand**, **Weißstraße 2**. 66

Jahnstraße 26

Das **Haus** **Jahnstraße 26** ist zu verkaufen; **der** **unterste Stoc** (**Hochparterre**), 4 **Zimmer** nebst **Küche** **und** **Zubehör**, **sofort** zu verm. Näh. **Adelheidstr. 33**. 7800

Ein **Haus** mit **Laden** und **großer Werkstätte** ist für **48,000 Mk.** **zu** **verkaufen**. Näh. bei **Rupp**, **Oranienstraße 18**. 7703

Eine herrschaftl. **Villa** von 18 gr. **Zimmern** ist für **60,000 Mk.** **zu** **verkaufen** und kann das **Hochparterre** von 6 **Zimmern** **und** **Küche** von dem **Käufer** gleich oder auch **später** **bezogen** **werden**. Näh. **Exp.** 7271

Ein **Haus** mit 2 **Läden**, **Hofraum** und **Hintergebäude** in **erster** **Lage** ist zu verkaufen. Näh. **Exp.** 19583

Zu verkaufen ein **feines** und **gut rentirendes Haus** mit **Thor-** **fahrt**, **Hinterhaus**, **Stallung**, sehr **großem Keller** u., in **der** **besseren Lage**. Näh. bei **A. Kuhmichel**, **Hermannstr. 3**. 7387

Villa **Kerenthal 10** preiswürdig zu verkaufen oder zu **ver-** **mieten**. Näh. **Walramstraße 20**, **Part.** 21640

Haus (**Reubau**), an **der Mainzerstraße**, mit **Garten**, zum **Alleinbewohnen**, zu verkaufen. Näh. **Mainzerstraße 34**. 4497

38-40,000 Mk. als 1. **Hypothek** auf ein **rentables Ge-** **schäftshaus** **dahier** (**Edhaus**) vom **Selbstdarleiber** **ge-** **sucht**. **Markter** **verbeten**. **Off.** **unter St. W. 2** an die **Exp.** 7419

Bis 12,000 Mk. auszuliehn. Näh. **Exp.** 7284

Großmutter und Enkelin.

Eine Erzählung aus der deutschen Theatergeschichte von G. Menzel.

(10. Forts.)

„Bewahre! Die Logenbeschlüßer hat mir schon oft an Mitglieder der Marchand'schen Gesellschaft Billets getragen, wenn ich dieselben zu mir einlud. Und was die Zusammenkunft im Sprechzimmer betrifft, so wird sie durchaus nicht auffallen. Es kommt oft vor, daß die Künstler nach der Vorstellung hier Personen empfangen, welche sie in irgend einer Angelegenheit sprechen wollen!“

„Ich danke Dir, liebe Eva,“ erwiderte Frau de Norville warm. „Du hast immer den Kopf und das Herz auf dem rechten Fleck. Du allein kannst ihn auch wieder zu uns zurückführen!“

„Traue mir nicht zu viel zu, Dein Sohn ist ein genialer Künstler und derselbe junge Mann, mit dem die schöne Köllerin verlobt ist!“

„O, woran erinnerst Du mich!“ erwiderte Frau de Norville und legte beide Hände vor die Augen, als könne sie den Anblick eines plötzlich vor ihr aufsteigenden Bildes nicht ertragen. In diesem Augenblick ertönte das Zeichen zum Beginn der zweiten Abtheilung des ersten Actes.

„Komm' laß uns gehen, liebe Sophie,“ bat Frau Mornemann. „Versprich mir aber zuvor, daß Du Dich tapfer halten wirst.“

Frau de Norville that es, und beide Damen kehrten gerade in ihre Loge zurück, als der Vorhang wieder emporgezogen wurde.

Der zweite Theil des ersten Actes spielte in den Zimmern der Prinzessin Miranda, deren Kammerzofe ihrer Herrin eben das fertige Maskengewand zur Probe angelegt hatte. Als sie sich noch Beide über die Schönheit desselben erfreuten und Miranda mit der treuen Dienerin darüber scherzte, welches Glück sie sich in demselben erobern wolle, kommt ein von der Fürstin gebungener Minnesänger. Er erzählt der angstvoll Lauschenden im Viede von der Liebe des tapferen Prinzen Dion zu seiner schönen, aber spröden Gebieterin.

Nachdem der Sänger gegangen, wiederholte sich eine ähnliche Scene zwischen Miranda und ihrer vertrauten Jose, wie zwischen Gaston und seinem Freunde. Sie glaubt sich verhöhnt und betrogen, Stolz und Liebe kämpfen um das Vorrecht in ihrem Herzen, und nur ein unerklärliches Gefühl hält sie ab, dem Fürsten sofort melden zu lassen, daß sie die morgen stattfindende „Maskerade“ nicht besuchen könne. Eine Arie Miranda's, in welcher die Freuden und Weiden der Liebe geschildert werden, bildet den Schluß des ersten Actes, dessen Erfolg sich um so großartiger gestaltete, als Demoiselle Köllerin, die ebenfalls ganz in ihrer Rolle aufgegangen war, mit bewundernswerther Natürlichkeit gespielt und in ergreifender Weise gesungen hatte. Da sie sonst nur in heiteren Rollen glänzte, staunte man über die Vielseitigkeit der jungen Künstlerin, die schon allein durch ihre schöne, anmuthige Erscheinung alle Herzen gefangen nahm.

„Wie hat sie Dir gefallen?“ fragte Frau Mornemann ihre Schwester, als Fides anmuthig und bescheiden für den reichen Beifall gedankt hatte.

„Sie ist sehr schön und nicht im Oeringsten coquet,“ erwiderte die Angeredete. „Sie scheint noch ganz unverdorben zu sein und ist gewiß nicht in der Umgebung von Schauspielerinnen groß geworden!“

„Das weiß ich nicht. Jedenfalls halte ich die Wahl Deines Sohnes für keine Verirrung.“

„Und doch, wer weiß, was hinter dieser kindlichen Anmuth steckt!“ erwiderte Frau de Norville. „Sie kann ebenso gut Comödie sein, wie die uns eben so natürlich vorgespilte Leidenschaft!“

„Deine Vorurtheile werden Dir noch manche schwere Stunde

bereiten; denn dieses holbe Geschöpf wirst Du nicht aus dem Herzen Deines Sohnes verbannen.“

Frau Mornemann konnte kaum zu Ende sprechen, denn ein Freund ihres Mannes besuchte die beiden Damen in der Loge und ließ ihnen eine Erfrischung reichen. Es war dies eine noch aus der Zeit der französischen Comödie während der Besetzung Frankfurts im siebenjährigen Kriege stammende Sitte, welche man um so lieber weiter pflegte, als sie in den Zwischenacten Gelegenheit zu angenehmer Unterhaltung bot.

Als der Vorhang vorhin nach dem letzten Beifallssturm herabfiel, war es Fides ebenso zu Muth wie nach seiner großen Scene Pilotti. Ihr schwindelte und sie wäre sicher zu Boden gefallen, wenn Vorchers nicht schnell aus der ersten Coullisse, in welcher er ihr Spiel mit stichtlicher Bewunderung bis zuletzt beobachtete, herbeigesprungen wäre und sie mit ausgebreiteten Armen aufgefangen hätte.

„Sie werden begreifen, daß ich nicht anders konnte, Herr Colleague, Demoiselle Köllerin hätte sonst Schaden genommen,“ wandte sich Vorchers an Pilotti, der in gleicher Absicht zu seiner Braut geeilt war, aber zu spät kam.

„Ich begreife Alles,“ erwiderte der Angeredete mit zitternder Stimme und blickte dabei in verzweifelmtem Schmerz auf das immer noch heiß geliebte Wesen, dessen Kopf so friedlich an der Brust des dämonischen Mannes ruhte.

In diesem Moment kam Fides wieder zu sich, ein Schauer überlief sie, als sie sah, in welchen Armen sie geruht hatte. Dann trat sie zu Pilotti, legte ihre Hand auf seine Schulter und sprach zu Vorchers: „Verzeihen Sie, ich glaubte, es sei mein Verlobter!“

„Wirklich?“ entgegnete Pilotti mit eigenthümlichem Tone, indem er ihre Hand schnell von sich losmachte. „Ich hoffe, Monsieur Vorchers wird Dir diesen Irrthum gern verzeihen.“

„Gewiß, gewiß!“ erwiderte dieser freudig, als er sah, daß ihn Pilotti für einen gefährlichen Nebenbuhler hielt.

„Ist es Ihnen wieder wohl, Demoiselle?“ fragte Director Marchand, welcher den Worten der beiden Männer mit merklichem Unbehagen gefolgt war.

„Ja,“ gab Fides zurück, „ich gehe sogleich zum Umkleiden!“ Dann wandte sie sich an Pilotti und sagte treuherzig: „Du siehst so ernst aus, weißt Du, warum mir die letzte Scene so gut gelungen ist?“

„O, gewiß!“ erwiderte dieser mit erzwungenem Lächeln. „Ich überzeuge mich ja jeden Augenblick mehr, wach' eine große Schauspielerin Du bist.“

Fides fühlte wohl, daß er sie verletzen wollte, aber sie hatte keine Zeit mehr, eine Erklärung von ihm zu verlangen. Da sie sich von allen Seiten, besonders von Demoiselle Mierl, die heute ihre Toilette schneller als je beendet hatte, beobachtet sah, nahm sie sich auf dem Gang nach der Garderobe fest vor, diesen Abend seine Verstimmung ruhig zu ertragen. Erst morgen wollte sie ihm offen gestehen, wie schwer ihr das Opfer wurde, durch welches sie ihn zu seiner Familie zurückzuführen gedachte. Daß er an einen Wandel ihrer Gefühle glauben, daß er an der Reinheit ihrer Absichten zweifeln konnte, daran dachte Fides keinen Augenblick. Gehörte sie doch zu den edlen, harmlosen Naturen, welche sich weit eher selbst unlaute Empfindungen zuschreiben, bevor sie an dem Charakter eines geliebten Menschen zu zweifeln beginnen. Die quälende, ihr Gemüth jetzt peinigende Angst faßte Fides gleichsam als Strafe für das häßliche Gefühl auf, das sie gegen Demoiselle Mierl empfand, als Pilotti vor dem Beginne der Vorstellung so angelegentlich mit derselben sprach.

(Fortf. 1)